



06
2018

Quadrat

MAGAZIN ÜBER DAS LEBEN IN LÜNEBURG ■ KOSTENLOS ■ JUNI 2018



Implantat Centrum Lüneburg
Praxis für innovative Zahnheilkunde
Dr. Heinrich Meyer / Dr. Gunnar Vahrenholz

**ALLES UNTER EINEM DACH:
PRAXIS, ZAHLNLABOR,
PROPHYLAXE-ABTEILUNG
UND IMPLANTAT CENTRUM**

**KULTUR ■ PORTRÄTS ■ HISTORIE ■ AKTUELLES
GESUNDHEIT ■ KULINARIA ■ MODE ■ UMLAND**





**SEIT 125 JAHREN ENTSTEHEN MIT
PRÄZISION UND LEIDENSCHAFT
WAHRE KUNSTWERKE.**

Ein Stück unvergänglicher Zeitgeschichte
zum 125. Jubiläum. Weiß glänzendes Ziffernblatt
mit Emaillelack und Eisenbahn-Minuterie,
Gangreserve und Kleiner Sekunde.
Fein dekoriertes Handaufzugswerk mit 60 Sekunden
Gangreserve, verschraubter Saphierglasboden.



1893
JOHANNES DÜRRSTEIN
EDITION

UNION
GLASHÜTTE/SA.

DEUTSCHE UHRMACHERKUNST. 1893

125
JAHRE

www.union-glashuette.com

Juwelier
S Ü P K E

Große Bäckerstraße 1
21335 Lüneburg
04131 / 31713

ALLGEMEINE BESONDERHEITEN JUNI 2018

Wenn Eltern zu Erpressern werden

Eine Kunst beherrschen Kinder super: das selektive Hörvermögen. Anweisungen? Bitten? Werden gekonnt herausgefiltert und dringen nur bis an den Rand des kindlichen Bewusstseins vor. „Zieh endlich die Jacke an!“ – „Hä“, denkt das Kind. „War da was? Oder war es nur der Wind? Es muss der Wind gewesen sein.“

Pepe ist gerade besonders aufmüppig. Er trotzt und wirft wutentbrannt Dinge durch die Gegend – und vor allem: Er stellt auf Durchzug. Ein „Könntest du bitte mal...“ versteht mein Sohn weniger als Aufforderung, denn als Aufschub. Je nachdem, wie mein Nervenkostüm gestrickt ist, fühle ich mich den Auseinandersetzungen um Süßigkeiten und Fernsehzeiten gewachsen – oder eben nicht. Denn ein Nein mit Überzeugung zu vertreten und gefühlte 85 Mal geduldig zu wiederholen, kostet Energie. Früher oder später passiert es: Ich spreche ein Ultimatum aus: „Wenn du die Puzzleteile nicht aufräumst ...“ – und dann kommt wahlweise: „... gehen wir nicht zum Fußball, bekommst du keinen Nachtisch“ oder Ähnliches.

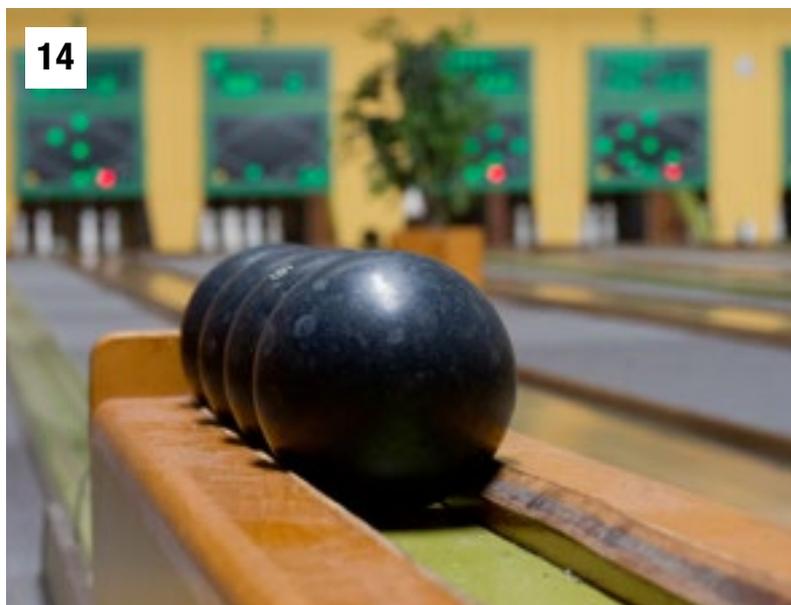
Früher fand ich Eltern, die sich nicht anders zu helfen wussten, als ihren Kindern Fernseh-Verbot anzudrohen, mitleiderregend. Heute mutiere ich selbst oft zur Erpresserin. Dass dies nicht unbedingt förderlich ist für die kindliche Entwicklung, ist in jedem Ratgeber zu lesen. Weil es hinterlistig ist, ein Kampf mit ungleichen Waffen, ein Zeichen von elterlicher Inkompetenz und mangelndem Durchsetzungsvermögen. Ich mach's trotzdem. Aus zuverlässiger Quelle weiß ich, dass ich nicht die einzige Erpresserin bin. Ich wage zu behaupten, dass

alle Eltern täglich auf dem schmalen Grat zwischen Duldsamkeit und Daumenschrauben wandern. In unserem Bekanntenkreis werden Kinder mit den übelsten Tricks handzahn gemacht. Bei den Nachbarn lautet die Devise PC-Spiele gegen Hausaufgaben, und das iPhone musste mit Zahnspangetragen verdient werden.

Bei uns gibt es Tage, da verstricken wir uns in Tauschgeschäfte, und eine klitzekleine Aufforderung endet in einem maßlosen Geschacher. Wie neulich. Los ging's mit: „Wenn ihr nicht aufräumt, gibt's auch kein Fernsehen.“ Sohn Nr. 1 lenkte ein: „Okay, wir räumen das Lego auf, aber dann dürfen wir auch zwei Folgen ‚Wickie‘.“ – „Zwei Folgen ‚Wickie‘ und jeder einen Schokoriegel“, setzte Sohn Nr. 2 nach. „Na gut, aber die Schokoriegel gibt's nur, wenn ihr auch noch die Autos aufräumt und vorher badet. Mit Haarewaschen!“ – „Nein, ohne Haarewaschen. Dann lieber früher ins Bett.“ – „Gut, eine halbe Stunde früher.“ – „10 Minuten.“ – „Meinetwegen.“ Den beschlossenen Deal anschließend zu rekonstruieren, glich einem Sherlock-Holmes-Auftrag. Erpressung inklusive Gedächtnistraining – das soll uns erst mal jemand nachmachen!

Ihre

Caren Hodel



14

ENNO FRIEDRICH



18

ARCHIV HARALD OERTZEN



26

THOMAS IX



38

ENNO FRIEDRICH



42

IRENE LANGE

LÜNEBURG AKTUELL

Kurz angetippt	22
Sommerfest bei Deerberg	47

AUS ALLER WELT

Loyalere Begleiter: der Dobermann	42
Zwischen Alster & Michel	70
Reisefieber: der Süden Andalusiens	86

LÜNEBURGER GESCHICHTEN

Plattsnacker – niederdeutsche Geschichten	91
---	----

KULINARIA

Perfektes Dinner im Anno 1900	56
Winne Marx' Tafelspitzen	58
Wabnitz' Weintipp	83

LÜNEBURG SOZIAL

Wege aus der Sucht: die Guttempler	44
------------------------------------	----

ZURÜCKGEBLICHT

Zweirad-Geschichten: Lüneburger Drahtesel (1)	18
---	----

LÜNEBURGER PROFILE

Platz genommen: Maike Bollow & Michael Wiese	50
--	----

LÜNEBURGER INSTITUTIONEN

15 Jahre Implantat Centrum Lüneburg	12
Umweltfreundlich: Hybrid-Modelle von Toyota	32
Auf Wachstumskurs: Kanzlei Dr. Henning & Thum	34
Südergellersen: Schmiede mit Tradition	84

GESUNDHEIT & SPORT

Alle Neune: Lüneburger Kegler Verein 1913	14
Vielseitigkeits-Elite in Luhmühlen	26
Sprechstunde: Willkommen, Baby!	46
Angststörungen: „Bange machen gilt nicht“	54

64



HANS-JÜRGEN WEGE

80



JOSCHEN BÜST

84



ERNST FRIEDRICH

KULTUR

SCALA Programmkino: Roadtrip durch Sibirien	25
Wall-Art: Freiluft-Kunst von „Dosenfutter“	38
Musikalische Neuerscheinungen	59
Neu im Kino	60, 82
Das „Kunst-Stück“ aus dem „Alten Kaufhaus“	62
„Teufelsdutzend“: Was ist ein Leben wert?	64
Kulturmeldungen	72
Neues vom Buchmarkt	78
Theater Lüneburg: „Wiener Blut“	80

STANDARDS

Kolumne	03
Suchbild des Monats	11
Internetphänomene	49
LoRenz' Zeitsprünge	66
Astro-Logisch: die Zwilling-Frau	68
Übrigens ...	71
Marundes Landleben	90
Abgelichtet	93
Schon was vor?	96
Impressum	98



INDIVIDUELLE TRAIRINGE

Ein Rezept für Heiratswillige



Zutaten:

- 2 Menschen, die sich lieben
- 1 erfolgreicher Heiratsantrag
- Lust auf selbst geschmiedete Trauringe
- 1 Ausflug in die Lüneburger Innenstadt
- ca. 2 Stunden Zeit

Zubereitung:

Material, Breite, Oberflächenbeschaffenheit und Gravur auswählen. In unserer Werkstatt zu zweit Auswiegen, Legieren, Schmelzen, Walzen, Rundschmieden und Sägen. Die von Ihnen gefertigten Rohlinge werden dann später von unseren Goldschmiedemeistern „heiratsfertig“ serviert!

ARTHUR MÜLLER

AM

INH. HEINRICH & STEFFEN THON
- TRADITION SEIT 1967 -

Goldschmiedemeister

Schröderstraße 2 • 21335 Lüneburg
Telefon: (04131) 4 47 18
www.goldschmiede-arthur-mueller.de
f GoldschmiedeArthurMueller





Wir machen Sie
heiß für die WM

Genießen Sie unser beliebtes Bergmann's Dry Aged Beef, das wir für alle drei Märkten für die Grillzeit reifen lassen. Ein Genuss für alle Steakliebhaber!

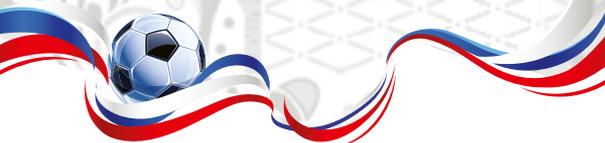


Wählen Sie aus einer Vielzahl an Grillspießen.



Haben Sie schon unsere Lüneburger Bratwürste selbst hergestellt in der Saline probiert?

In unseren Märkten bieten wir Ihnen ein ausgewähltes Sortiment an Grillspezialitäten aller Art. Wir haben für jeden Geschmack das Richtige dabei. Auch Vegetarier und Veganer kommen bei uns nicht zu kurz.



Aktiv Markt M. Bergmann e. K. im Loewe-Center in Lüneburg
Wulf-Werum-Str. 2 • Mo. - Sa., 7.30 - 21 Uhr

V. Bergmann Lebensmittelvertriebs GmbH Aktiv Markt in Adendorf
Von-Stauffenberg-Str. 1a • Mo. - Sa., 7 - 20 Uhr

Bergmann Lebensmittelvertriebs GmbH
Neukauf Saline in Lüneburg
Sülztorstr. 18
Mo. - Sa., 7.30 - 21 Uhr



LÜNEBURGER VOGELPERSPEKTIVE
WESTLICHE ALTSTADT MIT ST. MICHAELISKIRCHE
FOTO: HAJO BOLDT



Und wenn´s mal eng wird,...
stellen wir uns für Sie auch
auf den Kopf!



Ein ganzer Kerl... imposant, mit extremer Schulterhöhe...das allein ist schon eine Herausforderung. Aber irgendwie schaffen unsere Fahrer das immer!

seit 1924
BRUNNS
KRANVERMIETUNG GMBH

LÜNEBURG ■ HAMBURG
☎ 0 41 31 / 3 40 36

www.WilhelmBruns.de



Lüneburg

LÜNEBURGER SKYLINE

TAPETE IM ARZTEHAUS IN DER WILLY-BRANDT-STRASSE
FOTO & DESIGN: CHRIS SCHWARZ



Freu Dich!

Das besondere Kaufhaus

Hier findest Du schöne und exklusive Dinge mit besonderen Geschichten!



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

1. Juni TV-Star Anja Franke
zu Gast bei Maïke Bollow

29. Juni Lesung & Mal-Performance
mit Jan Balyon

VVK im „Freu Dich“ und Reservierung
auch per E-Mail: info@meinetante.de

Ich freue mich auf Deinen Besuch!
Herzlichst, Deine

Maïke Bollow

Freu Dich!

Schröderstr. 1a · 21335 Lüneburg
(04131) 99 773 12 · www.meinetante.de



Wunder- schön!

Mit dem *metronom* ins
Aller-Leine-Tal.



Rein in die Wanderschuhe oder rauf aufs Fahrrad:
Der *metronom* Hannover-Göttingen bringt Sie direkt
ins Aller-Leine-Tal, dem idealen Startpunkt zu tollen
Touren! Die besten Routen finden Sie bequem über
die komoot-App. Einfach runterladen – und los geht's!

www.metronom.de



metronom



SUCHBILD DES MONATS

Lüneburg, Juni 2018

Wir haben ein „Lüneburger Detail“ fotografiert.
Erkennen Sie den Ausschnitt? Auf www.quadratlueneburg.de
können Sie noch etwas mehr entdecken!

Wir suchen das „große Ganze“, zu dem der Ausschnitt passt! Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 15. Juni an gewinn@maelzer-brauhaus.de. Zu gewinnen gibt es 3x eine 5-Liter-Partydose Mälzer Pils.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

Gewinner der Mai-Verlosung:

Johannes Weber

Lösung des Mai-Fotos:

Pferde-Statue vor dem Ostpreußischen Landesmuseum



Freitag 01.Juni ab 20 Uhr
Jazz- Session
im alten Crato-Keller
mit den SALTY DOGS
mitmachen
zuhören
genießen
EINTRITT: FREI!



Freitag 15.06. - Sonntag 17.06.

MÄLZER BÜHNE (vor der IHK)

von **Laut** bis unter die **Haut...**
- auf unserer Bühne ist für jeden
was dabei !

u.a. **C-Mitte**, Gospel, Brass-Riots,
Soulstax, **Jazz**, Stargazestompers,
Cosmopantics, Kraftakt, Maddog



für **Unterwegs** oder **Daheim**:

MÄLZER BIER ausser **HAUS**

unsere Biere gibt es braufrisch auch für
Zuhause! in der 1 & 2 Liter-Siphon Flasche
zum immer-wieder-auffüllen oder in der
5 Liter Partydose.

Für die **Große Party** auch gerne im Fass
mit Zapfanlage und Gläsern

Demnächst im Anstich:

ZARTBITTER

das hopfengestopfte,
wirklich herbe Mälzer Pilsener

Für Ihr schönstes Lächeln

25 JAHRE INNOVATIVE ZAHNHEILKUNDE: IMPLANTAT CENTRUM LÜNEBURG IM MOLDENWEG



Ob Praxis, Prophylaxe-Abteilung, meistergeführtes Zahnlabor oder Implantat Centrum: Das Team rund um Dr. Gunnar Vahrenholz und Dr. Heinrich Meyer bietet das gesamte Spektrum der modernen Zahnheilkunde an

Mit schönen Zähnen und einem ebenmäßigen Gebiss lacht es sich unbeschwerter. Ein offenes Lächeln strahlt Selbstbewusstsein, Stärke und Gesundheit aus und wirkt sympathisch. Doch auch, wer nicht von Natur aus über 32 gesunde Zähne verfügt, hat in der heutigen Zeit zahllose Möglichkeiten, deren Zustand zu optimieren. Dazu bedarf es einer regelmäßigen Pflege und natürlich der Unterstützung durch kompetente Zahnärzte. „Das gesamte Team unserer Lüneburger Praxis kümmert sich intensiv um jeden einzelnen Patienten“, betont Dr. Gunnar Vahrenholz von der Praxis für innovative Zahnheilkunde im Moldenweg 18 in Lüneburg. „Ganz gleich, ob es sich um

klassische Einlagefüllungen oder ästhetische Zahnheilkunde handelt.“

In diesem Jahr kann die hochmodern ausgestattete Praxis mit den zuverlässigen Öffnungszeiten von 8.00 bis 20.00 Uhr auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Die Patienten wissen diese Kontinuität zu schätzen: „Viele Mitglieder unseres Teams arbeiten schon über 15 Jahre für uns“, freut sich Dr. Heinrich Meyer gemeinsam mit seinem Kollegen Dr. Gunnar Vahrenholz. „Die Patienten fühlen sich gut betreut, man kennt sich, und wir behalten die Entwicklung ihrer Zahngesundheit stets im Blick“, ergänzt der Mediziner. Dies sei auch für Angstpatienten ein ganz wichtiger

Aspekt. Ein uneingeschränktes Vertrauen zu den Ärzten und Mitarbeitern sei hier von allergrößter Bedeutung.

Wichtig für die hohen Qualitätsstandards der Zahnarztpraxis ist unter anderem auch die enge Vernetzung mit dem eigenen, meistergeführten Labor. Dadurch gäbe es kaum Reibungsverluste, betonen die beiden Zahnärzte. Alles werde schnell und direkt vor Ort im Moldenweg erledigt. Von der Planung bis zur Versorgung laufe in der Praxis alles genauestens koordiniert ab, um den hohen Ansprüchen gerecht zu werden und auf gleichbleibendem Niveau zu arbeiten. Ob Praxis, Prophylaxe-Abteilung, meistergeführtes Zahnlabor oder



Implantat Centrum: Alles befindet sich vereint unter einem Dach. „Durch diese ideale Infrastruktur und unsere Sorgfalt können wir für die Qualität unserer Arbeit garantieren“, erläutert Dr. Heinrich Meyer die Praxis-Philosophie. Geplante und durchgeführte Behandlungen, die festsitzenden Zahnersatz oder laborgefertigte Füllungen – Inlays aus Gold oder Keramik – umfassen, würden daher im Normalfall mit einer Gewährleistung von sechs Jahren ausgestattet.

AUF DEM 3D-BILD IST IM VORFELD ZU ERKENNEN, WAS FRÜHER ERST WÄHREND DER OP SICHTBAR WURDE. VIELE EINGRIFFE KÖNNEN VIEL SCHONENDER VORGENOMMEN WERDEN.

Ebenso wie sein Kollege Dr. Gunnar Vahrenholz hat sich auch Dr. Heinrich Meyer auf dem Gebiet der Implantologie – also dem Einpflanzen künstlicher Zahnwurzeln – längst einen Namen gemacht. „Dieses Verfahren wenden wir sehr erfolgreich seit der Gründung unserer Praxis an.“ Doch die technischen Fortschritte seien enorm. Daher ist es für die beiden Mediziner selbstverständlich, durch eigene Fortbildungen und Schulungen des Personals immer auf dem neusten Stand zu sein. Unter dem Motto „All on 4“ ist es heute möglich,

innerhalb einer Sitzung vier Implantate zu setzen, die im Prinzip wie vier Pfeiler den restlichen Zahnersatz sicher tragen. Dies bedeute feste Zähne an nur einem Tag. Erleichtert werden diese Behandlungen durch die dem modernsten Standard entsprechende Bildgebungsverfahren. „Die Möglichkeiten der dreidimensionalen Vorabplanung am Computer erleichtern die Arbeit sehr“, erklärt Dr. Vahrenholz. „Auf dem 3D-Bild ist bereits im Vorfeld zu erkennen, was früher erst während der OP

sichtbar wurde“, ergänzt Dr. Heinrich Meyer. „Wir setzen dieses Verfahren der virtuellen Planung in vielen, oft komplizierten Situationen sehr erfolgreich ein.“ Viele Eingriffe können daher erheblich schonender vorgenommen werden.“ Neben dem Behandlungsschwerpunkt der Implantologie, für den die Praxis von der Deutschen Gesellschaft für Implantologie zertifiziert wurde, bieten die beiden Zahnärzte das gesamte Spektrum der modernen Zahnheilkunde an, um stets das Optimum für die Patienten zu erreichen. „Zusätzlich

zu den konventionellen Formen der Zahnmedizin widmen wir uns vor allem der ästhetischen Zahnheilkunde mit vollkeramischen Verblendschalen und Inlays und natürlich auch der Prophylaxe“, so die Behandler. Allein vier speziell ausgebildete Prophylaxe-Helferinnen kümmern sich um die Patienten. „Schließlich ist gerade auch der langfristige Erhalt von aufwändigem Zahnersatz von der Nachsorge und einer entsprechenden Mundhygiene abhängig“, betonten die beiden Mediziner. Doch sei dafür immer auch die aktive Mitarbeit der Patienten nötig. „Der beste Prophylaxe-Helfer ist der Patient selbst“. (cb)

Implantat Centrum Lüneburg

Dr. Heinrich Meyer, Dr. Gunnar Vahrenholz
Moldenweg 18
21339 Lüneburg
Tel.: (04131) 32220
www.zahnaerzte-lueneburg.de



Implantat Centrum Lüneburg
Praxis für innovative Zahnheilkunde
Dr. Heinrich Meyer / Dr. Gunnar Vahrenholz

Alle Neune

EINE „UMWERFENDE“ SPORTART: SEIT ÜBER 100 JAHREN WIRD BEIM LÜNEBURGER KEGLER VEREIN 1913 KEGELN ALS SPORT BETRIEBEN



Rund, mit spiegelglatter Haptik und etwa drei Kilogramm schwer liegt die Kugel in der Hand. Einen ersten Schritt mit dem linken Fuß, dann mit dem rechten und schließlich mit Schwung noch einmal den linken Fuß zu einem leichten Ausfallschritt nach vorne setzen. Exakt in diesem Moment sollte die Kugel mit ihren etwa 16 Zentimetern Durchmesser mit der optimalen Geschwindigkeit auf die Bahn geschickt werden. Ihr Ziel: Möglichst viele Kegel treffen und somit für ein hohes Punktekonto zu sorgen. Ich muss sehr

schnell feststellen, dass dies erheblich einfacher aussieht als es ist, denn der Bewegungsablauf, der bei den Sportlern vom Lüneburger Kegler Verein so selbstverständlich wirkt, stellt Laien-Kegler wie mich vor schier unüberwindbare Probleme. Am Anfang ist die so genannte Pudelrinne mein bester Freund, und wenn die Kugel doch einmal erfolgreich auf der Bahn verbleibt, ist eine Schnecke vermutlich um einiges schneller als sie. Am Ende sind es immerhin vier Kegel, die mein Wurf umlegt. Anfängerglück!

Rechts und links von mir bietet sich dagegen ein ganz anderes Bild. In großer Geschwindigkeit wird eine Kugel nach der anderen ins Rollen gebracht. Nicht selten verkündet die automatische Zählanlage mit einem deutlich hörbaren akustischen Signal: „Alle Neune“. Für mich scheint der Weg dorthin noch recht weit, doch damit befinde ich mich wahrscheinlich in guter Gesellschaft mit unzähligen Hobbykeglern, die nur selten Gelegenheit haben, vom Profi die richtige Technik zu lernen. Kegeln zählt tatsächlich zu den ältesten Sport-



arten, denn Vorläufer gab es bereits im alten Ägypten. Heute ist es ein echter Volkssport, weiß Wilhelm Kiehn, 1. Vorsitzender des Lüneburger Kegler Vereins von 1913 e.V. Der Verein, kurz LKV genannt, ist Eigentümer der Kegelsportanlage Am Schnellenberger Weg 21/22 und verfügt damit über zwölf vollautomatische Bahnen. „Wir haben hier so genannte Bohle-Kegelbahnen“, erläutert der passionierte Sportkegler. Das bedeute, dass die Bahn an jeder Stelle gleich breit, aber in der Mitte leicht gekehlt ist. Im Gegensatz dazu gibt es noch die Scherenbahn, die völlig eben ist, aber am Ende auseinandergeht. Die Klassikkegelbahn und die Bowlingbahn mit zehn Kegeln sind weitere Varianten beim Kegelsport, die zum Teil regionale Schwerpunkte haben.

„Die Bohle-Bahnen in Lüneburg werden regelmäßig von Hobby-Kegelclubs gebucht, bei denen in erster Linie die Geselligkeit im Vordergrund steht“, erläutert der begeisterte Kegelsportler. Anders verhält es sich bei den rund 15 Sportkegelclubs, deren Mitglieder sich regelmäßig im sportlichen Wettkampf messen. Auf dem Programm stehen Einzel-, Doppel- und Mannschaftswettbewerbe, vor allem auf Bezirkes- oder Landesebene, für die regelmäßig trainiert wird. So ist es auch am heutigen Abend, an dem ich mich davon überzeugen kann, dass Kegeln ein anspruchsvoller und herausfordernder Sport ist. „Pro Person werden 120 Kugeln gespielt“, erklärt Pressewart Stefan Giesecking. Bei den zwölf Bahnen der vereinseigenen Anlage bedeutet dies, dass auf jeder Bahn zehnmal gekegelt wird – „und zwar ohne Pause“! Etwa 40 bis 45 Minuten dauert ein Durchgang, was das Kegeln zu einem ausgemachten Ausdauersport werden lässt. Doch vor allem kommt es auf den Auflagepunkt und die richtige Kugelgeschwindigkeit an. „Da ist ausnahmslos eine hohe Konzentration und Präzision gefragt“, hat Wilhelm Kiehn festgestellt, der schon seit vielen Jahren dabei ist. „Nicht zuletzt sorgt die Spannung bei Wettkämpfen für ein gutes Herz-Kreislauf-Training“, ergänzt er augenzwinkernd. Viele Punktspiele oder Einzelwettbewerbe würden nämlich erst mit den letzten Kugeln entschieden.

Konzept & Gestaltung: www.10gradnord.de

WohnStore

WWW.MEINWOHNSTORE.DE

Find us on
Facebook

Bodenbelags- & Malerarbeiten direkt vom Meisterbetrieb!



Unser
Service
für Sie:

Alles
aus einer
Hand!

Wir für Sie!

IHRE EXPERTEN RUND UMS SCHÖNE WOHNEN.

Andreas Lorenz –
Malermeister

ARBEITEN RUND UM BODENBELÄGE & TREPPEN

- Bemusterung
- Lieferung
- Verlegung
- Reinigung
- Renovierung & Sanierung

MALERARBEITEN INNEN & AUSSEN

- Fassadengestaltung
- Spachtel- & Anstricharbeiten
- Fassadenreinigung
- Wärmeverbundsysteme
- Tapezier- & Lackierarbeiten
- Betonbeschichtung

Parkett · Laminat · Design- und Teppichböden
Farben · Tapeten · Gardinen · Plissees · Jalousien
Rollos · Markisen · Insekten- und Pollenschutz
Beraten · Planen · Verlegen · Montage · Nähen
Ketteln · Dekorieren · Maler- und Tapezierarbeiten

Glander Farben & WohnStore e.K.
Auf den Blöcken 12 · 21337 Lüneburg
Tel. 04131 9993990 · Fax 04131 9993991
Unsere Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–19 Uhr · Sa 9–18 Uhr

www.meinwohnstore.de



Ein weiterer Vorteil des Kegeln: Anders als viele Sportarten ist Kegeln völlig unabhängig von Wetter, Jahreszeiten oder Alter. Für die passionierten Kegelsportler zumindest steht eines fest: „Nirgendwo kann man besser vom Alltag abschalten als auf der Kegelbahn.“ Dennoch erwacht auch hier, auf der Bahn, regelmäßig der Kampfgeist, denn die Zählgeräte melden unbestechlich die aktuellen Ergebnisse und zeigen damit die Leistungsfortschritte von Breiten- und Leistungssportlern auf den Punkt genau an.

Die über 100-jährige Geschichte des Lüneburger Keglervereins belegt, dass dieser Sport in der Hansestadt eine lange Tradition hat. 1913 gründeten verschiedene Kegelclubs den Keglerverband für

Lüneburg und Umgebung. Doch die Bahnverhältnisse waren bis 1926 verbesserungswürdig. Erst, als im gleichen Jahr im Garten der einstigen Gastwirtschaft „Hohengarten“ Am Springintgut, dort, wo heute das Cafe Klatsch zu Hause ist, eine groß-

DIE ÜBER 100-JÄHRIGE GESCHICHTE DES LÜNEBURGER KEGLER VEREINS BELEGT, DASS DIESER SPORT IN DER HANSESTADT EINE LANGE TRADITION HAT.

zügige Anlage mit fünf Bahnen gebaut wurde, verbesserte sich die Situation entscheidend. „Damals hatten die Kegelaufsteller noch richtig viel zu tun“, berichtet Stefan Gieseking. „Denn von einer so modernen Anlage, wie wir sie heute haben, konnte

man damals nur träumen.“ Die neue Bahn wurde 1972 eingeweiht und stellt bis heute das Herzstück der Kegelaktivitäten dar. Hier wird zwar hart trainiert, aber die Gemeinschaft der Kegler kommt auch nicht zu kurz. Wer beim Lesen dieses Artikels

Lust auf Kegeln bekommen hat, kann sich unter www.lkvkegeln.de informieren. Ich zumindest werde bei den nächsten Gelegenheiten weiter daran arbeiten, meine Technik zu verbessern, um irgendwann auch einmal „Alle Neune“ zu erzielen. (cb)

OHNE VERSTECKTE KOSTEN: DIE FLAT-RATE SONDERMODELLE.

Z.B. DER PEUGEOT 3008 COMPACT-SUV.
IMPRESS YOURSELF.



PEUGEOT

- ✓ 0,- € ANZAHLUNG
- ✓ INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN
- ✓ INKL. GARANTIEVERLÄNGERUNG
- ✓ INKL. WARTUNG & VERSCHLEISS*



LEASING

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 279,- mtl.*

für den PEUGEOT 3008
ACTIVE+ PURETECH 130

AUTO
brehm

Auto Brehm GmbH · 21365 Adendorf (Lüneburg) · Dieselstr. 1 · Tel. (04131) 789920 · www.autobrehm.de

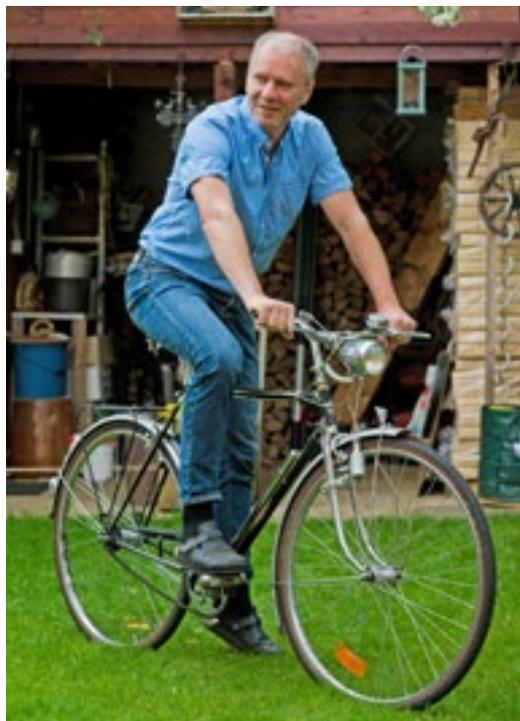
- Echtzeit 3D-Navigationssystem
- Rückfahrkamera mit 180° Umgebungsansicht
- Sitzheizung
- Leichtmetallfelgen 18"
- Voll Digitales Kombiinstrument
- 2-Zonen-Klimaautomatik

*Monatliche Leasingrate inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des PEUGEOT optiway Service-Plus-Vertrages. Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 3008 Active+ PureTech 130, inklusive Überführungskosten: 279,- € (36 Monate Laufzeit/10.000 km p.a. Laufleistung). Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.06.2018. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Nur solange der Vorrat reicht. Über alle Detailbedingungen informiert Sie gerne Ihr teilnehmender PEUGEOT Partner.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,9; kombiniert 5,4; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 124. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Zweirad-Geschichten

EINE REISE DURCH DIE VERGANGENHEIT DES DRAHTESELS: DER LÜNEBURGER HARALD OERTZEN HEGT EINE LEIDENSCHAFT FÜR HISTORISCHE FAHRRÄDER – TEIL 1



1990 begann es mit einer kleinen Metallfigur – einer, die in weit früheren Zeiten noch die Schutzbleche von Fahrrädern zierte. Von dieser war der Lüneburger Harald Oertzen so angetan, dass aus der Faszination schließlich eine Sammel Leidenschaft für alte Fahrräder und Fahrradteile unterschiedlicher Epochen wurde. „Noch heute kommen ständig neue Liebhaberstücke hinzu“, so der begeisterte Fahrradfahrer.

Und tatsächlich: Die Historie des Fahrrades ist interessant, begibt man sich einmal auf ihre Spuren. Im Jahr 1817 stellte der badische Forstbeamte Karl von Drais die von ihm erfundene zweirädrige Laufmaschine, die Draisine, vor. Sie war gänzlich aus Holz gefertigt und könnte heute als Laufrad für Erwachsene bezeichnet werden. Diesem Gefährt waren nur wenige erfolgreiche Jahre beschieden. Die Draisine benötigte eine glatte Fahrbahn, man mied also die seinerzeit noch zerfurchten Fahr-

bahnen der Städte und fuhr kurzerhand auf den Gehwegen, weshalb es allenthalben Fahrverbote regnete – in Mannheim hatte man ein solches gleich im Jahr 1817 verhängt. Zu vermuten ist darüber hinaus, dass es mitunter auch zu Unfällen kam, wenn die Fahrer mangels Bremsvorrichtung Fußgänger rammten. Immerhin erreichte man mit der Draisine die dreifache Schrittgeschwindigkeit. Fleißig wurde an weiteren motorlosen Fahrradmodellen gefeilt. Ein Ergebnis war beispielsweise die Erfindung des Tretkurbelantriebs durch den Franzosen Pierre Michaux 1861/63. John Boyd Dunlop erfand schließlich im Jahr 1888 den Luftreifen. Ab 1870 beherrschte für rund 20 Jahre das Hochrad mit seinem überdimensionierten Vorder rad das Straßenbild. Dieses Gefährt kann als Sport- und Freizeitgerät wohlhabender Herren bezeichnet werden, denn die Räder kosteten schon damals ein kleines Vermögen. Zwar verfügten sie über einigen

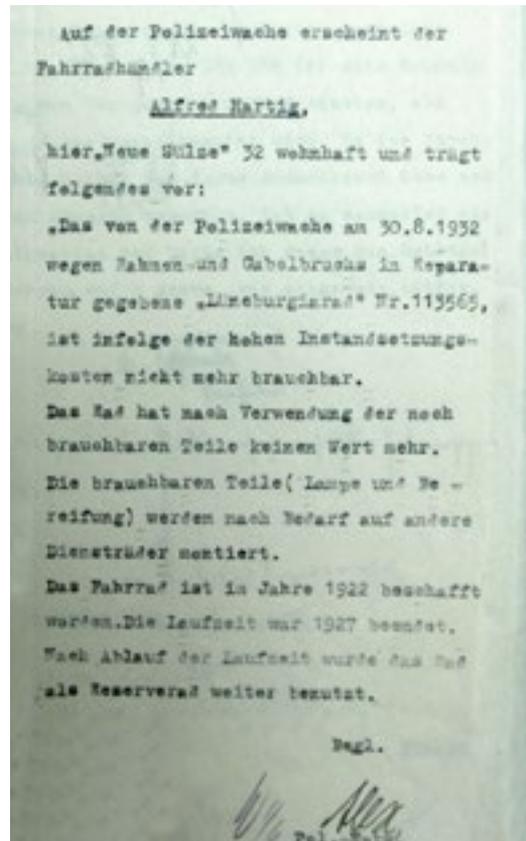
Fahrkomfort, nicht zuletzt durch die Vollgummi reifen. Doch die Nachteile waren nicht unerheblich: ein umständliches Auf- und Absteigen und die Verletzungsgefahr bei einem Sturz durch die Fallhöhe. Daher löste 1885 das Sicherheitsnieder rad das Hochrad ab, das längst zu einem der begehrtesten Sammlerstücke geworden war.

In Harald Oertzens Sammlung befindet sich zwar kein Hochrad, doch ist er stolzer Besitzer eines „Phönix“-Herrenfahrrades aus dem Jahre 1954, das in bestem Zustand und immer noch fahrbereit ist. Wohlverwahrt in unzähligen Kartons hält er seine Schätze – fast möchte man sie als Devotionalien bezeichnen – unter Verschluss, die meisten von ihnen im World Wide Web oder auf Flohmärkten erstöbert. Sie stammen von Fahrrädern, die vor vielen Jahrzehnten zum Straßenbild gehörten, darunter auch zerschlissene Sättel – die echten aus Leder natürlich. Da gibt es auch die Petroleum-

oder Karbidlampen, die der Beleuchtung dienen – lange, bevor der Dynamo sie ablöste.

Eine Besonderheit ist sicher ein so genanntes Steuerkopfschild, das einst auf einem Fahrrad angebracht war, das in Lüneburg hergestellt wurde. Passend zum Lüneburger Umland wurde das Modell „Erica“ getauft, das die Firma Wilhelm Stork von 1896 bis etwa 1915 anbot. Die Werbung dafür lautete: „Storks Erica-Fahrräder sind die billigsten der Saison“. Schon kurze Zeit später folgte F.C. Meyers mit dem Modell „Stella“. Etwa zur gleichen Zeit kam Georg Havemann mit seinem „Lüneburgia“. Stork und Meyers, beide Lüneburger Händler, kauften die Rahmen und andere Bauteile bei verschiedenen Fahrradherstellern und setzten sie zu „ihrem“ Modell zusammen, versahen sie aber zumindest mit eigenen Steuerkopfschildern. Anzunehmen ist hingegen, dass Havemann als Schmied die „Lüneburgia“-Räder selbst baute, sie waren es auch, die als besonders widerstandsfähig und langlebig galten. In Harald Oertzens Schuppen versteckt sich auch der alte rostige Rahmen eines „Erica“-Rades von 1905. Eine Erneuerung des Lackes wollte er be-

wusst nicht vornehmen, der alten Dame soll man schließlich ihr über 100-jähriges Lebensalter ansehen dürfen. Doch ein Großteil der Schätze des Fahrrad-Liebhhabers ist überholt und fahrbereit. Im Stadtarchiv sind unzählige Dokumente und Informationen über die Anfang des 20. Jahrhunderts genutzten Dienstfahrräder der Stadt zu finden. Aus einem Verzeichnis geht hervor, dass die Kriminalpolizei („Exekutiv-Polizei“) damals neben den bekannten Marken „Adler“, „Wanderer“, „Göricke“ und „Naumann“ gern die Lüneburger Hausmarken „Erica“ und „Lüneburgia“ bei Stork und Havemann kaufte. In einer Liste ist weiterhin vermerkt, dass ein im Jahr 1924 für 130 Mark gekauftes „Lüneburgia“ nach acht Dienstjahren in den Besitz eines Boten übergang. Normalerweise wurden die von der Kriminalpolizei in den Jahren 1922 bis 1924 beschafften „Erica“- und „Lüneburgia“-Räder nach sechs Dienstjahren an die Fahrer übergeben – sofern sie noch fahrbar waren. Damals herrschten schlechtere Straßenverhältnisse, so dass Rahmenbrüche bei jahrelangem Gebrauch keine Seltenheit waren, ein Fahrradleben war also begrenzt. >



**MACH
ART**
MODE & WOHNEN

Heiligengeiststraße 26a • 21335 Lüneburg
Telefon: 0 41 31 – 4 57 19

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00
Sa. 10.00 – 14.00



Fahrradladen von Wilhelm Stork
in der Unterer Schrankenstraße



Laden von Schlossermeister G. Havemann,
ebenfalls in der Unterer Schrankenstraße



Zur Erlernung des
Radfahrens
halte meine geräumige, gegen die
Unbilden der Witterung geschützte
Fahrschule bestens empfohlen.
Unterricht zu jeder Tagesstunde, nach bewährter Methode, kostenlos.
Karten, welche zu den Übungen berechtigen, nur in meinem Laden,
Grosse Bäckerstrasse 14.
Wilhelm Stork

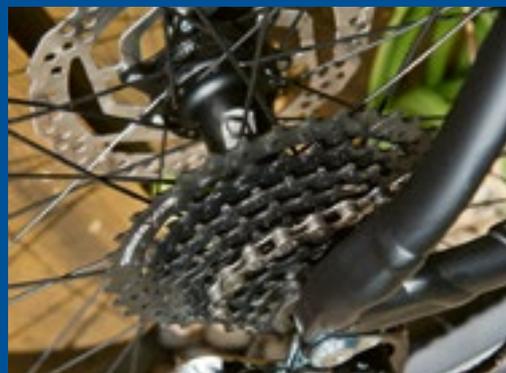
Aus den 1920er-Jahren existieren auch Auflistungen der Anzahl der Diensträder und deren Reparaturkosten. Ab 1924 wurde der Bestand aufgrund des allgemeinen Sparzwangs – verursacht durch die damalige Wirtschaftskrise – auf 27 Stück begrenzt. Deren Besitzer waren angehalten, je nach Nutzung mit 20 oder 40 Goldmark im Jahr sämtliche Reparaturen vornehmen zu lassen. Aus verschiedenen Unterlagen im Stadtarchiv geht hervor, dass noch bis in die 1960er-Jahre über 40 Dienstfahrräder in Gebrauch waren.

Stork und Havemann bekamen in den Jahren zwischen 1885 und 1914 Konkurrenz, denn da eröffnete eine Reihe weiterer Fahrradhändler in Lüneburg ihre Geschäfte. (ilg)

— Quelle: Stadtarchiv

Ihr Fahrrad
können Sie jetzt am besten
entbehren. Senden Sie
dasselbe daher zur **gründ-**
lichen Reparatur, event.
auch zum Vernickeln und
Emaillieren an:
G. Havemann,
Schlossermeister
und Fahrrad-Bauanstalt,
Lüneburg.

Für jede/n das richtige Fahrrad:
Riesige Auswahl an E-Bikes für Stadt & Land!



Fotos: Enno Friedrich

mit professioneller Antriebstechnik von **BOSCH YAMAHA brose**



Elba - Rad
FAHRRÄDER - TECHNIK - SERVICE

www.elbarad.de

Für Sie strampeln wir uns ab!

21365 Adendorf · Elba 6 · Tel. 0 41 31 / 18 74 58

KURZ ANGETIPPT JUNI

WASSERERKUNDUNGEN

BIOSPHAERIUM
SONNTAG, 3. JUNI
13.00 UHR

Ausgerüstet mit Kescher, Lupe und Bestimmungshilfe geht es am Sonntag, den 3. Juni um 13.00 Uhr ins Elbvorland. Große und kleine Naturfans tauchen ab in die Unterwasserwelt auf der Suche nach Taumelkäfern, Wasserskorpionen und Co. Die Entdeckertour „Wassererkundungen“ ist für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren ausgelegt und dauert etwa 2,5 Stunden. Eine Anmeldung ist für alle Entdeckertouren erforderlich. Los geht es im Foyer des Biosphaeriums. Informationen gibt es unter Tel. (05852) 951414 und unter www.naturkalender-elbtalae.de. Hier finden große und kleine Naturfreunde weitere tolle Mitmachangebote und Aktionen aus der niedersächsischen Elbtalae.

LÜNEBURGER STADTFEST

INNENSTADT LÜNEBURG
14. BIS 17. JUNI

Musik liegt in der Luft, wenn in der Lüneburger Innenstadt das alljährliche Stadtfest gefeiert wird. Mit rund 100.000 Besuchern ist es das größte Fest der Heideregion, das auf zahlreichen Bühnen Musikalisches, Sportliches, Kleinkunst und vieles mehr bietet. Auch in diesem Jahr geben sich wieder Nach-

wuchskünstler und Größen der Musikszene die Klinke in die Hand. Parallel können Sie bei der Wahl der Rosenkönigin dabei sein sowie beim legendären großen Finale der LünePost-Karaoke. Im Glockenhof feiert man in der „Bona Vita“, der alkoholfreien Zone, und der Liebesgrund-Park lädt zum großen Spielfest des VfL und bunten Kinderflohmarkt ein.

Das Programm startet am Donnerstag um 19.00 Uhr mit Bohemian/Dance/Rock gespielt von der Band „Denmantau“ auf der Sparkassen-Bühne am Markt und endet am Sonntag mit den ElbRebellen, die von 19.15 bis 21.00 Uhr auf der Bühne am Sande spielen. Sämtliche Programm-Details finden Sie unter www.lueneburg.info/de/lueneburger-stadtfest.

KRÄUTERFÜHRUNG

KLOSTER LÜNE
FREITAG, 15. JUNI
16.30 UHR

Der Kräutergarten ist ein ganz besonderer Kleinod des Klosters und bietet mit seiner großen Vielfalt aus einheimischen und „eingewanderten“ Pflanzen jede Menge Stoff für Geschichten aus Vergangenheit, Medizin, Liebe, Orakel, Wissenschaft und mehr. Bei den Kräuterführungen schlägt Heilpraktikerin Reinhardt eine Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Manche Pflanzen, die völlig in Vergessenheit geraten sind, überraschen uns heute durch ihre große Bedeutung in der Antike und dem Mittelalter. Andere, die in alter Zeit unbekannt waren, haben in der Wissenschaft und auch in der Medizin der Gegenwart einen hohen Stellenwert erlangt. Eines aber haben alle gemeinsam: eine interessante Entwicklung. Eine weitere Kräuterführung findet am Sonntag, 17. Juni um 14.30 Uhr statt.

MÄRCHEN-WANDELGANG

KLOSTER LÜNE
SONNTAG, 17. JUNI
16.00 UHR

Gehen Sie gemeinsam mit der Märchen-erzählerin Katja Breitling durch das Kloster Lüne und lauschen Sie wunder-samen Märchen aus aller Welt. Sie wandeln durch Küche, Remter, Uhlenflucht, Nonnenchor und Kräutergarten und erfahren Märchenhaftes von kochenden Klosterbrüdern, betenden Gauklern und träumenden Schwestern. Kinder ab sieben Jahren und Erwachsene sind gleichermaßen herzlich willkommen, das Kloster auf neue Weise zu entdecken. Um eine Anmeldung bei Katja Breitling wird gebeten: Tel. (04131) 7274770.

ELBE.TIERE.ERLEBEN – TAG DER OFFENEN TÜR IM BIOSPHAERIUM

BIOSPHAERIUM BLECKEDE
SONNTAG, 17. JUNI
11.00 BIS 18.00 UHR

Auch das Biosphaerium ist wieder mit dabei, wenn zum „Langen Tag der StadtNatur“ viele Parks und Informationszentren in Hamburg und der Metropolregion ihre Tore öffnen. Zum dies-



jährigen Motto „Elbe-Lebensader der Region Hamburg“ gibt es Mitmachaktionen, Führungen und ein abwechslungsreiches Programm für große und kleine Gäste im und rund um das his-

torische Schloss in Bleckede. Biberbau, Aquarienlandschaft, 1.000 m² interaktive Ausstellungsfläche: Von 11.00 bis 18.00 Uhr gibt es hier überall etwas zu entdecken und zu erleben.

Am ersten Sonntag eines Monats sind die Besucher des Biosphaeriums zudem zu einer ganz besonderen Führung eingeladen. Los geht es um 11.30 Uhr im Foyer des Bleckeder Schlosses. Jedes Mal steht ein anderes, aktuelles Thema im Mittelpunkt, zu dem die Ausstellung, die Aquarienlandschaft oder der Biberbau erkundet werden. Die nächste Führung findet am 3. Juni zu „Brachvogel, Kiebitz und Co.“ statt. Am 1. Juli dreht sich im Biosphaerium alles „die Fische der Elbe“; Kinder und Erwachsene sind herzlich willkommen. Die halbstündigen Führungen sind kostenlos und somit im Eintrittspreis von max. 2 Euro pro Person enthalten.

MITTELALTERLICHE TEXTILKUNST

KLOSTER LÜNE / MUSEUM FÜR
SAKRALE TEXTILKUNST
MITTWOCH, 20. JUNI
17.30 UHR

Die mittelalterlichen Textilarbeiten des Klosters aus der Zeit zwischen dem 13. und 16. Jh. sind gestickte Glaubensinhalte und zeugen von tiefer klösterlicher Frömmigkeit und gottesdienstlicher Pflichtauffassung in jener Zeit. Entdecken Sie den tiefen Sinn klösterlichen Lebens auf einem geführten Rundgang durch das Museum. In dieser ausführlichen Sonderführung werden die mittelalterlichen Stick- und Färbetechniken ebenso erläutert wie die Bildinhalte, die das profunde theologische Wissen der Stickerinnen widerspiegeln. Der Rundgang findet an jedem dritten Mittwoch im Monat statt und dauert ca. 90 min. Um eine telefonische Anmeldung wird unter Tel.: (04131) 52318 gebeten.

LÜNEBURG-APP: FÜR iOS UND AUF ENGLISCH

Die kürzlich vom Deutschen Salz-
museum und der Westfälischen Hoch-
schule Gelsenkirchen veröffentlichte
App „nach 1600“ ist nun auch für iOS
im Apple Store und auf Englisch ver-
fügbar. Mit über 350 Einträgen und
450 Fotos bietet die App spannende
Informationen über die Geschichte
Lüneburgs und seine Straßen und
Bauten. Bei einem Spaziergang durch
die Stadt können die Nutzerinnen und
Nutzer jederzeit zwischen der heuti-
gen Kartenansicht und der Darstel-
lung der Stadt um 1600 wechseln und
so entdecken, wie sich die Stadt seit
damals baulich verändert hat. Die
Darstellung Lüneburgs um 1600 ent-
spricht dabei dem Stadtmodell, das
im Deutschen Salzmuseum zu sehen
ist. Hier können die Besucherinnen
und Besucher die App auf einem gro-
ßen Tablet ausprobieren. Die App ist
nicht nur bei einem Spaziergang durch
Lüneburg interessant. Über die Funk-
tion des VirtualMe kann statt des mit
GPS ermittelten Standortes auch eine
Position in Lüneburg frei auf der Kar-
te gewählt werden. Dazu werden alle
Sehenswürdigkeiten in einem wähl-
baren Umkreis angezeigt. Weiterhin
verfügbar ist die App auch über den
Google Play Store (AppNach1600).

„APPLAUS“: AUSZEICHNUNG UNABHÄNGIGER SPIELSTÄTTEN BEWERBUNG BIS 22. JUN

Clubs prägen und bereichern unser
Kulturleben maßgeblich, sowohl in
den Metropolen als auch im länd-

lichen Raum. Mit dem Musikpreis
„APPLAUS – Auszeichnung der Pro-
grammplanung unabhängiger Spiel-
stätten“ würdigt Kulturstaatsminis-
terin Monika Grütters gemeinsam mit
der Initiative Musik einmal pro Jahr
Clubbetreiber und Veranstalter für he-
rausragende Livemusikprogramme
von Pop bis Jazz. Seit 2013 schafft
dieser Förderpreis mehr öffentliche
Aufmerksamkeit für diese Kulturorte
und Livemusikprogramme, verbunden
mit einer konkreten finanziellen För-
derung. Bewerben können sich Club-
betreiber und Veranstalter aus allen
Genres der Populärmusik wie zum
Beispiel Rock, HipHop, elektronischer
Musik, experimenteller Popmusik
oder Jazz.



INITIATIVE MUSIK GMBH

Aus den Preisträgern wird je ein
Hauptpreisträger als „Spielstätte des
Jahres“ bzw. „Programm des Jahres“
gekürt. Das Preisgeld beträgt je nach
Größenordnung der Spielstätte bis zu
40.000 Euro. Parallel können sich die
Bewerber für die Auszeichnungen der
Jury für das beste „Programm im
ländlichen Raum“ und den Preis für
„Gleichstellung“ bewerben. Beide
Auszeichnungen sind mit jeweils
zusätzlich 5.000 Euro dotiert. Die



V E N U S M O D E N

L I N G E R I E U N D B A D E M O D E N

Annette Redder e.K. • Untere Schrankenstraße 13 • 21335 Lüneburg
Telefon: 04131 / 48 202 • www.venus-moden.de
Montag – Freitag: 9.30 – 18.30 Uhr • Samstag: 9.30 – 17.00 Uhr

Preisverleihung findet im November statt. Informationen und Antragsformulare finden Sie unter initiative-musik.de/spielstaettenpreis_applaus.html.

„KLEIN, ABER OHO – INSEKTEN UND CO.“

BIOSPHERIUM BLECKEDE
SAMSTAG, 23. JUNI
10.30 UHR

„Klein, aber oho – Insekten und Co.“ lautet der Titel der Entdeckertour. Familien mit Kindern ab fünf Jahren begeben sich mit Becherlupe und Insektennetz gemeinsam auf Spurensuche nach den Kleinsten der Kleinen, die oft übersehen werden, aber doch so wichtig sind. Im Anschluss werden zusammen Nisthilfen



BIOSPHERIUM

für die kleinen Nützlinge gebaut. Eine Anmeldung ist für alle Entdeckertouren erforderlich. Los geht es im Foyer des Biosphaeriums. Informationen gibt es unter Tel. (05852) 951414 und unter www.naturkalender-elbtaeue.de. Hier finden große und kleine Naturfreunde weitere tolle Mitmachangebote und Aktionen aus der Niedersächsischen Elbtaeue.

FERIENSTARTER DER LÜNEBURGER MUSEEN

SONNTAG, 1. JULI
11.00 BIS 17.00 UHR

Das Familienprogramm „Ferienstarter“ geht in die nächste Runde. Von 11.00

bis 17.00 Uhr sind jeweils zwei Erwachsene und fünf Kinder im Museum Lüneburg, dem Salzmuseum, dem Ostpreußischen Landesmuseum sowie im Kloster Lüne zum Familienpreis von nur 12,50 Euro herzlich eingeladen, an den fachkundig begleiteten Aktionen teilzunehmen. Das Ticket, das Sie zur Teilnahme an allen Ferienstarter-Aktionen berechtigt, erhalten Sie an allen Museumskassen.

Im Deutschen Salzmuseum wird das originale Lüneburger Sole-Salz hergestellt. Das Museum Lüneburg bietet Anleitung zum Filzen bunter Anstecker. Im Ost-



WIRTSCHAFTS FOTODUQUET

preußischen Landesmuseum entstehen bunte Bilder in einer spannenden Schleudertechnik und das Kloster Lüne lädt seine Teilnehmer ins „Skriptorium“ ein, wo auf alten Schulbänken wie im Mittelalter das Schreiben mit Feder und Tinte erprobt wird. Wer sich an allen vier Museumskassen sein Stempelblatt (zu finden auf dem Ferienstarter-Flyer) abzeichnen lässt, hat die Chance, eine tolle Geburtstagsfeier in einem der vier Lüneburger Museen zu gewinnen. In allen vier Museen wird zudem zu Kurzführungen eingeladen.

GESUCHT: „DIE SCHÖNSTEN NACHBARSCHAFTSAKTIONEN 2018“

ANMELDUNG BIS 1. JULI

Das Netzwerk Nachbarschaft ruft Anwohnergemeinschaften in diesem Jahr

erneut dazu auf, sich mit ihren Aktionen für den Nachbar-Oskar zu bewerben. Die einen nehmen den Spaten zur Hand und errichten öffentliche Mitmachgärten, die anderen schaffen Begegnungsorte für Jung und Alt, organisieren gemeinsam Theatergruppen und Poetry Slams oder gründen Selbsthilfenetzwerke in ihrem Viertel. Wieder andere engagieren sich mit Geflüchteten für ein buntes Miteinander im Quartier. Allen gemein ist der Gedanke: Lebendige Nachbarschaft ist pure Lebensqualität! Bis zum 1. Juli 2018 können sich engagierte Nachbarn, Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren, gemeinnützige Organisationen und Sozialunternehmen für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2018 bewerben. Prämiert werden die kreativsten Aktionen



NETZWERK NACHBARSCHAFT

und Projekte mit sechs Nachbar-Oskars sowie der Plakette „Ort der guten Nachbarschaft“. Die Geld- und Sachprämien im Wert von 10.000 Euro fördern den weiteren Ausbau der Siegerprojekte. Erstmals vergibt das Netzwerk einen Sonderpreis für die schönsten Nachbarschaftsbilder. Eingereicht werden können Fotos, Filme oder gemalte Bilder, die das bunte Leben im Wohnumfeld zeigen. Alle Informationen und Bewerbungsunterlagen sind auf www.netzwerk-nachbarschaft.net hinterlegt. Teilnehmen können alle Nachbargemeinschaften, die bis zum 31. Oktober eine gemeinsame Aktion erfolgreich umgesetzt haben. Die Preisverleihung findet am 5. September 2018 statt.

NATURPARK-SOMMERCAMPS

NATURCAMPUS BOCKUM
16. BIS 20. JULI
23. BIS 27. JULI

Ferienstpaß, Gruppenerlebnis und vor allem: viel Natur! Das sind die drei Hauptzutaten für die Naturpark-Sommerscamps vom 16. bis 20. Juli sowie vom 23. bis 27. Juli 2018. Teilnehmen können alle Kinder zwischen 10 und 15



Jahren. Am Rande von Heide, Wald und Wiese gelegen, bietet der 2017 entstandene NaturCampus Bockum bei Amelinghausen ein Volleyballfeld und ein nahes Freibad. Ein spannendes Programm und Exkursionen zu Bildungspartnern des Naturparks ermöglichen den Kindern unterschiedliche Naturerlebnisse, die anschließend spielerisch reflektiert werden. Eine pädagogische Leitung und qualifizierte Teamer sorgen für eine professionelle Betreuung. Im Vorfeld informiert ein gemeinsamer Abend über alle relevanten Fragen und Rahmenbedingungen. Dank der finanziellen Unterstützung von „MittenDrin Niedersachsen“ und dem „Blauen Adler“ der Allianz Umweltstiftung beläuft sich der Teilnehmerbeitrag auf nur 50 Euro je Kind. Darin enthalten sind Übernachtungskosten, Vollverpflegung und sämtliche Aktivitäten im Rahmen der Sommercamps. Für beide Wochen sind noch Plätze frei, die Anmeldung ist bis zum 15.7.2018 bei der Geschäftsstelle des Naturparks möglich. Das Anmeldeformular und alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-sommerscamp.de. (nf)

Kolyma

EIN SKURRILER UND WUNDERBARER ROADTRIP DURCH SIBIRIEN! REGISSEUR STANISLAW MUCHA STELLT SEINEN FILM IM SCALA PROGRAMMKINO VOR



„MAN DARF NICHTS ZU VERLIEREN HABEN,
UM HEUTE HIER LEBEN ZU WOLLEN“

Sprichwort aus der Region Nordosten Sibiriens

Kolyma: tiefster und bitterkalter Nordosten Sibiriens. In der Stalin-Ära wurden hier Millionen von Menschen unter schrecklichsten Bedingungen in Arbeitslager gesperrt und schürften nach Gold. Unzählige ließen ihr Leben. Für Beerdigungen gab es keine Zeit, die Leichen wurden oftmals nur am Rand der 2.000 km langen Kolyma-Straße verscharrt. Sie gilt als der längste Friedhof der Welt.

Filmemacher Stanislaw Mucha unternimmt einen waghalsigen Roadtrip durch Kolyma. Von der Hafenstadt Magadan reist er nach Jakutsk, der kältesten Großstadt der Welt. Auf der Route der Gefangenen sucht er im Land von Gold und Tod nach dem Leben

heute: Kann man dort lieben, lachen oder glücklich sein? Wie erzieht man die Kinder? Wie verdient man Geld, singt oder stirbt man? Seine Begegnungen mit überraschend offenen Menschen ergeben das lebendige Porträt einer Region – immer im Schatten der Vergangenheit, die dort unwiderruflich festgefroren zu sein scheint. Stanislaw Muchas unverwechselbarer schelmisch-ironische Blick und seine Spürnase für Skurriles und Absurdes lassen so einen bemerkenswerten Film entstehen.

SCALA Programm kino
Freitag, 15.6.2018 um 19.00 Uhr

Heizungsmodernisierung

lohnt sich!

Modernisierung PLUS:

Wechseln Sie jetzt von Ihrem alten Heizwertgerät zu effizienter, umweltschonender Heiztechnik von Vaillant.



Das gute Gefühl, das Richtige zu tun.

Weil  Vaillant weiterdenkt.

Wir beraten Sie gerne:

SCHNEIDER & STEFFENS

HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK
effizient - innovativ - regenerativ

Schneider & Steffens GmbH & Co KG
Mehlbachstrift 4 · 21339 Lüneburg



Ihre Servicenummer:

0 41 31 / 99 99 888

www.schneiderundsteffens.de



GROSSER REITSPORT VOM 14. BIS 17. JUNI 2018

Champions in Luhmühlen

Im Jahr der Weltreiterspiele heißt Luhmühlen die deutsche Vielseitigkeitselite und Top-Reiter aus zwölf weiteren Nationen in der Lüneburger Heide willkommen. Auch die frischgebackene Badminton-Siegerin Jonelle Price (NZL) hat genannt



Bundestrainer Hans Melzer

Im Juni heißt es wieder DHL präsentiert CCI****! Zur Vier-Sterne-Prüfung und der CIC*** Meßmer Trophy begrüßt Luhmühlen hochkarätige Namen und starken Nachwuchs. In der von DHL präsentierten Vier-Sterne-Prüfung werden unter anderem Andreas Dibowski, Marina Köhncke und Felix Etzel an den Start gehen. Die deutschen Nennungen analysiert Bundestrainer Hans Melzer folgendermaßen: „Andreas Dibowskis FRH Llanero ist routiniert, schnell im Gelände und springt sehr gut. Mit

Dibos Erfahrung ist dieses Pferd definitiv ein Kandidat für eine Top-Platzierung. Marina Köhncke, früher besser bekannt unter ihrem Mädchennamen Marina Loheit, hat bereits an Olympischen Spielen teilgenommen, gewann 1990 Mannschaftsbronze bei der Weltmeisterschaft in Stockholm und hat in Luhmühlen 1993 das CCI*** und den Deutschen Meistertitel gewonnen. Mit Let's Dance hat sie erneut ein tolles Pferd unter dem Sattel, für das Luhmühlen die erste Vier-Sterne-Prüfung ist.“ >

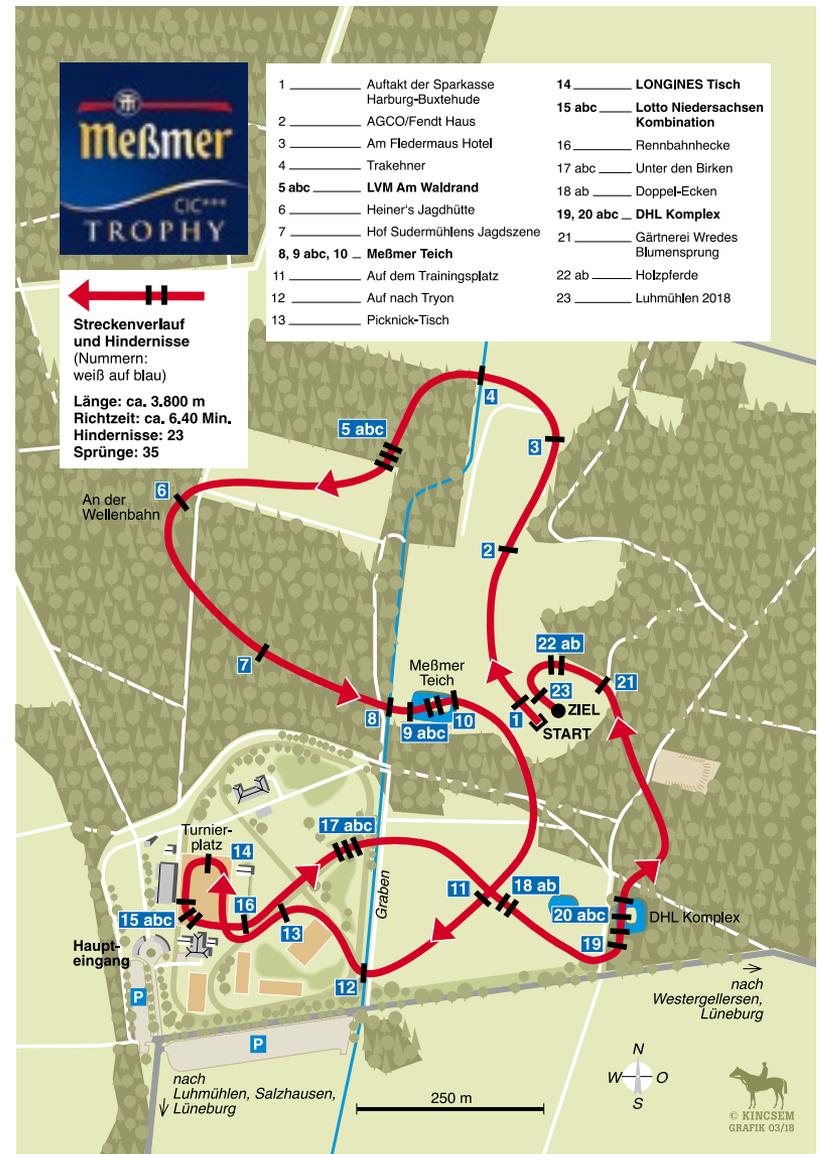


DRESSUR

Eleganz und Ästhetik von Longines.
„La Grande Classique“
Ein sehr flacher Zeitmesser aus Edelstahl
mit Quarzwerk und weißem Zifferblatt
mit römischen Ziffern.

HAAG
JUWELIER

Große Bäckerstraße 16 · 21335 Lüneburg
Phone: +49 (0) 41 31-4 37 55 · www.juwelier-haag.de



Aus England reisen unter anderem die mit Olympischem Mannschaftssilber dekorierten Amazonen Kristina Cook, Nicola Wilson und Grand-Slam-Siegerin Pippa Funnell an. Nicola Wilson gewann schon Mannschaftsgold bei Welt- und Europameisterschaften. Im letzten Jahr hätte sich die Britin beinahe ihren Traum vom Vier-Sterne-Sieg in Luhmühlen erfüllt: mit Bulana rangierte sie nur 0,60 Punkte hinter Julia Krajewski auf dem zweiten Platz. Mit Jonelle und Tim Price ist auch Neuseeland stark vertreten: Jonelle Price ist gerade der Sieg beim CCI**** in Badminton gelungen. Wie Nicola Wilson ist der in England lebenden Neuseeländerin ebenfalls beinahe ein Vier-Sterne-

Sieg in Luhmühlen geglückt: 2015 beendete sie die Prüfung mit lediglich 0,1 Punkten hinter der in dem Jahr siegreichen Ingrid Klimke. Viele erfolgreiche deutsche Pferd-Reiter-Kombinationen haben in diesem Jahr den Drei-Sterne-Klassiker genannt. Im Rahmen dieser Prüfung wird in diesem Jahr erneut die Deutsche Meisterschaft ausgetragen. Bundestrainer Hans Melzer erklärt das starke deutsche Nennungsergebnis der CIC*** Meißner Trophy folgendermaßen: „Ingrid Klimke, Julia Krajewski, Kai Rüder und Josefa Sommer reiten beispielsweise das CIC***, weil sie das Qualifikationsergebnis für die Weltmeisterschaft schon in der Tasche haben und auf dem

Weg zur WM noch eine motivierende Prüfung unter Top-Bedingungen reiten wollen. Aufgrund der Tatsache, dass Luhmühlen nächstes Jahr eine Europameisterschaft ausrichten wird, Deutschland also als gastgebende Nation zwölf Startplätze zur Verfügung hat, wollen in diesem Jahr sehr viele Reiter Luhmühlen-Luft schnuppern. Einige Nachwuchsreiter möchten sich auf diesem Weg ebenfalls empfehlen und vor großer Kulisse in Szene setzen. Hanna Knüppel und Jerome Robine fallen beispielsweise noch in die Kategorie der ‚Jungen Reiter‘, sind aber bereits auf Drei-Sterne-Niveau erfolgreich unterwegs. Beide sind Mitglieder der Perspektivgruppe und ganz

DHL PRÄSENTIERT CCI** CIC*** MESSMER TROPHY* Deutsche Meisterschaft 2018****Mittwoch, 13. Juni 2018**

16:00 DHL präsentiert CCI**** Verfassungsprüfung

Donnerstag, 14. Juni 2018

08:10 Vorreiter CIC*** (Leonie Kuhlmann – Cascara)

08:30–12:45 CIC*** Meßmer Trophy Dressur 1. Teil / Wertungsprüfung Deutsche Meisterschaft

13:10 Vorreiter CCI**** (Sandra Auffarth – Opgun Louvo)

13:30–16:55 DHL präsentiert CCI**** Dressur 1. Teil

anschließend Zuchterfolge präsentiert vom PZRV Luhmühlen

Freitag, 15. Juni 2018

08:30–11:55 CIC*** Meßmer Trophy Dressur 2. Teil / Wertungsprüfung Deutsche Meisterschaft

12:45–17:00 DHL präsentiert CCI**** Dressur 2. Teil

17:10–17:25 Kids Cross-Country Fun

17:30 Luhmühlener Fohlen- und Verkaufsschau

19:30 Grillabend Gastronomie Bereich & Musik

Samstag, 16. Juni 2018

8:45–12:45 DHL präsentiert CCI**** Gelände

13:00–13:30 Auf dem Weg zu den Weltreiterspielen: Voltigieren und Fahrspport

13:45–16:45 CIC*** Meßmer Trophy Gelände / Wertungsprüfung Deutsche Meisterschaft

16:45 Ehrung: Ponymeldereiter

anschließend Party für alle im Gastronomie-Bereich

Sonntag, 17. Juni 2017

07:45–08:30 DHL präsentiert CCI**** Verfassungsprüfung

08:30–9:30 CIC*** Meßmer Trophy Verfassungsprüfung

10:00–11:40 DHL präsentiert CCI**** Springen

11:40 DHL präsentiert CCI**** Siegerehrung

12:15–12:45 Auf dem Weg zu den Weltreiterspielen: Distanz- und Westernreiten

13:20–15:10 CIC*** Meßmer Trophy: Springen

Wertungsprüfung Deutsche Meisterschaft

15:15 CIC*** Meßmer Trophy Siegerehrung / Siegerehrung Deutsche Meisterschaft

talentierte Nachwuchstreiter – Sandra Auffarth und Dirk Schrade waren ja ebenfalls in der Perspektivgruppe und haben daraus ihren Weg in den Champsionatskader gemacht.“

Sandra Auffarth hat die achtjährige Oldenburger Stute Daytona Beach und den neunjährigen Selle Français Wallach Viamant du Matz in der CIC*** Meßmer Trophy genannt: „Luhmühlen ist für mich ein ganz besonderes Turnier und ich freue mich sehr, dass ich meine beiden Nachwuchspferde bei der Deutschen Meisterschaft an den Start bringen kann. Der Luhmühlener Geländekurs ist für die Pferde sehr motivierend, da er rhythmisch und schön zu absolvieren ist. Deshalb glaube ich, dass

meine Pferde gute Erfahrungen sammeln können. Die Atmosphäre ist beeindruckend und ich freue mich sehr auf Luhmühlen“, so die amtierende Weltmeisterin wenige Tagen nach ihrem fulminanten Erfolg beim Hamburger Derby.

Die amtierende Europameisterin Ingrid Klimke wird im Juni ihr Erfolgspferd Horseware Hale Bob in der Drei-Sterne-Prüfung reiten: „Ich freue mich sehr auf die Tage in der Heide. Die besondere, traditionsreiche Atmosphäre dieses Turniers begeistert mich jedes Jahr aufs Neue. Die Bedingungen für Pferde und Reiter sind großartig und ich verbinde viele besondere Momente mit Luhmühlen. Vor allem der Vier-Sterne-Sieg mit Escada 2015

**VIELSEITIGKEIT**

Der Alleskönner von Longines.

„Master Mondphase Automatic“

Ein eleganter Chronograph mit Vollkalendarium
und Mondphase aus poliertem Edelmetall
mit Alligatorlederband.

Stand: 17.05. – Änderungen vorbehalten

HAAG
JUWELIER

Große Bäckerstraße 16 · 21335 Lüneburg
Phone: +49 (0) 41 31-4 37 55 · www.juwelier-haag.de



Sandra Auffarth, amtierende Weltmeisterin: „Luhmühlen ist für mich ein ganz besonderes Turnier – ich freue mich, dass ich meine beiden Nachwuchspferde an den Start bringen kann.“



Ingrid Klimke, amtierende Europameisterin: „Die besondere, traditionsreiche Atmosphäre dieses Turniers begeistert mich jedes Jahr aufs Neue.“

und die Verabschiedung von Braxxi sind emotionale Erinnerungen, die im Gedächtnis bleiben.“

Dreifacher Olympischer Medaillengewinner

David O'Connor wird Schirmherr

Der Blick richtet sich 2018 auf die Weltreiterspiele im US-amerikanischen Tryon. Somit freuen wir uns sehr, dass wir einen der bekanntesten amerikanischen Vielseitigkeitsreiter und neuen Vorsitzenden des FEI Eventing Committees, David O'Connor, als Schirmherr für das diesjährige Turnier gewinnen konnten. David O'Connor ist ein großer Botschafter des Vielseitigkeitssports und blickt auf eine erfolgreiche Karriere als aktiver Vielseitigkeitsreiter zurück. Unter anderem hat er die großen Prüfungen in Kentucky und Badminton gewonnen und ist dreifacher Olympischer Medaillengewinner. Heute betreibt er gemeinsam mit seiner Ehefrau Karen, ebenfalls hoch erfolgreich im Sport, einen Trainingsstall. Als Vorsitzender der FEI Risk Management Steering Group setzt O'Connor sich zudem sehr für die Sicherheit im Sport ein. „Es ist beeindruckend, wie stark David O'Connor sich im Vielseitigkeitssport über all die Jahre engagiert. Er war schon häufig in Luhmühlen – als Teilnehmer, Trainer oder auch in offizieller Funktion innerhalb des Weltverbandes, der FEI. Wir sind sehr stolz, dass er in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernehmen wird“, so Julia Otto, Geschäftsführerin der TGL Turniergesellschaft Luhmühlen mbH.

Großer Vielseitigkeitssport und weltmeisterliche Stimmung

Das Schauprogramm befasst sich an den Dressurtagen mit dem Nachwuchs. Donnerstag stellen sich die Fohlen vor und machen Lust auf die Zukunft, bevor am Freitag die Fohlenpräsentation folgt. „Nach ganz besonderen Momenten 2017 wird das Kids Cross Country Fun, also der Führzügelwettbewerb über kleine Geländehindernisse zum festen Bestandteil des Programms. Wir können uns am Freitag also auf strahlende Kinderaugen freuen. Am Wochenende präsentieren wir dann die weiteren Disziplinen der Weltreiterspiele und heißen Voltigierer, Viererzugfahrer, Distanzreiter und Westernreiter in Luhmühlen willkommen“, fasst Julia Otto das Rahmenprogramm zusammen.

Die Luhmühlener Shopping-Meile und der Gastronomiebereich wachsen in jedem Jahr weiter und runden so, gemeinsam mit tollen Kinderaktivitäten, das Programm 2018 ab.

- Kartenvorverkauf: www.ticketmaster.de
- Nennungsergebnis und aktuelle die Zeiteinteilung: www.luhmuehlen.de

Die Krone der Reiterei

DIE DISZIPLINEN BEIM **** VIELSEITIGKEITSTURNIER IN LUHMÜHLEN



Die Vielseitigkeitsreiterei, auch Military genannt, setzt sich aus drei Disziplinen zusammen und wird als „Krone der Reiterei“ bezeichnet. Das in Luhmühlen vom 14. bis 17. Juni stattfindende Reitturnier ist von seinem Anspruch in der höchsten Kategorie angesiedelt, es werden erneut Top-Reiter aus der Welt am Start erwartet. **Folgende Disziplinen gehören zu einer Vielseitigkeitsprüfung:**

- 1 Das Turnier beginnt mit einer Verfassungsprüfung. Hier werden die Pferde einer veterinärärztlichen Kontrolle unterzogen. Wer diese Prüfung besteht, kann in den Wettbewerb starten.
- 2 Den nächsten Tag einer Vielseitigkeitsprüfung nimmt die Dressur ein. Sie wird auf einem 20 x 60 m großen Viereck geritten und von drei Richtern bewertet.
- 3 Am dritten Tag erwarten wir das Herzstück einer Vielseitigkeit, die Geländeprüfung. Sie führt über feste Hindernisse und ist in einer bestimmten Zeit zu reiten. Die Höhe und die Anzahl der Hindernisse richten sich nach dem Schwierigkeitsgrad der Prüfung.
- 4 Der letzte Tag beginnt wieder mit einer tierärztlichen Verfassungsprüfung und dem abschließenden Parcourspringen auf dem Turnierplatz. Nach Abschluss aller drei Teilprüfungen werden nach einem Bewertungsverfahren die jeweiligen Ergebnisse der einzelnen Teilprüfungen zusammengezählt und so der Sieger ermittelt.



MILITARY

Das Heritage-Modell von Longines.
„Avigation BigEye Automatic“
Ein klassischer Flieger-Chronograph
aus mattiertem Edelstahl mit
Kalblederarmband.



10 JAHRE AUTOHAUS S+K AM BILMER BERG

Hybrid kauft man bei Toyota

SEIT 10 JAHREN VERKAUFT DAS AUTOHAUS S+K TOYOTA HYBRID-MODELLE UND FREUT SICH AUF EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT MIT UMWELTFREUNDLICHEN FAHRZEUGEN AM BILMER BERG



Carsten Schulz, Geschäftsführer Autohaus S+K GmbH



Team Autohaus S+K Lüneburg

Das war schon ein weiter Schritt für uns“ erinnert sich S+K Geschäftsführer Carsten Schulz an die Entscheidung vor zehn Jahren, dass Toyota Autohaus am Bilmer Berg zu übernehmen. Heute gehört der Standort fest zur S+K Gruppe, die im Hamburger Süden noch fünf weitere Autohäuser betreiben. „Wir sind sehr glücklich mit unserer Entscheidung, einen weiteren Standort in Lüneburg zu betreiben. Wie in unseren anderen Filialen auch, hat sich hier ein tolles Team geformt, das mit Herzblut und Leidenschaft hinter der Marke Toyota steckt und auch menschlich sehr gut harmoniert“ ergänzt Schulz – und ist überzeugt, dass sich das positive Betriebsklima auch auf die Kunden auswirkt.

Kern des heutigen Erfolges ist die Hybridtechnologie von Toyota, die nicht erst seit der Diesel-Debatte die gefragteste Antriebstechnologie ist. Schon vor mehr als 20 Jahren hat Toyota das Potenzial von Hybridfahrzeugen erkannt. Im Zuge der aktuellen Fahrverbotsdiskussionen zahlt sich dieses Engage-

ment mehr als aus. Mehr als elf Millionen Hybridfahrzeuge begeistern weltweit immer mehr Fahrer/-innen. Besonders das komplizierte Zusammenspiel von Elektro- und Benzinmotor konnte Toyota perfektionieren. Heute freuen sich Hybrid-Kunden über ein Fahrzeug, das gefahren wird, wie ein Automatik-Auto. Ein Aufladen an Steckdosen ist nicht nötig; die Batterie lädt sich während der Fahrt immer wieder selbst auf. Die Hybrid-Modellpalette reicht inzwischen vom Kleinwagen Toyota Yaris bis zum allradgetriebenen RAV4 – insgesamt stehen acht Modelle zur Auswahl. (Kraftstoffverbrauch aller Hybridfahrzeuge kombiniert: 5,2–3,6 l/100km; CO₂-Emission kombiniert 122–82 g/km.)

Teure Verschleißteile wie Anlasser, Lichtmaschine oder Zahnriemen gibt es nicht. Zusätzlich zum Benzinverbrauch reduzieren sich so auch die Unterhaltungskosten eines Hybrid. „Der beste Beweis für die Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit dieser Autos ist, dass immer mehr Taxifahrer auf unsere Hybridmodelle umsteigen. Kaum ein Fahr-

zeug wird so beansprucht und wir freuen uns, dass wir selbst diese hohen Ansprüche erfüllen können“ freut sich Carsten Schulz.

Wer selbst einmal einen Hybrid ausprobieren möchte, ist herzlich zu einer Probefahrt eingeladen. „Wir ermitteln dank eines speziellen Moduls, welche Anteile der Strecke der Kunde elektrisch oder elektrisch unterstützt gefahren sind“ erklärt Julius Simoleit – Teamleiter in der Lüneburger S+K Filiale. Mittlerweile liegt der Anteil der Hybridfahrzeuge bei über 50 % des Gesamtabsatzes. „Insbesondere im Bereich der Kurz- und Mittelstrecken spielt ein Hybrid seine Vorteile aus. Hier wechselt das Fahrzeug immer wieder ganz automatisch in den Elektromodus. Mit dem bei allen Hybrid-Modellen serienmäßigen Automatikgetriebe stellt sich sofort ein ganz besonderes Fahrgefühl ein. Perfekt für Menschen, die gerne entspannt unterwegs sind“ so Simoleit weiter. Mehr Informationen und attraktive Angebote gibt es auf www.autohaus-suk.de zu entdecken.

DER NORDEN FÄHRT HYBRID

SAUBERER FAHREN MIT S+K, FREI VON EXTERNEM AUFLADEN.



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH



AURIS HYBRID TEAM-D

DER KOMPAKTKLASSE-HYBRID.

Unser Hybrid-Wechsel-Angebot:

23.385 €**

Monatl. für nur:

149 €*

+3 JAHRE WARTUNG GESCHENKT

Sie sparen:

6.150 €

4.000 €*** Hybridprämie + 2.150 € Produktvorteil

YARIS HYBRID TEAM-D

DAS PERFEKTE STADTAUTO.

Unser Hybrid-Wechsel-Angebot:

17.785 €**

Monatl. für nur:

119 €*

+3 JAHRE WARTUNG GESCHENKT

Sie sparen:

3.900 €

3.000 €*** Hybridprämie + 900 € Produktvorteil

GUTSCHEIN

FÜR DIE LESER + LESERINNEN VON QUADRAT:

Beim Kauf eines Neuwagens bis zum 30.09.2018 erhalten Sie von uns ein Auslieferpaket im Wert von **189 € geschenkt!**

- ✓ Zulassung mit Wunsch-kennzeichen
- ✓ Vollgetankt
- ✓ Fußmatten vorne + hinten
- ✓ Umweltplakette
- ✓ Verbandskasten, Warndreieck, Warnweste
- ✓ Abmeldung Ihres Altfahrzeugs

*	Fahrz.gpreis**	Hybridprämie***	Anzahlung	Schlussrate	Nettodarl.-betr.	Gesamtbetr.	Laufzeit	geb. Sollz.	eff. Jahresz.	35 Raten a	Wartung****
Yaris Hybrid Team-D, 5-Türer	20.785,00 €	3.000,00 €	4.922,43 €	9.335,32 €	12.862,57 €	13.520,32 €	36 Monate	1,97%	1,99%	119 €	3 Jahre gratis
Auris Hybrid Team-D, 5-Türer	27.385,00 €	4.000,00 €	6.816,94 €	12.204,81 €	16.568,06 €	17.419,81 €	36 Monate	1,97%	1,99%	149 €	3 Jahre gratis

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,9-3,6 l/100 Km. CO₂-Emissionen kombiniert: 91-82 g/Km.

*Finanzierungsangebote der Toyota Kreditbank, Toyota Allee 5, 50858 Köln. Monatl. Raten inkl. Hybridprämie und Aktionsnachlässen, gültig bei Vertragsabschluss bis 30.09.2018. Die Finanzierungsangebote entsprechen dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. **Gemäß der UPE der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln inkl. Überführung und Hybridprämie. Nur solange der Vorrat reicht. ***Die Hybridprämie gibt es bei Barkauf oder Finanzierung eines Modells über die Toyota Kreditbank GmbH. ****Ein Angebot der CAR-GARANTIE GMBH, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau. Die beiden ersten Wartungen nach Serviceplan bekommen Sie gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für das genannte Modell und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Barauszahlung des Gutscheins möglich. Produktvorteil resultiert aus der jeweiligen Ausstattung Team Deutschland gegenüber dem Yaris Hybrid Comfort und dem Auris Hybrid Comfort, mit jeweils vergleichbarer Sonderausstattung, basierend auf der UPE der Toyota Deutschland GmbH.



Autohaus S+K GmbH

Liliencronstraße 17
21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040 - 700 150 - 0

Hanomagstraße 18
21244 Buchholz
Tel.: 04186 - 888 1 - 0

Großmoorbogen 2
21079 Hamburg-Harburg
Tel.: 040 - 30 37 47 - 0

August-Horch-Straße 9
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 - 87 207 - 0

www.autohaus-suk.de

Kanzlei auf Wachstumskurs

LÜNEBURG, HAMBURG UND KIEL: DR. HENNIG UND THUM – RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT



Die Gründungspartner Dr. Jonas Hennig und Jan-Christian Thum blicken mit Freude und Stolz auf die vergangenen Jahre, in denen die Kanzlei kontinuierlich gewachsen ist. Trotz der mittlerweile drei Standorte in Lüneburg, Hamburg und Kiel, dem stetig wachsenden Mandantenstamm sowie dem Ausbau des Teams, steht die persönliche Betreuung des Mandanten nach wie vor im Fokus und bildet eine der unerschütterlichen Leitlinien der Kanzlei.

Ausbau des Steuer- und Wirtschaftsstrafrechts: Prof. Dr. Alexander Barth

Seit dem Jahr 2017 gehört der Steuerjurist, Steuerberater und Hochschullehrer Prof. Dr. Alexander Barth zum strafrechtlichen Team.

Dr. Jonas Hennig: „Wir bearbeiten eine Vielzahl von großen und kleinen steuer- und wirtschaftsstrafrechtlichen Mandaten. Nicht zuletzt die steuer-

**„NUR WER IM STEUER- UND STRAFRECHT VERSIERT IST, KANN FÜR DEN MANDANTEN
EINE OPTIMALE VERTEIDIGUNGSSTRATEGIE ENTWICKELN.“**

rechtliche Expertise und Erfahrung von Prof. Dr. Barth gewährleisten eine umfassende und exzellente Verteidigung in steuerstrafrechtlichen Fällen.“ Professor Barth ist ordentlicher Professor an der Leuphana Universität in Lüneburg und betreut als Of Counsel der Kanzlei gemeinsam mit dem Fachanwalt für Strafrecht Dr. Hennig und dem Strafverteidiger Christian Albrecht die steuerstraf-

rechtlichen Mandate. Professor Barth verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Er war zudem

sowohl in leitender Funktion in der Finanzverwaltung als auch als Finanzrichter tätig und ist daher nicht nur mit der akademischen Seite des Steuerstrafrechts sondern auch mit der Praxis bestens vertraut.

Prof. Dr. Alexander Barth: „Die Anzahl der Steuerstrafverfahren hat zugenommen. Auch kleinere Verstöße können zu empfindlichen strafrechtlichen

Prof. Dr. Alexander Barth



Folgen führen. Nur wer im Steuer- und Strafrecht versiert ist, kann für den Mandanten eine optimale Verteidigungsstrategie entwickeln. Die Zusammenarbeit mit Dr. Jonas Hennig und Christian Albrecht an der Schnittstelle von Straf- und Steuerrecht stellt menschlich wie auch fachlich eine großartige Symbiose dar.“

**Ausbau des strafrechtlichen Dezernats:
Strafverteidiger Christian Albrecht**

Auch das allgemeine strafrechtliche Dezernat wächst. Ein wichtiger Schritt für den Wachstumskurs der Kanzlei Dr. Hennig und Thum war die Aufnahme von Rechtsanwalt Christian Albrecht Anfang 2018. Wie der Leiter des strafrechtlichen Dezernats Dr. Jonas Hennig ist auch Christian Albrecht ausschließlich im Strafrecht tätig. Rechtsanwalt Albrecht betreut neben einigen Lüneburger Mandaten vorwiegend den Hamburger Standort der Kanzlei.

Dr. Jonas Hennig: „2017 wurde klar, dass in Abt. betrachte der enorm gestiegenen Mandatszahl im Strafrecht ein weiterer Strafverteidiger benötigt wird. Christian Albrecht ist aufgrund seiner hohen strafrechtlichen Kompetenz und seines engagierten Einsatzes die ideale Besetzung.“

Das Leistungsspektrum der Kanzlei im Strafrecht umfasst die Strafverteidigung von A bis Z. Das strafrechtliche Team vertritt schwerpunktmäßig Beschuldigte in Lüneburg und ganz Norddeutschland, darüber hinaus auch bundesweit, insbesondere in folgenden Bereichen:

- Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
- Medizin- und Arztstrafrecht
- Betäubungsmittelstrafrecht
- Verkehrsstrafrecht
- Allgemeines Strafrecht
- Sexualstrafrecht
- Strafrechtliche Berufung und Revision

Christian Albrecht



Ziel ist es, in allen strafrechtlichen Verfahren das für den Mandanten bestmögliche Ergebnis zu erreichen. In der Hauptverhandlung verlangt dies vielfach einen engagierten und kämpferischen Einsatz. Dr. Hennig und sein Team setzen aber auch auf eine frühzeitige Mandatierung im Ermittlungsverfahren. Durch umfangreiche schriftliche Anträge kann so in vielen Fällen eine für den Beschuldigten unangenehme, öffentliche Hauptverhandlung vor Gericht vermieden werden.

Christian Albrecht: „Die Verteidigungsstrategie wird stets mit dem Mandanten abgestimmt – wir klären transparent und ehrlich über Chancen und Risiken, aber auch die Kosten auf.“

Hohe Spezialisierung

Zur Überzeugung aller in der Kanzlei tätigen Rechtsanwälte ist eine hohe Spezialisierung unabdingbar, um für den Mandanten bestmögliche Ergebnisse zu erreichen. Die schriftlichen Anträge im strafrechtlichen Dezernat fußen stets auf aktueller Rechtsprechung und Literatur zu dem jeweiligen Deliktsfeld. Eine solche Bearbeitung wäre nicht möglich, wenn sich die jeweiligen Rechts-

AUSBILDUNGSPLATZ FREI!

Die Anwaltskanzlei Dr. Hennig und Thum bietet ab dem 1.8.2018 einen Ausbildungsplatz für einen Rechtsanwaltsfachangestellten/eine Rechtsanwaltsfachangestellte.

Geboten wird eine abwechslungsreiche, vielfältige und zukunftssträchtige Ausbildung mit der Möglichkeit der Übernahme! Bewerben Sie sich jetzt und schicken Sie uns Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: kanzlei@ht-anwaelte.de

anwälte erst noch in die grundsätzliche Materie einarbeiten müssten.

Full-Service aus einer Hand

Die Idee der Gründer, durch zwei spezialisierte Dezernate (Straf- und Zivilrecht) eine optimale Rundumbetreuung für den Mandanten zu gewährleisten, ist aufgegangen.

Das zivilrechtliche Dezernat unter Leitung von Rechtsanwalt Jan-Christian Thum bearbeitet Fälle aus folgenden Bereichen:

- Allgemeines Zivilrecht
- Arbeitsrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Zahlreiche strafrechtliche Verfahren bringen zudem auch ein zivilrechtliches Verfahren mit sich; so drohen bei wirtschaftsstrafrechtlichen Angelegenheiten häufig auf Ebene des Zivilrechts hohe Schadensersatzklagen. In diesen Fällen, aber auch beim Vorwurf einer Straftat am Arbeitsplatz, arbeiten das zivil- und strafrechtliche Dezernat eng zusammen. Hieraus ergeben sich vielfach Synergien und Wissensvorsprünge, die sich für den Mandanten auszahlen. Auf diese Weise ist eine einheitliche Vertretung, also eine abgestimmte Strategie aus einer Hand, gewährleistet.

**Fachliche Expertise und Lehrtätigkeit
der Gründungspartner**

Eine weitere Säule der Kanzlei Dr. Hennig und Thum sind die fachbezogenen Veröffentlichungen

**Die Gründungspartner
Dr. Jonas Hennig und
Jan-Christian Thum**



sowie die Lehrtätigkeiten der Gründungspartner und von Prof. Dr. Barth. Die Gründungspartner sind Inhaber der juristischen Fortbildungsinstitute Alpmann Schmidt Hamburg und Kiel und unterrichten dort ihre jeweiligen Fachgebiete. Das bundesweit tätige und älteste Repetitorium Alpmann Schmidt steht seit über 60 Jahren für exzellente Juristenausbildung. Für das erste und zweite Staatsexamen wird die intensive, oft über ein Jahr andauernde Vorbereitung seit jeher durch sogenannte Repetitorien, also private Institute, gewährleistet. Rechtsanwalt Jan-Christian Thum ist seit vielen Jahren Dozent für Zivil- und Zivilprozessrecht, Dr. Hennig für Straf- und Strafprozessrecht sowie Revisionsrecht. Nach Schätzungen bilden beide im Rahmen der Vorbereitung auf das erste und zweite Staatsexamen etwa 70 Prozent der angehenden schleswig-holsteinischen Juristen aus. Daneben ist Strafverteidiger Dr. Hennig Lehrbeauftragter für Strafrecht an der Leuphana Universität in Lüneburg. Durch die fortwährende Ausbildung von Studenten und Referendaren ist das Team stets mit der aktuellsten Rechtsprechung

und Fachliteratur in den jeweiligen Gebieten vertraut. Ein Wissensvorsprung, der sich in jedem Mandat auszahlt.

Teamspirit und moderne Kanzleistruktur

Entscheidende Säule des Erfolgs der Kanzlei Dr. Hennig und Thum ist nicht nur das Engagement und die Fachkompetenz der Anwälte, sondern auch das junge, engagierte Team der Kanzlei.

Gründungspartner Jan-Christian Thum: „*Unsere hervorragend ausgebildeten Fachkräfte sind hoch motiviert, kompetent und gewährleisten reibungslose Abläufe in der Kanzlei. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter und dankbar für ihren Einsatz.*“

Das Wir-Gefühl in der Kanzlei ist wahrnehmbar. Schnelle, transparente und immer freundliche Auskunft für den Mandanten sowie die Nutzung moderner, auch digitaler Kommunikationswege, werden in der Kanzlei großgeschrieben.

Sekretariatsleiterin Vanessa Jungbluth: „*Wir ziehen alle an einem Strang. Seit ich bei Dr. Hennig und Thum angefangen habe, gehe ich jeden Tag gerne zur Arbeit. Gerade aufgrund der flachen*

Hierarchien – hier sind alle Mitarbeiter auch mit den Anwälten per Du – ist das ganze Team bereit, maximalen Einsatz zu zeigen. So macht es Freude zu arbeiten.“

Hohe Ausbildungsquote:

Referendare gesucht

Über die Dozententätigkeit der Gründungspartner hinaus handelt es sich bei H/T – Dr. Hennig und Thum – Rechtsanwälte um eine echte Ausbildungskanzlei. Über zehn Referendare hat allein Herr Dr. Hennig im Jahr 2017 in der Kanzlei ausgebildet. Die Ausbildung ist ein Gewinn für beide Seiten: Die Referendare lernen inhaltlich und praktisch, können eigenständig am Mandat mitarbeiten, Mandantengespräche und Hauptverhandlungen hautnah miterleben; umgekehrt unterstützen sie das Anwaltsteam und tragen zu dessen Entlastung bei.

Bekanntnis zu Lüneburg –

Netzwerk an drei Standorten

Lüneburg ist nicht nur der Hauptstandort der Kanzlei, sondern auch das Zuhause der beiden Gründungspartner. Jan-Christian Thum ist in der Salzhafstadt geboren und aufgewachsen. Doch auch zu den anderen Standorten in Hamburg und Kiel besteht ein enger persönlicher Bezug. Jan-Christian Thum hat über zehn Jahre in Hamburg gelebt; für Dr. Jonas Hennig gilt selbiges für Kiel.

Dr. Jonas Hennig: „*Lüneburg ist eine wunderbare Stadt. Es fehlt nur das Meer, doch durch den Kieler Standort können wir dies gut kompensieren.*“

Die beiden Gründungspartner haben sich ein umfassendes juristisches Netzwerk in ganz Norddeutschland aufgebaut. Das zahlt sich in vielen Verfahren für die Mandanten aus.

Anwaltskanzlei H/T

Dr. Hennig & Thum

Am Markt 2

21335 Lüneburg

Tel: (04131) 70 77 107

www.ht-strafrecht.de

DR. HENNIG & THUM
RECHTSANWÄLTE



www.calluna-gin.de

Die Welt bunter machen

JONATHAN SACHAU VERSCHÖNERT MIT „DOSENFUTTER“ DIE LÜNEBURGER INNENSTADT



Ein Straßenzug der Altstadt, die Nicolai-Kirche, in die Luft springende Wassertropfen, das Lüneburger Stint-Wahrzeichen mit Wellen, ein knallbunter Kolibri: Wo auch immer man in Lüneburg unterwegs ist, kann man die Kunst von Jonathan Sachau auf Stromkästen, Mauern und Hauswänden bestaunen. Der Graffiti-Künstler führt mit seinem Unternehmen „Dosenfutter“ Aufträge von öffentlichen Trägern und Privatleuten aus und sprüht dabei im wahrsten Wortsinn vor Ideen. „Am liebsten verschönere ich Hauswände, weil da einfach genug Platz ist, um seine Visionen umzusetzen“, erklärt der 34-Jährige. Unterstützen lässt er

sich dabei gerne von dem Spray-Künstler Christian Thomas. Gemeinsam haben sie erst Ende April die Mauer um eine Sitzfläche des Bistros „Lüneria“ gegenüber dem Bahnhofsgebäude gestaltet. „Das war damals ziemlich hässlich, keine besonders hübsche Ecke.“ Da dort vor allem Pizzen konsumiert werden, etablierte Jonathan Sachau toskanisches Flair mit einem scheinbar in die Wand versenkten aufgesprühten Steinofen. Eine mediterrane Terrasse ist dort entstanden, die gerne frequentiert wird. Als „Hamburger Jung“ verbindet ihn mit der Salzstadt sein Studium an der Leuphana: Kunst auf

Lehramt, dazu noch die Fächer Englisch und Deutsch. Nach dem ersten Staatsexamen machte er seinen Master in Erziehungswissenschaften in Hamburg. „Das kann ich heute gut gebrauchen, wenn ich in meinen Workshops Kindern und Jugendlichen die Elemente der Street-Art- und Graffiti-Kultur vermittele.“ Sowohl an Schulen im Rahmen von Projektwochen als auch in Jugendzentren oder VHS-Kursen für Erwachsene gibt Jonathan Sachau seine Kenntnisse und Erfahrungen weiter. „Man hat beim Sprühen zwar sehr schnell Erfolgserlebnisse“, sagt er lachend, „aber die ersten Male gehen immer schief.“ Denn während der Laie davon aus-





geht, man müsste für den puren Farbauftrag einfach nur die Dose gerade halten und mit dem Zeigefinger den Sprühknopf drücken, wissen alle, die das schon mal ausprobiert haben, dass der Abstand zum Objekt eine entscheidende Rolle spielt. Daher erklärt der Künstler seinen Schülern gleich im Vorfeld: „Wer die Dose zu weit weg hält, vernebelt die Farbe. Hält man sie dagegen zu nah an die Wand, verläuft sie, und es entstehen die so

genannten „Nasen“. Auch zum Hintergrund lässt sich Spannendes erzählen: Graffiti ist der Plural des aus dem Italienischen stammenden Wortes „graffito“. Es leitet sich etymologisch aus dem Griechischen ab, was soviel wie „Schreiben“ und „Zeichnen“ heißt. Im Italienischen bedeutet derselbe Begriff ursprünglich Schraffur und bezeichnet eine in Stein geritzte Inschrift oder eine ornamentale, figurale Dekoration. Es gibt jede Menge

verschiedener Graffiti-Formen, die für Außenstehende schwer zu unterscheiden sind. Eine durch den weltweit bekannten britischen Künstler Banksy populär gewordene Form ist die Streetart, bei der in den meisten Fällen die Farben mit angefertigten Schablonen auf die Wände aufgetragen werden. Neben der Umsetzung von Schablonen-Graffiti installierte Banksy auch zahlreiche eigene Arbeiten unautorisiert in Museen. So bereicherte

- » Persönliche Beratung
- » Qualifiziertes Aufmaß
- » Individuelles Angebot
- » Werkseigene Produktion
- » Fachgerechte Montage
- » Flexibler Service




FENSTER 2000
www.fenster2000.de



Fenster und Türen ab Werk.

Unsere Partner: Markenqualität aus Deutschland.





er den Pariser Louvre mit einer Mona Lisa mit Smiley-Gesicht und bestückte in New York gleich vier große Museen. Es dauerte mal Tage, mal Stunden, bis die eingeschmuggelten Werke vom Museumspersonal entdeckt und entfernt wurden. Im Osten Londons sprühte er mit Schablonen in Schwarz und Rot ein Mädchen, das einen Herz-Ballon davonfliegen lässt. „Balloon Girl“ wurde später aus der Hauswand des Geschäftslokals herausgetrennt, erzielte gerahmt bei einer Versteigerung über 500.000 Euro und wurde im Juli 2017 zum Lieblingsbild der Briten gewählt.

„Leider verbinden viele mit Graffiti nur das so genannte Style-Writing, Graffiti-Writing oder kurz Writing, weil die Schriften von der Allgemeinheit am stärksten wahrgenommen werden.“ Beim Writing bildet die Schrift (Buchstaben und Zahlen) das Basiselement der Bildkomposition. Die häufige Verbreitung des Namens oder vielmehr des Pseudonyms in Kombination mit dessen möglichst einzigartiger, innovativer und vor allem ästhetischer Gestaltung bildet das zentrale Ziel, nämlich ein Höchstmaß an Ruhm zu erlangen. Die Ästhetik steht dabei jedoch im Vordergrund. Ein Writer, der viel malt, aber keinen guten Stil hat, erhält selten Anerkennung. Es kann soweit kommen, dass Writer exklusive Hoheitsansprüche an ein bestimmtes Gebiet stellen und „Eindringlinge“ rigoros übermalen, teilweise sogar gewaltsam gegen diese vorgehen.

Jonathan Sachau selbst hat in seinen Anfangsjahren solche Erfahrungen nicht gemacht. „In unserer Community unterstützen wir uns gegenseitig, und dazu gehört auch das ungeschriebene Gesetz, dass man die Werke eines anderen Sprayers nicht über-tüncht.“ Doch wie bei vielen anderen Gesetzen gibt es auch hier eine löbliche Ausnahme, nämlich bei dem haltlosen, völlig unästhetischen Beschmieren von Hauswänden, Türen, Telefonzellen. „Ich habe mal in Hamburg gesehen, dass ein Typ über Monate immer wieder eine Wand besprühte, und der Hausbesitzer diese dann wieder übermalen ließ. So ging das ewig hin und her und kostete bestimmt auch eine gute Stange Geld.“ Jonathan Sachau kennt dagegen ein probates Mittel, sagt er mit einem Augenzwinkern: „Einfach anrufen! Denn bei uns Sprayern ist das wie bei den Tätowierern: Mit etwas Liebe und Talent kann man jede Fläche retten.“

(if)

GUTE GESCHÄFTSIDEEN BRAUCHEN RAUM.



ŠKODA

Jetzt bei uns
Probe fahren.

DIE BUSINESS-COMBIS VON ŠKODA.

Verleihen jedem Unternehmen mehr Größe: Mit bis zu 1.950 l Ladevolumen, höchstem Komfort und modernsten Konnektivitätslösungen sind die Combi-Versionen der Modelle ŠKODA SUPERB, OCTAVIA und FABIA wahre Allroundtalente fürs Berufsleben. Und dank vergleichsweise niedriger Betriebskosten ein echter Gewinn für jede Flotte. Überzeugen Sie sich selbst von den Qualitäten unserer Geschäftsmodelle. Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 9,0–4,2; außerorts: 6,2–3,6; kombiniert: 7,2–3,9; CO₂-Emission, kombiniert: 164–103 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–A+
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS PLASCHKA GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg
T 04131 223370, F 04131 2233729
plaschka@plaschka.com, www.plaschka.com

Ein loyales Familienmitglied

ER WURDE NACH SEINEM ERSTEN ZÜCHTER FRIEDRICH LOUIS DOBERMANN BENANNT UND IST HEUTE SOWOHL SOLIDER SCHUTZHUND ALS AUCH TREUER BEGLEITER UND FAMILIENHUND: DER DOBERMANN



Er ist der Porsche unter den Hunden“, spricht Jutta Diercks aus Ahrensburg wohl allen Haltern und Liebhabern der Rasse Dobermann aus dem Herzen. Seit vielen Jahren ist sie Geschäftsführerin des Dobermann-Vereins Adendorf e.V. Schon die elegante Körperhaltung und der schlanke, muskulöse Körperbau dieser Hunde adelt sie, hinzu komme ihr liebenswerter Charakter, ihre Klugheit und Sensibilität, aber auch ihre Unerschrockenheit und Arbeitsfreude. Mit anderen

Worten: Jutta Diercks zeichnet ein gänzlich anderes Bild dieser Rasse als jenes, das den Dobermann als angriffslustiges, unberechenbares Tier darstellt.

Überzeugte Liebhaber dieser Hunde haben sich schon seit 1899 in einem Dobermann-Verein e.V. zusammengefunden. Erster Züchter der Rasse war Friedrich Louis Dobermann (1834–1894), ein Abdeckereibesitzer und gleichzeitig Hundefänger in Apolda (Thüringen). Aus dem so entstandenen

Reservoir verschiedener Hunde-Typen und Mischungen entstand schon Ende des 19. Jahrhunderts der nach ihm benannte Dobermann, der schließlich 1895 als Rasse anerkannt wurde. Schon damals waren es wachsame und charakterfeste Haus- und Hofhunde, die in vielen Fällen nicht nur als Hüte-Tier, sondern auch häufig im Polizeidienst eingesetzt wurden, was ihnen den Beinamen „Gendarmenhund“ einbrachte. Auch heute noch leistet diese Rasse nicht nur im Poli-



zeidienst sondern auch beim Zoll und bei der Bundeswehr gute Dienste. Der Dobermann zählt zu den sogenannten Gebrauchshunden, ist jedoch auch für Hundesportarten geeignet wie z. B. Agility (Parcours beim Hundesport) oder Obedience (Unterordnung im Hundesport). Ebenso häufig wird er als Fährten- oder Blindenführ- sowie als Rettungshund eingesetzt.

ZEIGT EIN DOBERMANN EIN AGGRESSIVES VERHALTEN, IST IN DEN MEISTEN FÄLLEN FALSCH VERSTANDENE TIERLIEBE ODER BRUTALITÄT DES HALTERS GEGENÜBER DEM TIER DIE URSACHE.

Das Wichtigste aber: Bei all seiner Einsatzfähigkeit ist der Dobermann vor allem ein anhänglicher und liebevoller Familienhund, der sich im Kreise seines „Menschenrudels“ am wohlsten fühlt. Sein Temperament, gepaart mit Wachsamkeit und Unerschrockenheit, führt bei manchem Dobermann zu einer gewissen Grundscharfe, die letztlich ausschlaggebend war, um ihn in einigen Bundesländern auf die Liste der gefährlichen Hunderassen zu setzen. Inzwischen gilt dies jedoch nur noch in Brandenburg. In der Schweiz ist seine Haltung bewilligungspflichtig; im Kanton Wallis Haltung, Zucht und Einfuhr gar verboten. In Deutschland sind immerhin rund 2.000 Halter und Liebhaber dieser Hunderasse im Dobermann-Verein e.V. zusammengeschlossen. Auch in der

Lüneburger Region kam es schon vor 50 Jahren am 28. September 1968 zur Gründung des Dobermann-Vereins Adendorf. Heute sind 25 Mitglieder mit dem 1. Vorsitzenden Lucien-Pierre Schmelzer dabei. Sie treffen sich während der wärmeren Jahreszeit regelmäßig jeden Sonntag auf dem Trainingsgelände an der B 209 in Adendorf. Hier finden auch die Prüfungen u. a. zum Begleit- oder

Schutzhund statt. Die Zulassung zur Zuchttauglichkeit wird vom DV (Dobermann-Verein) bestimmt. Dafür werden eigens Zuchtprüfungen angesetzt. Ob ein Hund zur Zucht zugelassen wird, unterliegt den strengen Zuchtbestimmungen des FCI (Fédération Cynologique Internationale), die den Rassestandard vorschreiben. So dürfen Hündinnen eine Schulterhöhe von 64 bis 67 cm nicht überschreiten, während es beim Rüden 69 bis 72 cm sind.

Der Dobermann gehört zu jenen Rassen, deren Ohren und Rute in der Vergangenheit kupiert wurde. In den meisten europäischen Ländern ist dies heute untersagt. Von Natur aus haben die Hunde hängende Ohren. Die Ruten sollen idealerweise säbelartig nach oben getragen werden.

Ihr schlechter Ruf aber eilt ihnen zu Unrecht weiterhin voraus, so Jutta Diercks. Das Bild eines aggressiven Hundes wird durch zahlreiche Presseberichte geschürt, in denen Hunde ihre eigenen Halter durch Beißattacken tödlich verwundeten. Eine traurige Tatsache, so die Geschäftsführerin des Dobermann-Vereins Adendorf e.V., die darauf hinweist, dass es immer an Halter und Erziehung liegt, wie sich ein Hund entwickelt. „Ein Hund, der – wie im Fall des Staffordshire-Bullterriers Chico in Hannover – in der Wohnung in einen Käfig gesperrt wird, entwickelt irgendwann Aggressionen, ebenso wie jeder Hund, der sich in die Enge gedrängt fühlt.“ Jutta Diercks erzählt, dass sie einen fünfjährigen Dobermann hatte, als ihre Tochter geboren wurde und man ihr nahe legte, den Hund wegzugeben. Sie folgte dem Rat nicht. Schließlich war er ein Familienmitglied und später liebster Spielgefährte der Kinder. Dennoch rät sie jedem Halter, einen Hund tierärztlich untersuchen zu lassen, wenn er aus unerfindlichen Gründen plötzlich ein aggressives Verhalten entwickelt. Doch in den meisten Fällen sei die Ursache menschliches Fehlverhalten, sei es aus falsch verstandener Tierliebe oder gar aus Brutalität dem Tier gegenüber. Da sei es gleich, ob es sich um einen Dobermann oder einen Dackel handelt. „Grundsätzlich ist derjenige am anderen Ende der Leine verantwortlich, der Mensch“.

(ilg)

Wege aus der Sucht

MIT HILFE DER GUTTEMLER GEMEINSCHAFT LÜNEBURG DEN WEG IN EIN ABSTINENTES LEBEN FINDEN:
DIE ORGANISATION IST DER GRÖSSTE NICHTKONFESSIONELLE SELBSTHILFEVERBAND WELTWEIT



Haben die Guttempler nicht etwas mit den Tempelrittern zu tun?“ Schließlich gehören sie dem Deutschen Guttempler-Orden (I.O.G.T) an. „Oder sind das diejenigen, die dem Alkohol abgeschworen haben?“, mag sich manch einer fragen, der an der Hauswand der Wallstraße 42 in Lüneburg das Schild mit der Aufschrift „Guttempler“ entdeckt.

Bei einem Besuch in den Räumen der Gemeinschaft gibt Karl-Heinz Nickel gern Auskunft, was es mit deren Grundsätzen auf sich hat. Wie er erklärt, spielt die Abhängigkeiten von Suchtmitteln wie Alkohol, Drogen oder Nikotin tatsächlich eine Rolle, aber genau so jede weitere Form psychischer Erkrankungen.

Die Guttempler bieten in Gesprächsgruppen ehrenamtliche Hilfe für Betroffene und Angehörige an, ein starker Pfeiler in der Suchtpolitik. Seit über 125 Jahren sind die Guttempler auch in Deutschland ansässig. Gegründet wurden sie 1851 in den USA als Abstinenzorganisation unter dem Namen

ZIEL DER GUTTEMLER IST ES, ABHÄNGIGKEITEN JEDLICHER ART ZUGUNSTEN EINER BEWUSSTEN UND POSITIVEN LEBENSEINSTELLUNG ABZULEGEN.

„Order of Good Templars“. Von dort breitete sich der Orden über England und Skandinavien und schließlich auch nach Deutschland aus. 1889 wurde der Deutsche Guttempler-Orden in Flensburg

gegründet. Elf Landesverbände existieren derzeit, die wiederum lokale Selbsthilfegruppen unterhalten. Lüneburg gehört zum Landesverband Niedersachsen und konnte im Mai dieses Jahres bereits 40-jähriges Bestehen feiern.

Karl-Heinz Nickel ist als Suchthelfer seit vielen Jahren bei den Guttemplern in Lüneburg tätig. Auch er war – wie er selbst erzählt – Mitte der 80er-Jahre alkoholkrank, es fehlte nicht viel und seine Ehe wäre daran zerbrochen. Als Postbeamter in Hannover versah er damals noch zuverlässig seinen Dienst. Doch wann wäre der Zeitpunkt dagewesen, wo er den Schein nicht mehr hätte aufrecht halten können? Er suchte Hilfe in einem ersten Gespräch bei der Landwehr e.V., dem Langzeitwohnheim für Suchtkranke in Bardowick. Das brachte ihn zu der Einsicht: „Wenn ich meine Familie nicht zerstören will, muss ich aufhören!“ Er schaffte es. Seit 1985 trinkt er keinen Tropfen Alkohol mehr, seine Ehe hat er damit gerettet. Schon damals trat er in Hannover in die Guttempler-Gemeinschaft ein.

1991 kam er nach Lüneburg, um sich auch hier weiterhin in der Vereinigung zu engagieren. Er absolvierte eine Ausbildung im Sozialwesen und mehrere Lehrgänge, bevor er zum Suchtkrankenhelfer ernannt wurde. Seit 2000 zählt er zum Vorstand, seit 2013 hat er den Vorsitz übernommen. Ohne Ausnahme steht für ihn der Mensch im Mittelpunkt. „Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der den Mut aufbringt und eine Veränderung in seinem Leben herbeiführen möchte“, betont Karl-

Heinz Nickel. Jeder sei willkommen, der Hilfe zur Selbsthilfe annehmen möchte. „Kein Problem ist uns wirklich unbekannt“. Dabei geht es nicht nur um Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten oder



Drogen. Die Psyche eines Menschen kann von vielen Störungen heimgesucht werden, die ohne Hilfe nicht zu bewältigen sind. Zu einer echten Lebenshilfe können da Einzel- oder Gruppengespräche durch geschulte Helfer werden, die es den Menschen ermöglichen, den Weg zurück in ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben zu finden.

Ein Besuch bei den Guttemplern ist kostenfrei, vertraulich und anonym, falls dies gewünscht wird. Einmal pro Woche trifft sich die Gesprächsgruppe, in der alles angesprochen werden kann, was die Teilnehmer bewegt – nicht nur die Suchtbehandlung. Manch einer lässt sich von einer Vertrauensperson begleiten. Überhaupt sei ein wichtiger Grundsatz die bedingungslose Vertraulichkeit. „Wer zu uns kommt, betritt einen geschützten Raum“, betont Karl-Heinz Nickel. Ist einmal mehr Hilfe nötig als die Guttempler in der Lage sind zu geben, greift die Organisation auch auf das Angebot von Beratungsstellen und Therapieeinrichtungen zurück, mit denen sie einen regen Austausch pflegt.

„Enthaltbarkeit, Brüderlichkeit, Frieden“ sind die Säulen des Guttempler-Ordens. Die Enthaltbarkeit bezieht sich auf den freiwilligen Verzicht von persönlichkeitsverändernden Suchtmitteln. Der Begriff Brüderlichkeit meint die Toleranz gegenüber den Mitmenschen, die Bereitschaft zur Hilfe, ohne eine Gegenleistung zu fordern. Seinen inneren Frieden kann jeder selbst herstellen: indem er sich bewusst entscheidet, Konflikte ohne Gewalt zu lösen und tolerant gegenüber Glaubensrichtungen, Ideologien und Kulturkreisen zu sein.

Ziel ist es, Abhängigkeiten jeglicher Art zugunsten einer bewussten und positiven Lebenseinstellung abzulegen. Auf diesem Weg die notwendige Hilfestellung zu leisten, betrachten auch die Lüneburger Guttempler als ihre Pflicht. Das Guttempler-Bildungswerk Landesverband Niedersachsen e.V. bietet Ausbildungen zur ehrenamtlichen Suchthelferin bzw. Suchthelfer an. Bei Interesse erteilt Karl-Heinz Nickel gern Auskunft. Erreichbar ist er unter der Telefonnummer (04131) 60 41 448 oder Mobil unter (0170) 24 66 925. Weitere Informationen finden Sie unter www.guttempler-lueneburg.de. (ilg)



Sommer Sonne Augenschutz

Maximaler UV-Schutz

Gesundes Sehen

Schicke Brille

Lassen Sie sich beraten!

OPTIK
Warnecke
Zentrum der Sehstärke



Wiesenweg 2 · 21391 Reppenstedt
Fon 0 41 31 - 6 24 50
www.optik-warnecke.de



Willkommen Baby!

40 lange Wochen wartet man auf das neue kleine Familienmitglied. Doch wird diese Zeit häufig auch von Sorgen und Ängsten begleitet, ob man als frischgebackene Eltern den Herausforderungen gewachsen ist – von Saskia Druskeit

Werde ich eine gute Mutter/ein guter Vater sein? Kann ich die Familie ernähren? Bin ich den Herausforderungen gewachsen? Woher soll ich wissen, was das Baby braucht, wenn es schreit? Alle diese Fragen beschäftigen Eltern während der Schwangerschaft – und plötzlich ist es da, das neue, kleine Familienmitglied.

Die Geburt ist wohl eines der aufregendsten Ereignisse im Leben einer Frau. Ist der anstrengende, und ja auch schmerzhafteste, Teil erst einmal überstanden, eröffnet sich eine völlig neue Welt. Der Alltag mit einem Baby muss erst gelernt werden. Glaubt man, den Wach- und Schlafrhythmus des Babys zu kennen, so verändert sich dieser schlagartig wieder. Während des Wochenbetts haben die Mütter meist noch Unterstützung von Angehörigen, dem Kindsvater und einer Hebamme, die auch zu Hause betreut. Doch anschließend heißt es, den Alltag ohne fremde Hilfe zu meistern. Nicht ganz einfach, denn häufig fühlt man sich unsicher, es treten Fragen auf: Weshalb schreit das Baby? Möglicherweise ist es ein Schreikind? Trinkt es genug? Muss ich es zum Füttern wecken? Doch ein Schreibaby? Ich google dann mal.

Ruhe bewahren

Es klingt zwar banal, aber Ruhe bewahren ist nicht nur für das Baby wichtig, sondern auch für Sie selbst. Ganz egal, wie sehr Ihr Kind schreit: erst einmal DURCHATMEN. Ein Säugling schreit grundsätzlich nicht, um seine Eltern zu ärgern. Wenn es Ihnen ein Bedürfnis ist, das Kind hochzunehmen, tun Sie es. Keine Angst, Sie können es damit nicht „verwöhnen“. Ein Kind schreien zu lassen ist ebenfalls eine veraltete und grausame Methode. Also hören Sie nicht auf fremde Ratschläge, sondern am besten auf Ihren Instinkt.

Warum schreit mein Baby?

Wenn das Baby aus für Sie unerfindlichen Gründen schreit, gilt es Ursachenforschung zu betrei-

ben. Dieser kleine Mensch kann sich schließlich noch nicht mit Worten äußern, das Schreien ist sein Ventil. Erste Maßnahme: Wagen Sie einen Blick in die Windel. Sie selbst haben auch ungerne eine nasse Hose und würden dies auch so schnell wie möglich ändern wollen. Hat das Baby Hunger?



Ausprobieren! Wenn Sie stillen, denken Sie daran, dass die Brust nicht nur Nahrungsquelle, sondern auch Trostquelle ist. Schreit es noch immer? Singen Sie, wippen Sie eventuell auf einem Ball oder gehen Sie mit dem Baby auf und ab. Pucken Sie es ein – oft fühlen sich die kleinen Wesen sehr verloren nach der beschützenden Enge in Ihrem Bauch. Tragetücher können eine gute Hilfe sein. Lassen Sie sich beraten und geben Sie nicht auf. Das Binden ist zu Beginn eine Herausforderung, geht später aber, genauso wie das Autofahren, ganz automatisch.

Der Bauch? Oder sind's die Zähne?

Bei Säuglingen ist der Darm noch nicht ganz ausgebildet. Viele Babys leiden in den ersten Monaten daher an Bauchschmerzen, eine häufige Ursache für Schreiatacken. Bevor Sie zu Medikamenten greifen, können einfache Tricks für Linderung sorgen: Tragen Sie Ihr Baby im „Fliegergriff“, also über Ihrem Unterarm mit dem Bauch nach unten.

Ein Tragetuch wirkt oft Wunder, genauso wie ein warmes Kirschkernkissen oder eine Bauchmassage. Öle und Anleitungen bekommt man in der Apotheke, in Elternratgebern oder bei der Hebamme. Sprechen Sie mit anderen Eltern. Ihr Baby ist nicht der einzige Schreihals. Wenn Ihr Nervenkostüm zu sehr leidet, scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten. Keine Angst, Sie haben nicht versagt! Jeder Mensch hat eine Pause und Verständnis nötig. Falls Sie unsicher sind, ob Ihr Baby nicht doch ein medizinisches Problem hat, können Sie ebenfalls Ihre Hebamme, Ihren Kinderarzt oder auch mich gerne ansprechen.

Zeit heilt viele Beschwerden

Denken Sie immer daran, dass Ihr Baby im Moment vielleicht anstrengend ist, Sie jedoch rückwirkend davon überzeugt sein werden, dass die Zeit viel zu schnell vergangen ist. Der Alltag mit einem Baby ist fordernd, stellen Sie sich also darauf ein, dass Ihr kleiner Schatz Ihr Leben gewaltig auf den Kopf stellen wird. Anstatt sich mit anderen Personen zu festen Zeiten zu verabreden, machen Sie Zeitspannen aus, um sich und das Baby nicht in Zeitdruck zu bringen. Nehmen Sie sich am Vormittag – in der Zeit, wenn das Baby schläft, – nichts vor, um gegebenenfalls diese Zeit für eigene Erholung nutzen zu können. Vor allem: geben Sie nicht auf, spätestens morgen entschädigt Sie ein strahlendes Kinderlächeln für alle vergangenen Strapazen. Wenn Sie mehr zum Thema Schwangerschaft, Geburt oder die ersten aufregenden Monate mit Ihrem Baby wissen möchten, sprechen Sie mich gerne an.



Saskia Druskeit

Heilpraktikerin und Coach

Kleine Bäckerstraße 1

21335 Lüneburg

Tel: (04135) 91 90 04

www.natur-wissen-lueneburg.de

Sommerfest bei Deerberg

EINE ZEITREISE IN DIE KIRMESWELT



Haben Sie Lust auf eine Zeitreise in die zauberhafte Kirmeswelt vergangener Zeiten? Dann ist das Sommerfest bei Deerberg der Ausflugstipp für Sie. Am 1. und 2. Juni erleben Familien und Shoppingfans nostalgische Kirmesatmosphäre im schönen Heidedorf Velgen.

Die liebevolle Dekoration im Deerberg Laden und auf der Festwiese glänzt in Rot und Gold mit nostalgischer Patina. Traditionelle Jahrmärktstände versorgen große und kleine Schleckermäuler mit Süßwaren wie Zuckerwatte und duftenden Mandeln oder Herzhaftem wie Bratwurst und Spanferkel. Für den „modernen“ Geschmack gibt es natürlich Eis und Pizza.

Das Festprogramm verspricht Spaß für alle. Kleinkünstler wie Akrobaten, der stärkste Mann der Welt und eine Wahrsagerin sorgen für Kurzweil. Freitag und Samstag spielt das großartige Pieke Bergmann Swingtett auf. Für Inspiration beim Shopping sorgt die Modenschau am Samstagnachmittag. Kinder können im Zirkuszelt an verschiedenen Spielstationen ihre Geschicklichkeit testen, basteln oder mit dem Nostalgiekarussell fahren. Beim Dosenwerfen und Hau den Lukas messen sich auch mal die Erwachsenen. Shoppingfans werden sich über die vielfältigen Sommerfestangebote freuen. Ein großes Highlight ist das Outlet-Zelt, voll bestückt mit hochwertigen Kinder- und Herrenschuhen zum reduzierten Preis. Im Laden verlocken attraktive 20% Rabatt dazu, sich mit Lieblingsstücken aus der aktuellen Kollektion einzudecken. Gewiefte Schnäppchenjäger werden beim Deerberg Schnäppchenmarkt mit nostalgisch niedrigen Preisen fündig.

Deerberg möchte zum Sommerfest Spaß mit sozialem Engagement verbinden. Zu der Initiative „Für Kinder in Bewegung“ spendet Deerberg für jeden am Festwochenende verkauften Artikel 1 € an den Deerberg Lillebror e.V. Das Deerberg Laden-Team freut sich auf viele Kirmesfans am Freitag von 10 bis 20 Uhr und am Samstag von 10 bis 18 Uhr.



1.-2. Juni 2018

Feiern Sie mit uns historische Kirmes

Fr.: 10 - 20 Uhr • Sa.: 10 - 18 Uhr

Großer Schnäppchenmarkt
und Outletverkauf**



Alle Informationen auf deerberg.de/velgen

*Gültig am 01. + 02.06.2018 im Laden Velgen. Gilt nicht auf Kaufgutscheine. Ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur für Bestandskunden und Kunden, die sich an der Kasse registrieren.

**Nur solange der Vorrat reicht.

Branchenübergreifende Seminare für den gesamten stationären Handel



JULI 2018

Führung Basis
10. Juli • 295 €

Führung Aufbau
11. Juli • 295 €

Verkauf Basis
17. Juli • 195 €

Verkauf Aufbau
18. Juli • 195 €

NEU Visual Merchandising
24. Juli • 245 €

AUGUST 2018

Verkauf Basis
07. August • 195 €

Verkauf Aufbau
08. August • 195 €

Führung Basis
21. August • 295 €

Verkaufen mit
„Bauch, Herz, Kopf“
22. August • 195 €

Führung Aufbau
28. August • 295 €

Alle Preise zzgl. 19% MwSt.

Auf unserer Website www.royrobson.com/akademie finden Sie alle notwendigen Informationen zum umfangreichen Seminarangebot. Wir freuen uns, Sie und Ihre Mitarbeiter demnächst in einem unserer Workshops begrüßen zu können. Für weitere Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen und Terminen steht Ihnen Annette Minhoff-Lang unter der Rufnummer (0171) 44 08 500 gern zur Verfügung.



Stornosturm

Eine kleine Anleitung zur Eigeninitiative für die Rettung
der Urlaubskasse unter widrigen Umständen



Wenn Sie zu den mal glücklichen, mal unglücklichen Mitgliedern der angestellt arbeitenden Bevölkerung in einer Zeit wachsender Mobilisierung gehören, kennen Sie vielleicht das Problem mit den Versicherungsklauseln. Weder kann man einen Pudding an die Wand nageln noch mit einem Hammer einen Panzer knacken. Und genauso flexibel in der Auslegung ihrer Paragraphen sind sie: die Versicherungen.

Angesichts der im Sauseschritt herannahenden Urlaubszeit (glücklicher Arbeitnehmer) sind die bereits vorangeschrittenen Planungen samt Anzahlung in Gefahr, sobald der unglückliche Arbeitnehmer aufs Tapet kommt: Er hat den Job gewechselt und bekommt keinen Urlaub in der gebuchten Zeit; sein nigelnagelneues iPhone 8 wurde vom Arbeitgeber wegen exzessiven Surfens konfisziert, die Auslösesumme war so hoch, dass er den Rest des Urlaubs nur unter Schwierigkeiten finanzieren kann; er hat festgestellt, dass in dem gebuchten günstigen Pauschalurlaub für sich und seine Freundin der Besuch einer Feinwäschefabrik Pflicht ist und seine Ex zufällig dort arbeitet. Da ist dann guter Rat teuer, denn die Reiserücktrittskostenversicherung erkennt Jobwechsel nur unter bestimmten Voraussetzungen und auch nur für denjenigen an, der betroffen ist, nicht für eventuelle Begleitpersonen. Ganz zu schweigen von den anderen Beispielen.

Doch das gute Internet hält ja – wie aufmerksame Leser dieser Rubrik wissen – immer eine Lösung parat (selbst da, wo es das Problem erst schaffen muss): Bevor Sie vergeblich frontal gegen die Stornoabteilung Sturm laufen und die Anzahlung schließlich verlieren, probieren Sie, den Urlaub weiterzuverkaufen. Das ist vollkommen legal und darf vom Reiseanbieter nur mit einer Bearbeitungsgebühr für eine Namensänderung in Höhe der tatsächlichen Kosten berechnet werden (sagen Google und Stiftung Warentest). Die Internetplattform www.stornopool.de hat zwar soeben dicht gemacht, doch wo, wenn nicht im Netz der Netze, finden sich mehr Möglichkeiten zur Annoncierung? Gelingt es privat nicht, gibt es noch www.tradeyourtrip.com/de. Dort sind dann auch entsprechend günstige Last-Minute-Trips zu finden.

(ke)

Vitallissimo
Das Restaurant im Sportpark



täglich von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr



Räumlichkeiten
für bis zu 150 Personen
stehen für Veranstaltungen
aller Art zur Verfügung.

Gerne stimmen wir
Ihre Veranstaltung
individuell mit Ihnen ab.



Kegelbahnen und
ein angeschlossener Clubraum
laden zur aktiven
Freizeitgestaltung ein.



Bei schönem Wetter
lädt unsere Terrasse zum
entspannten Verweilen ein.



* * *
wechselnder Mittagstisch
* * *
hausgemachtes
Kuchen- und Tortenangebot
* * *
attraktive à la carte Auswahl
mit saisonalen Angeboten
aus der Region
* * *
abwechslungsreiche
Eiskarte



Uelzener Straße 90 - 21335 Lüneburg
Telefon: 0 41 31 / 40 18 10
www.vitallissimo-lueneburg.de
info@vitallissimo-lueneburg.de



MICHAEL WIESE UND
MAIKE BOLLOW

GANZ PRIVAT

FOTOS: ENNO FRIEDRICH, FOTOGRAFIERT IN ANNA'S CAFÉ

Platz genommen

Sie ist auf der Bühne und vor der Kamera zu Hause, spielte in zahlreichen Theaterstücken und Serien und mimte in mehr als 200 „Rote Rosen“-Folgen die Tine Hedelund. Er lernte das Fotografieren von der Pieke auf, reiste 15 Jahre für viele Verlage und Agenturen durch die Welt und gründete vor 19 Jahren seine Foto-Agentur „face to face“. Seit 20 Jahren sind Maike Bollow und Michael Wiese ein kreatives Paar, das sich auch schon mal neu erfindet, wenn die Zeit reif ist.

Ihr beide seid nicht nur Ehepartner, sondern auch ein kreatives Team, das auf unterschiedlichen „Bühnen“ zu Hause ist. Michael, Dein Metier ist die Fotografie.

Michael Wiese: Ich habe Fotografie von der Pieke auf gelernt. 1999 gründete ich in Hamburg die Foto- und Presseagentur „face to face“. Seit nunmehr 19 Jahren vertreiben wir Fotolizenzen für Zeitschriften, Agenturen und Bildredaktionen im TV- und Online-Bereich vorwiegend in Deutschland, aber auch im restlichen Europa und den USA. Unser Schwerpunkt sind Fotos von Hollywood-Partys oder Veranstaltungen, auf denen Weltstars präsent sind. Im Mai waren unsere Fotografen bei den Filmfestspielen in Cannes unterwegs.

Ein extrem spannendes Arbeitsfeld. Dennoch vollziehst Du gerade eine berufliche Kehrtwende.

Michael Wiese: Ich bin 15 Jahre durch die Welt geflogen, habe unzählige Menschen vor der Kamera gehabt, 19 Jahre war ich mit „face to face“ unterwegs. Alles dies hat mich einen großen Teil

meines Lebens begleitet. In der Branche vollzieht sich derzeit ein spürbarer Wandel. Es gibt keine Exklusivität mehr, auch wird das Handwerk kaum noch wertgeschätzt. Den Stars und Sternchen geht es hauptsächlich darum, omnipräsent zu sein, doch für diese Art der Fotos zahlen die Verlage extrem wenig Honorar, das war noch vor zehn Jahren anders. Für mich der richtige Zeitpunkt, um mich etwas Neuem zu widmen.

Du hast Dir gerade einen völlig themenfremden Bereich erschlossen.

Michael Wiese: Korrekterweise muss ich sagen, dass es zwei sind. Zum einen die Lebensmittelbranche, zum anderen produziere ich einen exklusiven Sonnenschirm. Zugegeben, ich bin zu beidem wie die Jungfrau zum Kind gekommen. 2016 waren Maike und ich auf der Suche nach einem Ampel-Sonnenschirm für unseren Garten. Im Internet entdeckte ich ihn. Mit dem Inhaber der Firma – Herr Pilz aus Grünkraut, damals schon 73 Jahre alt – kam ich ins Gespräch. Den gewünschten



Schirm habe ich bekommen und darüber hinaus die Frage, ob ich mir vorstellen könne, den Betrieb zu übernehmen. Herrn Pilz gefiel, so sagte er, meine innovative Denke. Seither produziere ich Schirme der Firma LaWieBo Sunshade GmbH, unter anderem jenen weltweit patentierten halbrunden Schirm, der sich dank seiner Technik, seines Gewichtes – nur 630 Gramm – und seiner hohen Stabilität mit der passenden Halterung überall befestigen lässt.

Das Thema Ernährung wiederum interessiert mich schon seit langem. Ich bin ein großer Feind von Zucker. Überall, selbst in der vegetarischen Wurst, stecken heute Unmengen davon. Als ich im Sommer 2017 den Mann einer befreundeten Redakteurin in Baden-Baden kennenlernte, beschlossen wir, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Olaf, gelernter Koch, experimentiert seit 15 Jahren mit Lebensmitteln. Die Idee: Er kocht, ich verkaufe. Seitdem produzieren wir unsere hochwertigen Produkte in Baden-Baden auf einem Bauernhof mit 150 Hektar Land und unzähligen Gewächshäusern. Was diese ausmacht, ist die Reinheit und Beson-

FÜR UNS WAR ES EINE OFFENBARUNG, DASS LEBENSMITTEL MIT EINEM MINIMUM AN ZUCKER AUSKOMMEN UND DER NATÜRLICHE GESCHMACK SOGAR NOCH INTENSIVIERT WIRD.

derheit der Zutaten. In den Fruchtaufstrichen beispielsweise steckt nichts als 70% frisch geerntete Früchte, die noch am gleichen Tag verarbeitet werden, Apfelpektin und ein Minimum an Zucker. Bis auf die besonderen Orangen, die wir von einem befreundeten Bauern auf Sizilien beziehen, wird ausschließlich das saisonale Obst der eigenen Plantagen verarbeitet. Für uns war es eine Offenbarung, dass Lebensmittel mit einem Minimum an Zucker auskommen und der natürliche Geschmack sogar noch intensiviert wird.

Unser Salz kommt aus einem Naturschutzgebiet in der Camargue. Für die Gewinnung werden Felder mit Meerwasser geflutet. Das Wasser verdunstet innerhalb des Jahres und wird im November von Hand geerntet. Veredelt wird dieses Produkt von uns zum Beispiel mit Zuckertang von der Kieler Förde. Dort arbeiten wir mit einem Institut zusammen, der diese hochreine Algenart normalerweise für die Kosmetikindustrie produziert. Eben diesen dürfen wir für unser „Hafensalz“ verwenden.



Mittlerweile umfasst das Label „Meine Wilde Wiese“ eine kleine, ausgesuchte Produktpalette.

Michael Wiese: Neben den Fruchtaufstrichen, den Saucen und den Salzen gibt es besondere Honig-Sorten aus Griechenland und ein grandioses sizilianisches Olivenöl. Morgens um 6.00 Uhr erntete

ich gemeinsam mit Freunden die Oliven, innerhalb von sechs Stunden sind sie in der Ölmühle verarbeitet worden. Normalerweise werden die Oliven vieler Bauern vermengt und mehrere Tage gelagert, bis sie gemeinsam gepresst werden. Das Ergebnis unserer zeitnahen Pressung ist ein unglaublich mildes und dabei intensives, frischfruchtiges Öl mit unnachahmlichem Geschmack.

Wirst Du der Fotografie endgültig den Rücken kehren?

Michael Wiese: Nein, denn ich werde auch für die Produktfotos von „Meine Wilde Wiese“ und den Schirmen verantwortlich sein. Sicher werde ich auch hin und wieder auch einen Auftrag annehmen, so er mich reizt. Gestern war ich in Steinfurt, um die Prinzessin Elna zu Bentheim und Steinfurt zu fotografieren. Ich mag das Arbeiten mit den unterschiedlichsten Menschen, empfinde es immer wieder als Herausforderung, die Distanz aufzulösen und das Vertrauen zu gewinnen. Eine wichtige

Michael Wiese

geboren 1961 in Unna
Fotograf

Voraussetzung, um das Wesen eines Menschen einzufangen.

Maike, auch Du hast als Schauspieler Ende 2017 beruflich Neuland betreten.

Maike Bollow: Ja! Dass ich damals durch meine Rolle bei den „Roten Rosen“ in Lüneburg gelandet bin, bezeichne ich noch heute als Glücksfall. Hier ist mir wirklich alles zugefallen – auch mein besonderes Kaufhaus.

Seit einiger Zeit betreibe ich neben meiner Schauspielerei den Internet-Shop „Meine Tante“, in dem ich Schönes und von mir Handgemachtes verkaufe, das Naturparfum TAU und natürlich auch Nobby, den Mutmach-Hasen. Irgendwann brauchte ich ein Lager für meine Produkte. Es wurde mir ein kleiner „Pop Up Laden“ in der Apothekestraße angeboten. Dort wuchs das erste Ladenkonzept heran. Zwei Monate später bot man mir die Schröderstraße 1A an, ich sagte „Ja“.

Seit Januar 2018 gibt es nun den Laden „Freu Dich!“

Maike Bollow: Richtig, im Erdgeschoss bekommt man alles, was bisher online unter www.meine-tante.de erhältlich war. Besonderes, Handgefertigtes und natürlich auch Michaels wunderbare Produkte. Als ich die Räumlichkeiten das erste Mal sah, wusste ich sofort: Das Obergeschoss ist wie geschaffen für kleine, intime Veranstaltungen.

Michael Wiese: Wir hatten hier schon 40 „Rote-Rosen“-Fans zu Besuch, das war ein sehr lustiger Nachmittag. Unser erster Poetry Slam Abend war grandios.

Maike Bollow: Der zweite Poetry Slam-Abend im Mai ist auch schon wieder bis auf zwei Karten ausverkauft.

Können Sie schon auf nächste Veranstaltungen in der Schröderstraße 1A hinweisen?

Maike Bollow: Am 29. Juni werde ich wieder gemeinsam mit Jan Balyon zu einer Lesung einladen.

Im Juli wird Ben Boles mein Gast sein. Mit der Schauspielerin und Freundin Maria Fuchs von den Roten Rosen ist etwas Lustig-Frivoles geplant, mehr verrate ich noch nicht. Da darf man echt gespannt sein, das wird richtig sexy!

Michael Wiese: Geplant ist auch die Reihe „Männergeschichten“, ein Literatur-Abend für Männer, zu dem jeder Besucher das Buch vorstellt, das er gerade liest – immer inklusive einem Getränk und einer kulinarischen Kleinigkeit.

Grundsätzlich kann der Raum im 1. OG natürlich auch für private Feiern und Veranstaltungen gebucht werden.

2019 wird das erste Bilderbuch „Nobbi, der Mutmach-Hase“ erscheinen.

Maïke Bollow: ... und 2020 schon das zweite. Für beide habe ich die wunderbare Kinderbuch-Illustratorin Stefanie Reich gewinnen können, die auch schon für Christine Nöstlinger und andere große Kinderbuchautoren gearbeitet hat. Judith Allert wird mit mir die Texte schreiben. Auch sie ist in der Kinderbuchszene bekannt.

Der Kinofilm „Heute bin ich blond“, SOKO, Tatort, Rote Rosen und, und, und ...: Deinem Beruf als Schauspielerin gehst Du auch weiterhin nach?

Maïke Bollow: Selbstverständlich! Gerade war ich wieder mit Hugo Egon Balder auf Theatertournee, eine tolle Sache, die mir riesig Spaß macht, denn mittlerweile habe ich Spaß daran, lustig zu sein. Als junge Staatstheater-Schauspielerin, die acht Jahre zum Hannoverschen Ensemble gehörte, schien mir das lange unpassend; man war schließlich seriös, spielte Goethe und die ernstesten Rollen.

DASS ICH DAMALS DURCH MEINE ROLLE BEI DEN „ROTEN ROSEN“ IN LÜNEBURG GELANDET BIN, BEZEICHNE ICH NOCH HEUTE ALS GLÜCKSFALL.

Hab' ich alles gemacht, heute darf's auch mal komisch sein!

Nach wie vor drehe ich natürlich auch gern. Aktuell spiele ich die Mutter der Hauptdarstellerin in der ARD Serie: „In aller Freundschaft – die jungen Ärzte“ und doch muss ich feststellen: Mit 55 Jahren bin ich in einem Alter, wo es für Schauspielerinnen wirklich schwer wird. Die Rollen sind einfach rar gesät, man besetzt gern jung.



Film oder Theater? Wofür schlägt Dein Herz lauter?

Maïke Bollow: Früher hätte ich sofort „Theater“ gerufen, und ich liebe es auch heute noch über alle Maßen, es ist mein Zuhause. Im letzten Jahr habe ich in Jagsthausen die Adelheid im „Götz von Berlichingen“ gespielt, was ein großes Vergnügen war. Der Dreh am Set hat aber auch seine Qualitäten. Ich bin da ganz anders gefordert und auch die Kamera ist inzwischen mein Freund geworden.

In Euren neuen Arbeitsfeldern scheint Ihr Euch immer wieder zu begegnen. Wie viel Michael steckt in Maïkes Ladengeschäft und wie viel Maïke in Michaels Business?

Maïke Bollow: Vor meinem inneren Auge entsteht bei dieser Frage sofort das Bild von uns beiden auf einem Sofa. Heißt: Wir gehen den Weg zusammen, nehmen sehr bewusst Teil an dem, was den ande-

ren gerade umtreibt. Von Michael habe ich enorm viel betriebswirtschaftliches Know-how gelernt, dies hilft mir gerade sehr beim Aufbau meines Geschäftes.

Michael Wiese: In geschäftlichen Dingen bin ich sicher rigoroser als Maïke. Von ihr habe ich in mancherlei Hinsicht vielleicht das „weibliche Denken“ gelernt, sanfter, manchmal auch emotionaler an etwas heranzugehen. Maïke unterstützt mich oft

Maïke Bollow

geboren 1963 in Berlin

Dipl. Schauspielerin

in praktischen Dingen, packt an, wenn für unsere Produkte das Obst geerntet werden muss.

Maïke Bollow: Bei allem Beruflichen, was unser beider Leben prägt, ist es wichtig, eine private Verknüpfung zu finden. Sonst wird die Basis zu geschäftlich, das tut einer Beziehung nicht gut. Da muss man auch mal auf dem Sofa rumlummeln.

Euer Lebensmittelpunkt liegt derzeit noch in Bergedorf. Wäre Lüneburg eine Option für die Zukunft?

Maïke Bollow: Vor einigen Monaten habe ich in Lüneburg eine kleine Wohnung angemietet – wenn ich für Veranstaltungen, die im Laden stattfinden, Kollegen einlade, braucht niemand in ein Hotel ziehen.

Michael Wiese: Dass wir vollständig nach Lüneburg „immigrieren“, liegt gar nicht mal im Bereich des Unmöglichen. Momentan leben wir noch gerne in unserem wunderbaren Haus bei Bergedorf. Aber wer weiß, was die nächsten Jahre bringen?

Bitte vervollständigt doch einmal diesen Satz: Soziales Engagement ist...

Maïke Bollow: ... für mich, für uns, selbstverständlich. Wir unterstützen seit Jahren verschiedene Einrichtungen. Ich denke oft: „Wenn jeder Einzelne nur einen winzig-kleinen Teil geben würde, wäre das Ergebnis in der Summe riesig“. Gemeinsam kann man ganz viel bewegen!

Michael Wiese: Vor zwei Jahren waren wir beispielsweise für ein Projekt unterwegs, das an Krebs erkrankte Kinder unterstützt. Maïke hatte dort die Schirmherrschaft übernommen.

Maïke Bollow: Projekte wie diese unterstützen wir gerne, auch mit eigenen Mitteln. Jeder Kauf von einem Artikel in meinem Ladengeschäft führt zu einer Spende für den guten Zweck. Auch wenn man nur eine kleine Postkarte kauft. (nf)

Bange machen gilt nicht – Mut zum Leben

VIELE MENSCHEN LEIDEN UNTER ÄNGSTEN ODER ANGSTSTÖRUNGEN. WENN SOLCHE GEFÜHLE
DAS LEBEN BESTIMMEN, IST ES ZEIT, ZU HANDELN – VON UDO GAST



Ein wenig verblüfft bin ich schon, als Marianne am ersten Seminartag auf mich zu-steuert. „Ich würde gern mit dir arbeiten, ist das ok für dich?“ „Sehr gerne!“, antworte ich. Wie sie denn ausgerechnet auf mich käme, frage ich. „Na, irgendwie strahlst du Vertrauen aus, und ich kann nur mit Menschen zusammenarbeiten, bei denen ich so etwas spüre!“ Die 52-Jährige aus Sachsen und ich nehmen an einer umfangreichen Fortbildung zum Thema „Therapeutische Hypnose“ teil. Marianne berichtet mir, dass die Angst vor Menschen – und besonders vor körperlicher Nähe

– ihr ganzes Leben bestimme. In unserer ersten Sitzung führe ich sie mit einer Traumreise an einen wunderbaren Ort voller positiver Ressourcen. „Das war wunderschön!“ so ihre prompte Reaktion, nachdem sie wieder aus der Trance zurückkehrt. Noch ahne ich nicht, welche prägenden Erfahrungen die zierliche Frau machen musste. Ihr Vater war systemtreuer Funktionär, von ihrer Mutter erfuhr sie nichts als Maßregelungen und wurde von ihr als Versagerin tituliert. Marianne möchte endlich ihre Ängste loswerden und später auch anderen helfen, Angstgefühle zu überwinden. Die

weiteren Therapiesitzungen decken schließlich ein ganzes Bündel leidvoller Kindheitserfahrungen auf, die Mariannes Ängste geprägt haben.

Wenn Angst zum täglichen Begleiter wird

So bedrohlich und unberechenbar die Angst bisweilen erscheinen mag, so ist sie doch ein sinnvoller Schutzmechanismus. Die Muskeln spannen sich an, der Atem beschleunigt, der Puls rast. All das dient dem Überleben bei Gefahr und hilft uns die richtige Entscheidung zu treffen: Angriff, Verteidigung oder Flucht! Für einige Menschen bleibt

es jedoch nicht bei den gelegentlichen Momenten der Angst, sie werden zu einem ständigen Begleiter. Fachleute benennen fünf wesentliche Kategorien: Handelt es sich um isolierte Ängste, die oft bestimmte Ereignisse oder Gegenstände betreffen, dann spricht man von (isolierten) Phobien. Die Klassiker sind bekannt als Tierphobien (z.B. Angst vor Spinnen, Mäusen, Hunden), Flugangst, Höhenangst, Angst vor engen Räumen (Klaustrophobie) und mehr. Die Betroffenen meiden entsprechende Kontakte und Situationen. Eine weit verbreitete Phobie ist die Furcht, im Mittelpunkt zu stehen oder sich einer kritischen Betrachtung durch andere unterziehen zu müssen. Dies bezeichnet man als soziale Phobie. Bei der Agoraphobie (griech.: Agorá, Marktplatz) tritt die angstbehaftete Situation in der Öffentlichkeit auf, bei Veranstaltungen mit vielen Menschen oder gar auf Reisen. Etwa 4 % der Bundesbürger sind davon betroffen. Sie haben Angst, im Notfall nicht rasch genug den Ort verlassen zu können und dann hilflos zu sein. Solche Ängste gehen mit ausgeprägten Symptomen ein-

her, die sich sowohl körperlich als auch in Wahrnehmung und Empfinden zeigen. Ein gewisses Maß an Sorgen ist völlig normal. Beherrscht die Angst um Arbeit, Familie, Gesundheit und Zukunft den Alltag, erscheint jede Kleinigkeit sofort bedenklich; ist man immer körperlich angespannt und schnell erschöpft, dann kann das ein Hinweis auf eine generalisierte Angststörung sein. Von einer Panikattacke sprechen Experten, wenn plötzlich ohne erkennbaren äußeren Anlass das Herz pocht, die Luft knapp wird, Schweiß ausbricht und das Gefühl extremer Angst übermächtig wird. Diese Symptome klingen in der Regel nach 30 Minuten wieder ab. Etwa jeder elfte Erwachsene hat diese akute Angst in seinem Leben schon einmal erlebt. Treten solche Attacken immer wieder auf und entwickelt sich daraus eine „Angst vor der Angst“, kann eine Panikstörung entstehen.

Viele Therapiemöglichkeiten

Ängste sollte man immer ernst nehmen! Heute stehen viele Therapiemöglichkeiten zur Verfügung,

um krankhaft übersteigerte Furcht zu behandeln. Kann man etwas tun, um gar nicht erst in die Spirale der Angst hineinzugeraten? Fachleute bejahen das und betonen, dass auch schon kleine Veränderungen der Lebensweise helfen können, die Psyche robuster gegen Ängste zu machen. Dabei ist alles geeignet, was hilft, Stress abzubauen: ausreichend Bewegung, ausgewogene Ernährung, regelmäßiger Schlaf und stabile Beziehungen. Auch die Aufarbeitung von angstprägenden Kindheitserlebnissen unter fachkundiger Anleitung kann befreiend wirken. So war es auch bei Marianne. Schon nach der dritten Hypnosesitzung wirkte ihre Körperhaltung viel entspannter und sie lachte wieder mehr. Auf meine Frage, wie es ihr jetzt gehe, antwortete sie: „Bange machen gilt nicht – ich denke, ich habe jetzt wieder mehr Mut zum Leben!“

Unser Autor Udo Gast ist Unternehmer, Trainer, Coach und Heilpraktiker für Psychotherapie. Weitere Informationen: www.gast-redner.de



Wo gibt es das gute Gefühl,
beim Immobilienverkauf
alles richtig zu machen?
Direkt nebenan.

Grossmann & Berger macht's.

Kommen Sie doch einfach mal in einem unserer Shops in Ihrer Nähe auf einen Kaffee vorbei und lassen sich von uns zum Thema Immobilienverkauf unverbindlich beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr als ein perfektes Dinner

MARTIN LÜHMANN ÜBERRASCHT IN SEINEM „ANNO 1900“ MIT EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEN AMBIENTE UND EINER BESONDEREN SPEISEKARTE



Urig, gemütlich und individuell geht es hier zu. Ein altes Grammophon und traditionelle Küchengeräte zieren den Gastraum. Einen Raum weiter wartet ein Klavier darauf, bespielt zu werden, und ein großer, runder Stammtisch begrüßt größere Gruppen, die einen netten Abend verbringen möchten. Das Anno 1900 ist das Reich von Martin Lühmann, der auch schon mehrfach dank seiner Kochkünste im Fernsehen zu sehen war, zuletzt 2017 in der Sendung „Mein Lokal – Dein Lokal“ auf dem TV-Sender Kabel Eins. Er ist noch ein Gastwirt im besten Sinne: Stets präsent in seinem Lokal, kümmert er sich mit Herz und Leidenschaft um seine Gäste und machte aus der Lüneburger Schank- und Speisewirtschaft mit

viel Ideenreichtum einen angesagten Treffpunkt in der westlichen Altstadt Lüneburgs.

Individuell beginnt es schon bei der Speisekarte, die viel mehr ist als eine Auflistung des kulinarischen Angebotes. Sie nennt sich „Anno 1900 – Magazin“ und ist interessanter Lesestoff, mit dem man sich bestens die Zeit vertreiben kann. „Wir sind einfach etwas anders als andere Gaststätten“, bringt es Martin Lühmann auf den Punkt. Der Restaurantfachmann machte sich 1990 selbstständig, eröffnete damals ein Billardcafé in Adendorf, dem schon 1992 ein zweites in Lüneburg folgte. Lüneburg bleibt sein bevorzugter Standort, daher übernahm er 2000 das Restaurant „Zum Sülfmeister“, das er jedoch bald wieder verkauft. 2002 zieht

er mit seinem Billard- und Internet-Café „Shooters“ vom Lambertiplatz Auf die Altstadt Nr. 8 ins 1. Obergeschoss, um schließlich im Erdgeschoss das Restaurant Anno 1900 zu eröffnen. „Die Idee brachte ich von einer Reise nach Köln mit, wo ich ein ähnliches Konzept entdeckt hatte“, erinnert sich Martin Lühmann. Das Lokal hieß Anno 1920 und war mit dem nostalgischen Nippes jener Zeit um die Jahrhundertwende bestückt. Eine prima Anregung, in Lüneburg etwas Ähnliches aufzubauen, dachte er sich und begann, nach passender Dekoration Ausschau zu halten. „Einiges kam von meiner Oma, aber auch meine Gäste bringen immer mal wieder etwas Nostalgisches mit, das gut ins Konzept passt.“ Die neueste Errungenschaft



ist ein altes Harmonium, das jetzt noch in einem Durchgangsbereich steht, aber demnächst auf seine Funktionstüchtigkeit überprüft werden soll. „Vielleicht kann man daraus ja noch etwas machen“, hofft der Gastwirt.

Neben dem besonderen Stil des Hauses kommt natürlich auch das kulinarische Angebot nicht zu kurz. Auch hier, wie könnte es anders sein, setzt Martin Lühmann auf Außergewöhnliches. Ein Stichwort sind die „Mahlzeiten für Monster“. Eine Currywurst mit einem Gewicht von 850 Gramm, Elefantenschwengel genannt, ist sicher nicht jedermanns Sache, aber es gibt immer wieder hungrige Menschen, die eine solche Portion mit Appetit verspeisen. Genauso verhält es sich mit dem Monsterburger oder den hausgemachten Spare Ribs, die ein ganzes Kilogramm auf die Waage bringen. Ebenfalls bisher nur selten auf deutschen Speisekarten zu finden sind Heuschrecken, Grillen oder Zophobas, doch auch hier beweist Martin Lühmann Innovationsgeist. „Inspiziert durch das „Dschungelcamp“ habe ich an der TV-Sendung „Das perfekte Dinner“ teilgenommen und Insekten serviert“, berichtet er. Der dritte Platz und immerhin

27 Punkte waren der verdiente Lohn. „Die Tiere schmecken nussig und haben sehr, sehr viel Eiweiß“. Daher war es für ihn keine Frage, auch seine eigene Speisekarte im Anno 1900 mit diesen

MARTIN LÜHMANN MACHT MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT AUS DER LÜNEBURGER SCHANK- UND SPEISEWIRTSCHAFT EINEN ANGESAGTEN TREFFPUNKT IN DER WESTLICHEN ALTSTADT.

Gerichten aufzuwerten. „Als Dschungelplatte oder im Salat erfreuen sich die Speisen wachsender Beliebtheit“, sagt er. Ebenfalls zu den Favoriten der Gäste gehört das Dry-Aged-Fleisch, welches in einem Reifeschrank den richtigen Reifegrad erhält und dessen Qualität von den Gästen mit eigenen Augen inspiziert werden kann. Doch natürlich gibt es auch etliche Speisen für den kleineren Hunger wie Flammkuchen, Ofenkartoffeln oder Schnitzel und Steaks im konventionellen Format.

Die Getränkeauswahl im Anno 1900 ist üppig. „Wir bieten acht Sorten frisch gezapftes Bier an“, hebt Martin Lühmann hervor. Spezialisiert hat sich das Lokal auch auf Gin und Rum, die der Gast gerne im Rahmen eines Tastings verkosten kann.

Jetzt im Sommer sind die Plätze im Innenhof oder auf der neu gestalteten Dachterrasse heiß begehrt. Wer sein Glück oder Geschick beim Billard, Dart oder Kickern testen möchte, wird ebenfalls in der

westlichen Altstadt fündig. In großzügigen Räumlichkeiten im 2. Stockwerk finden Turniere statt, doch auch jeder andere Gast ist eingeladen, auf den modernen Geräten zu spielen. (cb)

Anno 1900

Auf der Altstadt 8

21335 Lüneburg

Tel.: (04131) 41480

www.anno1900-lueneburg.de

Anno 1900
Speisen wie zu Grossmutter's Zeiten

TAFELSPITZEN

Alles neu macht der ...Juni

Irgendwie habe ich das Gefühl, die Schlagzahl neuer Trends erhöht sich ständig. Ich will mich nur auf mein Kernthema Essen und Trinken („must have“-Food-Trends) beschränken. Wobei ich zugeben muss, dass ich mitunter Verständnisschwierigkeiten habe, trotz Englisch als mündlichem Prüfungsfach im Abitur. Aktuelles Beispiel: „Prepper Food“. Meine Nachforschungen haben ergeben, dass es sich hierbei ursprünglich um eine im englischsprachigen Raum gebräuchliche Bezeichnung für Dauerlebensmittel in Krisenzeiten handelt, mit denen man z.B. einen Atomkrieg einen Monat lang im Bunker überleben kann. Wobei die Vorstellung, einen Atomkrieg überleben zu wollen, genau so absurd ist, wie die Sinnhaftigkeit der meisten modernen Trends, wenn man vernachlässigt, dass sie die Bankkonten der Trendsetter füllen. Aktuell bedeutet „Food Prepping“ Vorkochen. Oh oh oh, Hammer, wie cool! Tolle Idee, nicht nur für eine Mahlzeit kochen und alles übriggebliebene wegwerfen, sondern auch am morgen denken. Das wird natürlich die Lebensmittelindustrie dazu zwingen, dafür geeignete „foodable subjects“ zu entwickeln, denn sonst würden die Umsätze ja durch Weiterverbrauch statt Wegwerfen einbrechen. Okeeee, das betrifft sowieso nur die Koch-Show-Gucker, die selber mindestens zwei Zutaten verrühren können. Alle anderen Fertiggericht-Esser fallen da raus. Moooment, da hab ich eine Idee: 10 kg-Beutel der alten 5 Minuten-Terrine in stylischer (nachhaltiger) Esspapier-Box mit einem Portionierungslöffel aus nachwachsendem Tropenholz mit Bio- und Vegan-Zertifikat. Natürlich



werde ich mich auch um die speziellen Prepper-Food-Accessoires (oh là là - französisch auch noch) kümmern: Gewürze in eckigen, stapelbaren, atomsicheren Kokillen und dazu das „PF Home Basement Board“ - ein Set aus einem Regalbrett aus Beton mit Dübeln und Schrauben.

Ich muss mich dringend um ein Online-Shopping-Center als Start-up bemühen – Werbung demnächst im Quadrat Magazin.

Bis dahin mein Rezeptvorschlag für ein lagerfähiges **Frühlingsgericht für Spontankocher** – einfach durch 15 teilen und Sie erhalten zwei Portionen.

- 4,5 kg Gulasch vom Bunten Bentheimer Landschwein (BBL), 1,5 kg Lauch, 300 g durchwachsender Speck (BBL), 150 g Schmalz (BBL), je 150 g Sellerie und Möhren (fein gewürfelt).

Schmalz in einem 30 l Kochtopf zerlassen, Fleisch anbraten, mit Pfeffer und Salz würzen, Gemüse zugeben und mit 1,5 l der aus den Gemüseschalen hergestellten Brühe ablöschen. Bei geringer Hitze weich köcheln.

(Anfragen zu Bezugsquellen für das BBL-Fleisch beantworte ich gerne unter winfriedmarx@gmx.de)

- 6 kg Süßkartoffeln kochen, Schale abziehen und mit Pfeffer, Salz und ggf. beliebigen getrockneten Kräutern zerstampfen und abschmecken.

Alles, was nicht gleich verzehrt wird, zu gleichen Teilen in 500 ml (sterilisierte) Einmachgläser füllen und mindestens 1 Stunde im Wasserbad einkochen. Alle Gläser, die nach dem Erkalten fest verschlossen sind, können im dunklen, trockenen Keller bei nicht über 15 –

20°C auf meinem „PF HB Board“ für mindestens ein Jahr gelagert werden. Solange die Gläser fest verschlossen sind, können sie nach visueller und olfaktorischer Probe (angucken und dran riechen) auch 20 Jahre später genossen werden (die Verantwortung trägt der Gastgeber!)

Ich wünsche einen schönen Sommer und melde mich im September mit möglicherweise noch hipperen Trends zurück!

WIN
E

REINGEHÖRT

JUNI



STEPHAN EICHNER & MARTIN SUTER

SONG BOOK LIVE
UNIVERSAL

Song Book ist das Ergebnis der außergewöhnlichen musikalisch-literarischen Künstlerfreundschaft zwischen Schriftsteller Martin Suter und Chansonnier Stephan Eichner. In ihrem gemeinsamen Werk ergänzen sich die beiden Schweizer aufs Schönste, wenn der Schriftsteller seine mit Selbstironie gespickten Texte liest und der Musiker die berndeutschen Songtexte subtil mit einer feinen Prise Melancholie interpretiert. „Song Book“ ist die Geschichte zweier Freunde, die die Welt nicht immer ganz verstehen – das verbindet. Gemeinsam haben sie die absurden Situationen des Lebens eingefangen, zu Miniatur-Novellen geformt und in Chansons verwandelt. Zu erleben ist diese musikalisch-literarische Verbindung unter anderem am 29. September in der Hamburger Laeiszhalle.

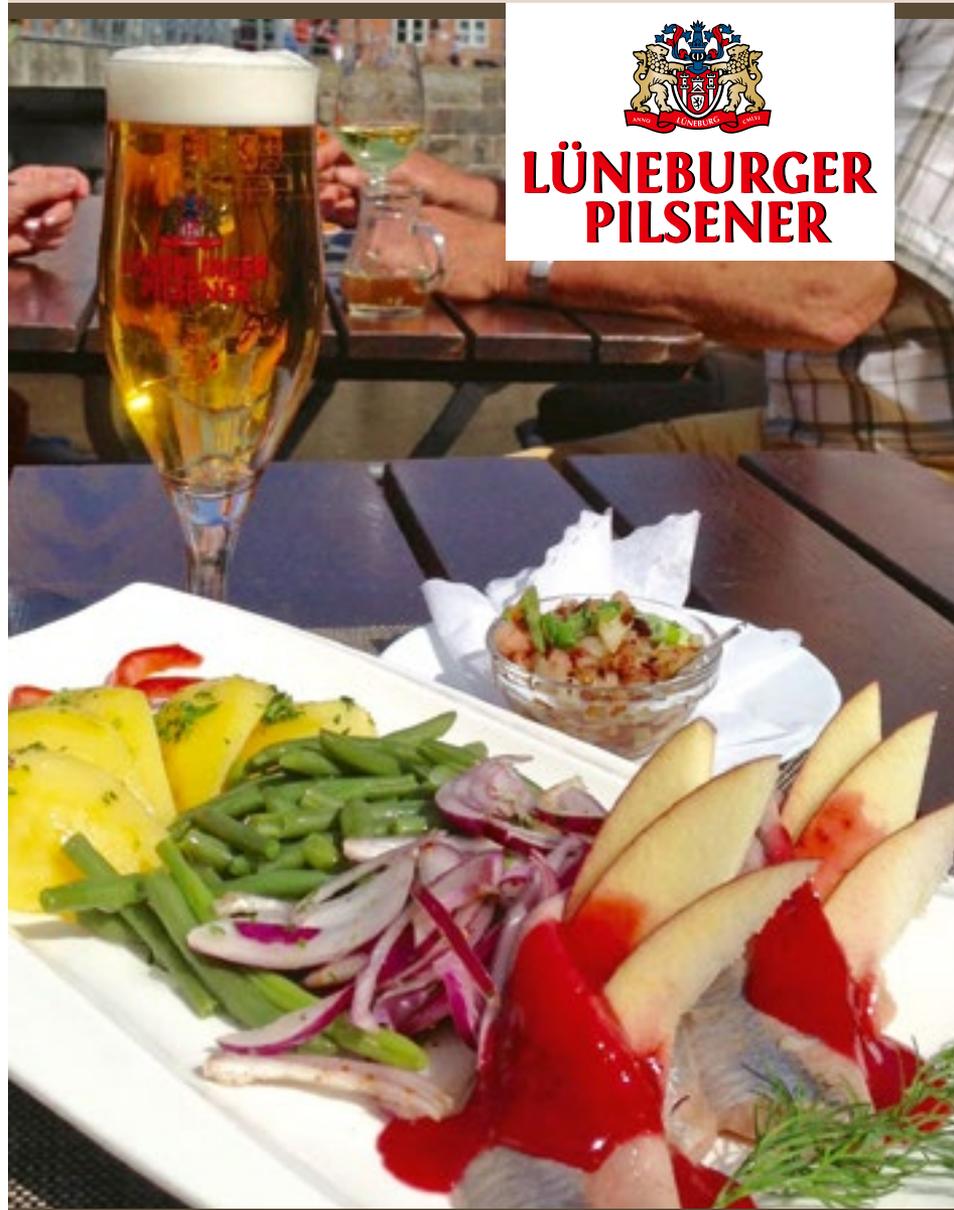


HAILEY TUCK

JUNK
SILVERTONE

An ihrem 18. Geburtstag buchte die texanische Sängerin Hailey Tuck ein One-Way-Ticket nach Paris, um in der Jazz-Szene an der Seine das Glück zu suchen. Dank ihres 30er-Jahre-Looks und ihrer Stimme, die irgendwo zwischen Billie Holiday, Regina Spektor und Ella Fitzgerald changiert, erregte sie Aufmerksamkeit. Es dauerte nicht lange und der Produzent und mehrfache Grammy-Gewinner Larry Klein (Melody Gardot, Tracy Chapman, Joni Mitchell, Till Brönner) lud Tuck in die legendären Sunset Sound-Studios nach Los Angeles ein. Die gemeinsame Arbeit brachte das Debüt-Album „Junk“ hervor, mit hörenswerten Klassikern von Paul McCartney, Joni Mitchell und Pulp. Ein äußerst entspannter Song-Cocktail, der zeigt, dass sich Kunst und unbeschwerte Leichtigkeit nicht ausschließen müssen.

Zarte **EMDER MATJESFILETS** mit grünen Bohnen und Speckstippe – dazu passt ein kühles **LÜNEBURGER PILS** vom Fass.



**LÜNEBURGER
PILSENER**

Jetzt reservieren!

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

Am Stintmarkt 8
21335 Lüneburg

Tel. (04131) 22 49 10

www.das-kleine-restaurant.com



NEU IM SCALA PROGRAMMKINO JUNI

TULLY

AB 31.5.

USA 2018 – Regie: Jason Reitman
– mit: Charlize Theron, Mackenzie Davis, Ron Livingston



Marlo, die mit ihrem Mann Drew und den gemeinsamen Kindern in einem New Yorker Vorort wohnt, hat gerade ihr drittes Kind bekommen, als ihr Bruder ihr ein besonderes Geschenk macht: Eine „Night Nanny“, die sich nachts um die Kinder kümmern soll. Marlo ist zunächst skeptisch gegenüber dem Gedanken, Hilfe von einer fremden Person anzunehmen, doch als die gestresse Mutter die junge, schlaue und witzige Nanny namens Tully kennenlernt, entwickelt sich eine einzigartige Freundschaft zwischen den beiden Frauen.

Mit JUNO begeisterten Regisseur Jason Reitman und die Oscar-prämierte Drehbuchautorin Diablo Cody eine ganze Generation. Ihre neue Komödie TULLY ist ein warmherziges, sensibles und humorvolles Porträt über Mutterschaft im Jahr 2018.

SWIMMING WITH MEN

AB 7.6.

GB 2018 – Regie: Oliver Parker – mit: Rob Brydon, Adeel Akhtar, Charlotte Riley, Jim Carter



Eric steckt mitten in der Midlife-Crisis. Als er abends seine gewohnten Bahnen im Schwimmbad zieht, bemerkt er plötzlich etwas Merkwürdiges: Eine bunt zusammengesetzte Gruppe an Männern gleitet rhythmisch neben ihm durchs Becken. Den Synchronschwimmern fehlt jedoch noch ein Mann, um tatsächlich kunstvollere Schwebefiguren ins Wasser zu zaubern. Unversehens wird Eric in der Amateurtruppe aufgenommen. Während das Ballett in Badehosen tatsächlich immer besser wird, findet auch Eric neuen Mut, sein Leben nochmal auf den Kopf zu stellen und seiner Frau zu beweisen, dass weitaus mehr in ihm steckt, als sie für möglich hielt.

DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NEÏLA

AB 14.6.

F 2017 – Regie: Yvan Attal – mit: Camélia Jordana, Daniel Auteuil, Yasin Houicha, Nozha Khouadra

Als der renommierte Jura-Professor Pierre Mazard seine algerischstämmige Studentin Neïla in deren erster Vorlesung verbal auseinander nimmt,



filmen einige Studenten den Vorfall und stellen ihre Aufnahmen ins Internet. Um einem Disziplinarverfahren zu entgehen, verdonnert ihn die Uni-Leitung, eine seiner Studentinnen bis ins Finale eines Rhetorik-Wettbewerbs zu coachen: ausgerechnet Neïla! Die ist ebenfalls alles andere als begeistert, lässt sich jedoch von Professor Mazard zu einer Zusammenarbeit überreden ...

VOM ENDE EINER GESCHICHTE

AB 14.6.

GB 2017 – Regie: Ritesh Batra – mit: Jim Broadbent, Charlotte Rampling, Emily Mortimer



Tony Webster ist lebt ein zurückgezogenes, ereignisloses Leben. Vor vielen Jahren waren er und Veronica ein Paar, bis sie sich damals überraschend für seinen besten Freund Adrian entschied. Was nach dessen Selbstmord aus seiner großen Liebe wurde, hat Tony nie herausgefunden. Doch die Erbschaft von Adrians Tagebuch, das sich im Besitz von Veronicas Mutter Sarah befand, stellt plötzlich sein ganzes Leben auf den

Kopf und weckt Zweifel an den vermeintlich sicheren Tatsachen der eigenen Biografie. Als er sich nach all den Jahren mit Veronica trifft, erhofft er sich Aufklärung über das, was damals tatsächlich geschah. Je tiefer Tony in seiner Vergangenheit gräbt, desto mehr beginnt er, sein bisheriges Leben infrage zu stellen ...

AM STRAND

AB 21.6.

USA 2017 – Regie: Dominic Cooke – mit: Saoirse Ronan, Billy Howle, Emily Watson



Das Schwierigste am Heiraten ist die Hochzeitsnacht – jedenfalls für das frischvermählte Ehepaar Florence Ponting und Edward Mayhew, das 1962 am Strand von Chesil Beach im englischen Dorset seine Flitterwochen verbringen möchte. Auf den ersten Blick verbindet die beiden nicht viel, doch ihre Gefühle füreinander sind groß und aufrichtig. Die Erwartungen des jungen Paares an das einschneidende Ereignis in ihrem Leben könnten allerdings kaum unterschiedlicher sein ...

SCALA
PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg
Karten-Telefon (0 41 31) 224 32 24
www.scala-kino.net

„Eine britische Feel-Good-Komödie, ebenso situationskomisch wie selbstironisch.“

programm kino.de

SWIMMING WITH MEN



EIN FILM VON
OLIVER PARKER

AB 7. JUNI IM KINO

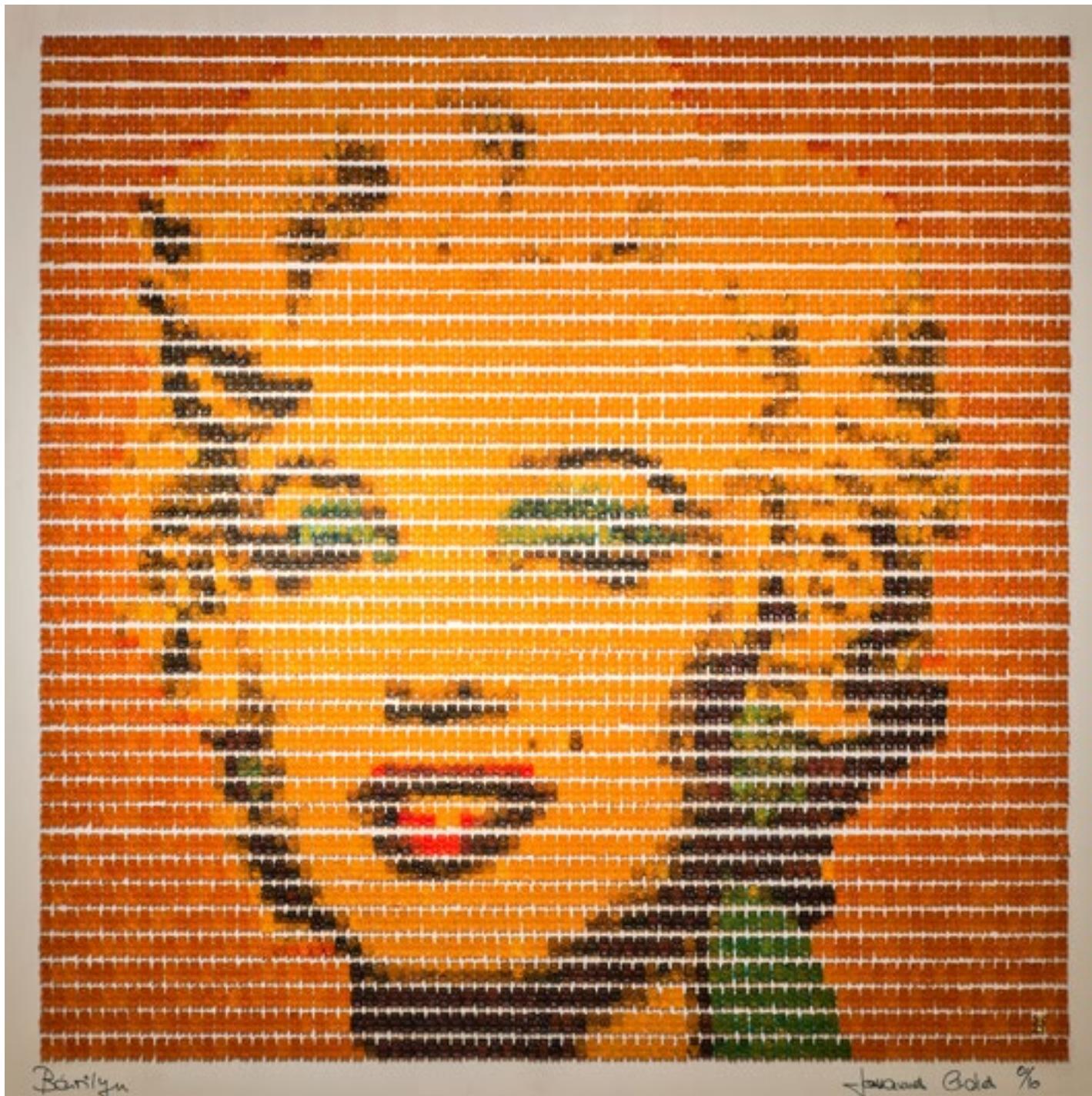


with the support of the
Creative Europe Programme -
MEDIA

www.SwimmingWithMen.de

[f/SwimmingWithMen-Film](https://www.facebook.com/SwimmingWithMen-Film)

Alameda film



Johannes Cordes – „Bärilyn“

WEITERE KUNSTWERKE KÖNNEN SIE WÄHREND DER NÄCHSTEN GALERIEFÜHRUNGEN AN DEN SAMSTAGEN 2. UND 30. JUNI UM 11.00 UHR KENNENLERNEN

Um eine verbindliche Anmeldung unter (04131) 3088-0 wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Galerie im DORMERO Hotel „Altes Kaufhaus“
Öffnungszeiten: tägl. 9.00–21.00 Uhr
Kaufhausstraße 5, 21335 Lüneburg
www.galerie-im-alten-kaufhaus.de

„Kunst-Stücke“

Was ist neu in der Galerie im Alten Kaufhaus? Monatlich werfen wir einen Blick auf ungewöhnliche Skulpturen und Bilder verschiedener Künstler. Das „Kunst-Stück“ des Monats widmet ihnen an dieser Stelle eine Bildbetrachtung

Johannes Cordes' eigenwillige Kunstform könnte man als „Sweet-Art“ bezeichnen, denn das Basismaterial des Objektkünstlers bilden unzählige Gummibärchen. Aus ihnen entstehen seine augenzwinkernden Hommagen an die Großen der Kunstgeschichte: nachempfundene Motive des spanischen Surrealisten Salvador Dalí, der Pop-Art Künstler Andy Warhol und Roy Lichtenstein oder des Altmeisters Leonardo da Vinci. Aber auch Thomas Gottschalk, Udo Lindenberg oder David Bowie wurden bereits von Cordes porträtiert.

FÜR SEINE „BÄRILYN“, DEREN VORBILD UNVERKENNBAR DAS BERÜHMTE MARILYN-MOTIV VON ANDY WARHOL IST, BENÖTIGTE JOHANNES CORDES 3.200 GUMMIBÄREN.

Seinen künstlerischen Durchbruch feierte der gebürtige Emsländer 2004, als er als Gastkünstler an der Ausstellung „100 Jahre Salvador Dalí – Das goldene Zeitalter“ ins Schloss Bruchsal bei Karlsruhe teilnahm. Sie war mit über 900 Exponaten Dalís die seinerzeit größte Retrospektive in Europa. Cordes zeigte nicht nur seine „Bäriyls“, sondern auch seine großflächigen Bild-Versionen des spanischen Künstlers aus Goldbären.

Für seine „Bärilyn“, deren Vorbild unverkennbar das berühmte Marilyn-Motiv von Andy Warhol ist, benötigte Johannes Cordes 3.200 Gummibären. Es war das erste Motiv überhaupt, das er in dieser ungewöhnlichen Technik umsetzte.

Das Vorsortieren der Bären nach Farbe und Qualität stellt jeweils den Beginn einer jeden Arbeit dar. Ein immenser Zeitaufwand, bei dem er heute von einer Einrichtung unterstützt wird. Schritt zwei ist das Einfärben – ein nicht minder aufwändiger Prozess. Weil Gummibärchen in nur sechs Farben produziert

werden, wird jedes einzelne in aufwändigem Verfahren mit Lackstiften, Acryl- und Aquarellfarben von Hand bemalt, zum Teil in mehreren Schichten. Anschließend werden die Bärchen auf dem hölzernen Bildträger zum Motiv zusammengefügt und fixiert. Den letzten Arbeitsgang bestimmt das Aushärten und Konservieren. Etwa 200 Arbeitsstunden braucht es – je nach Bildgröße – bis zur Fertigstellung eines Bildes. (nf)

KÜNSTLERSTECKBRIEF

Johannes Cordes wurde 1955 als Sohn einer Künstlerin und eines Kapitäns und Schiffseigners in Haren an der Ems geboren. Seine Bemühungen, sich für ein Kunststudium zu bewerben, blieben erfolglos. Stattdessen entschied er sich schließlich, den Beruf des Schriftsetzers und Werbegrafikers zu erlernen. Die Idee, Bilder aus Gummibärchen anzufertigen, war ursprünglich als Scherz für Freunde gedacht. Mittlerweile sind seine Arbeiten weltweit gefragt sowie in zahlreichen Galerien im In- und außereuropäischen Ausland vertreten. Auf dem Kunstmarkt erzielen sie längst fünfstelligen Summen. Auch das Unternehmen Haribo beauftragte Cordes bereits mit einer Porträtserie des Firmengründers Hans Riegel und seiner Frau Gertrud sowie den beiden Söhnen Dr. Hans und Paul Riegel. Seit 2007 lebt und arbeitet Johannes Cordes in Meppen im Emsland.

FOTO: ENNO FRIEDRICH

Akupunkturwoche im arteSanum

16.6.–23.6.2018



Kostenloser Patientenvortrag
am Samstag, den 16.6. um 11 Uhr:

Thema: Ohrakupunktur
in der Schmerztherapie

Referent: Dr. med. Volker Moog
Chefarzt für Anästhesie und Intensivmedizin
– ASKLEPIOS Südpfalzlinik Kandel –


arte
Sanum
Zentrum für ganzheitliche Medizin

Wir freuen uns auf Sie!

arteSanum

Martina Niehuus · Tel: 04131 2231770

Dorfstr. 64a · 21365 Adendorf

www.arte-sanum.com



Was ist ein Leben wert?

ZWÖLF SCHIFFBRÜCHIGE FAHNEN NACH DEM SINN UND WERT DES LEBENS:
DAS JUGENDENSEMBLE 7 DES THEATER IM E.NOVUM ZEIGT „TEUFELSDUTZEND“

Nebel. Kalt. Ein einsames Boot. Ein Rettungsboot. Mitten im Meer. Darin zwölf junge Menschen. Schiffbrüchige: So beginnt das neue Stück des Jugendensembles 7 des „theater im e.novum“. Die Lage ist ernst, kein Ausweg in Sicht. Sie leben auf Treibgut, sie sind das Treibgut. Mitten auf dem Meer fragen sie sich, wie sie überleben sollen. Denn eins ist klar: Der Proviant reicht nicht für alle, und er reicht auch nicht ewig. Da entdeckt die Gruppe einen weiteren Passagier. Seiner roten Haare wegen nennen sie ihn „Füchlein“. Er ist die Nummer 13, und das bedeutet ja bekanntlich Unglück. Nicht umsonst wird die Zahl das „Dutzend des Teufels“ genannt. Die 13 hat sich ihren schlechten Ruf erworben, weil sie das harmonische Zwölfersystem überschreitet, das sich unter anderem in Stunden, Monaten, Tierkreiszeichen und auch in der An-

DIE LAGE IST ERNST, KEIN AUSWEG IN SICHT. MITTEN AUF DEM MEER FRAGEN SIE SICH, WIE SIE ÜBERLEBEN SOLLEN. DENN EINS IST KLAR: DER PROVIANT REICHT NICHT FÜR ALLE.

zahl von Jesus' Jüngern widerspiegelt. Im Märchen Dornröschen spricht die 13. weise Frau des Landes, die nicht zur Geburtstagsfeier von Dornröschen eingeladen ist, einen Fluch auf die junge Prinzessin aus, und im Tarot ist die 13 dem Tod (La Mort) zugeordnet.

„In unserem Stück geht es sowohl um das Leben wie auch um den Tod und die damit verbundenen Abgründe“, sagt Margit Weihe. Die Theaterleiterin inszenierte „Teufelsdutzend“ mit Jugendlichen zwischen 17 und 19 Jahren und hat es auch für ihre Gruppe textlich passend überarbeitet.

Der Untertitel „Das Floß der Medusa“ ist angelehnt an eine Schiffs- tragödie, die sich 1816 vor der westafrikanischen Küste ereignet hat. Die Medusa, eine französische Fregatte mit rund 400 Menschen an Bord, war auf eine Sandbank gelaufen, steckte fest und drohte zu kentern. Die Rettungsversuche waren so dilettantisch organisiert wie die ganze Schiffsreise. Gerade mal für die Hälfte der Passagiere gab es Plätze in den Rettungsbooten, die keineswegs Frauen und Kindern vorbehalten waren. Es sollte sich vielmehr eine kleine Gruppe im Kampf „Alle gegen Alle“ auf hoher See durchsetzen. Statt sich gegenseitig zu helfen, töteten sich die Menschen gegenseitig, verschlangen das Fleisch der Leichname oder warfen sie ins Meer. Der französische Maler Theodore Géricaults zeichnete nur drei Jahre später ein düsteres Bild der Geschehnisse, das heute weltberühmt

und im Louvre zu sehen ist. Es zeigt die toten Schiffbrüchigen in der wilden Flut, das Entsetzen der Überlebenden und ihre Hoffnung auf Rettung, die am Horizont auftauchen könnte.

Anfang der 1940er-Jahre inspirierte den Dramatiker Georg Kaiser ein Zeitungsartikel, der von einer Gruppe Kinder berichtete, die aus bombardierten Städten Englands nach Kanada gebracht werden sollten, und deren Dampfer „Medusa“ torpediert wurde. Nur wenige der Kinder kommen in seinem Stück in einem Rettungsboot davon: sieben Jungen, sechs Mädchen – angeführt von den beiden starken Persönlichkeiten Ann und Allan. Der Überlebenskampf auf hoher See und die damit einhergehende Preisgabe moralischer Regeln inspirierte schließlich den österreichischen, mehrfach preisgekrönten Schriftsteller Franzobel (Franz Stefan Griebel) zu einem Roman, der

letztes Jahr, von Kritikern hochgelobt, erschienen ist.

Das Stück des Jugendensembles 7 ist keiner Zeit und keiner realen Katastrophe zuge-

ordnet. Es setzt sich vor allem mit den Fragen der sozialen Verantwortung, der Ethik und Moral in unserer Gesellschaft auseinander – und dem hermetischen Ausgeliefertsein auf einer schwimmenden Insel aus Holz.

Margit Weihe, die durch die Buchlektüre von Franzobels Roman auf die Stückidee kam, sagt: „Wir haben uns im Vorfeld ethische Fragen gestellt und gleichzeitig diskutiert, ob solche Fragen überhaupt in Extremsituationen gestellt werden dürfen: Wer hat das Recht zu überleben? Auf wen kann die Gemeinschaft am ehesten verzichten? Kann ich mit der Schuld am Tod eines anderen Menschen leben?“ Matz Materne, der als Allan einen der beiden Anführer spielt, erklärt: „Für uns alle ist es eine große Erfahrung zu beobachten, was die Situation mit dem Charakter der Figuren macht und wie viel Kraft es sie kostet, sich unter Kontrolle zu halten.“

Am Ende von sechs langen Tagen und sechs langen Nächten stellt sich für einen der Teenager die Frage, ob er überhaupt gerettet werden will, um zurückzukehren in eine Welt voller Egoismus, Borniertheit, Skrupellosigkeit und abstruser Ideologien. Inga Donning, die als Ann die zweite Hauptrolle spielt, ergänzt: „Wir werden die Fragen nach dem Sinn und Wert eines Lebens nicht klären können, möchten aber mit unserem Stück die Zuschauer zum Nachdenken bringen.“

(if)

Sex & Geld

WAR FRÜHER EIGENTLICH WIRKLICH ALLES BESSER ALS HEUTE? UND WENN JA, WARUM NICHT? LORENZ SUCHT ORIENTIERUNG IN UNSERER MODERNEN WELT UND SCHAUT DABEI ZURÜCK AUF KINDHEIT UND JUGEND



Neulich, am Himmelfahrtswochenende, war ich mit meiner Gattin in Berlin. Ich wollte zuerst zu Hause bleiben, weil ich noch eine Kolumne schreiben musste. Doch die Aussicht, in der Hauptstadt alte Freunde zu treffen, anstatt zu Hause stundenlang auf und ab zu laufen, um mir einen brauchbaren Text abzuringen, war einfach viel zu verlockend. So fuhr ich mit.

In einem schönen Wohnhaus im Stadtteil Moabit wohnen Elke, eine Künstlerin, und ihr Mann Richard, ein Psychologe, Beziehungsberater und Sachbuchautor. Weil die beiden aber von April bis Oktober lieber in ihrem Schrebergarten sind, stellen sie die Wohnung gern Freunden zu Verfügung. Dort angekommen, rief mich meine Frau in Richards Arbeitszimmer und machte mich irritiert auf zwei Büro-Ablagekörbe aufmerksam. Einer war mit dem Wort „Sex“, der andere mit dem Wort „Geld“ be-

schriftet. Ich konnte aufklären: Vermutlich handelte es sich hier nicht um penible Buchführung wie bei Robert Schumann, der den ehelichen Verkehr mit Clara ebenso im Familien-Logbuch verzeichnete, wie die Ausgaben für Wein, sondern um eine Sammlung von Recherche-Fundstücken für Richards nächstes Buch.

Während wir uns für zwei Tage ins Großstadtleben stürzten, ruhte sich unser alter Volvo unter einem Schatten spendenden Lindenbaum aus und wurde 48 Stunden lang nicht mehr bewegt. Am Samstag aber, beim Versuch, die Fahrertür zu öffnen, leistete das Schloss Widerstand. Der Schlüssel ließ sich mühelos in alle Richtungen drehen, ohne jedoch die Tür zu entriegeln. Leicht in Panik versuchte ich nun, das Auto mit der Fernbedienung zu öffnen. Die hatte ich zuletzt kaum noch benutzt, weil sie nur sporadisch funktioniert. So

auch diesmal: Nichts rührte sich, die Zentralverriegelung verweigerte jede Reaktion. Wie konnte das passieren? Ein Volvo, mit einem Kilometerstand von 327.000 doch gerade erst eingefahren! Und nun gleichzeitig Schloss und Fernbedienung kaputt?

Wehmütig erinnerte ich mich an den VW-Käfer, den meine Eltern 1960 neu erstanden hatten. Nichts an diesem treuen Gefährt(en) konnte auch nur annähernd mit dem Begriff „Elektronik“ in Verbindung gebracht werden. Elektronik gab es damals wahrscheinlich überhaupt noch nicht, folglich auch keine blöde Fernbedienung, die schon nach 19 Jahren den Geist aufgibt. Aber der Käfer hatte ZWEI Schlösser, nicht nur eins an der Fahrertür! Zur Not konnte man auch eines der Ausstellfenster aufdrücken und mit einem Kleiderbügel den Türgriff auf der Innenseite erreichen.

Unser Käfer lief und lief und lief und brauchte, zumindest nach Ansicht meiner Eltern, niemals in eine Werkstatt gebracht zu werden. Einmal, etwa 1970, begleitete ich meinen Vater mit dem Käfer zum TÜV. „Na, haben Sie was gefunden?“, fragte er den Inspektor, als der aus dem Graben unter dem Auto hervor krabbelte. „Ja“, antwortete der Prüfer einsilbig, nahm einen kräftigen Schraubenzieher, brach damit die TÜV-Plakette aus dem Nummernschild heraus und fuhr den Wagen aus der Halle. „Passen Sie auf!“, raunte er meinem Vater zu, „Sie können den Schrotthaufen jetzt hier abholen lassen. Aber wenn ich Sie auch nur noch einen Meter damit fahren sehe, rufe ich die Polizei!“ Unter leisen Flüchen wartete mein Vater ab, bis der Inspektor von der Bildfläche verschwunden war. Dann setzten wir uns wortlos in den Käfer und fuhren direkt zum nächsten VW-Händler, wo mein Vater einen 1600er Variant in Kalahari-beige bestellte.

WEHMÜTIG ERINNERTE ICH MICH AN DEN VW-KÄFER, DEN MEINE ELTERN 1960 NEU ERSTANDEN HATTEN.

Beim 24. Versuch gelang es mir endlich, den Volvo mit der Fernbedienung zu öffnen. Auf dem Smartphone hatte ich eine Vertragswerkstatt ausgemacht, in Ku'damm-Nähe, die auch am Samstag geöffnet hat. Dort angekommen, stellten wir unser vom Lindensaft völlig verklebtes Auto auf den Hof, zwischen zwei auf Hochglanz polierte Luxuskarossen. Um die Hilfsbereitschaft so kurz vor Feierabend etwas zu erhöhen, begrüßte ich den Verkäufer mit den Worten „Guten Tag, wir hätten gerne einen XC90 zum Mitnehmen. Wir wollen ihn gleich fahren – Sie brauchen ihn also nicht einzupacken!“ Mein Vater wäre stolz auf mich gewesen. „Kein Problem“, erwiderte der Händler, „das macht dann 56.000 bei Barzahlung.“ Er erklärte uns schließlich, am Wochenende seien keine Ersatzteile für das Schloss zu beschaffen, bastelte aber noch ein wenig an der Fernbedienung, die dann auch dreimal hintereinander problemlos funktionierte.

Zurück in Moabit ließ sich das Auto zwar sofort verschließen, doch schon wieder nicht mehr öffnen. Während ich auf der Straße die Fernbedienung zerlegte und planlos an der Platine herumfummelte, holte meine Frau unser Gepäck aus der Wohnung. Keine halbe Stunde später hatte ich es geschafft – die Autotür war offen. Bevor wir uns auf den Heimweg machten, stoppten wir noch am Schrebergarten. Zuerst ging meine Frau hinein, um sich „nur ganz kurz“ von den Freunden zu verabschieden; ich bewachte währenddessen das Auto mit unserem Gepäck. Als sie nach etwa 45 Minuten zurückkam, muss sie meine leichte Verstimmung gespürt haben: „Sorry, aber Richard wollte im Rahmen seiner Buchrecherche noch wissen, ob ich als Jugendliche erotische Romane gelesen habe, ob ich bestimmte Sexualpraktiken bevorzuge und ob ich später mal eine gute Rente habe.“ Dann verabschiedete auch ich mich von den beiden. „Ich kann jetzt leider nicht mehr über Sex im Rentenalter plaudern, wir wollen schnell los!“, entschuldigte ich mich. „Ich muss ja noch diese Kolumne schreiben. Noch keine Idee, worüber.“ „Schreib doch einfach über dieses Wochenende“, schlug Richard vor. (LoRenz)

**JETZT
WECHSELN!**



Erdgas & Strom

Gute Energie für Lüneburg

Entscheiden Sie sich jetzt: für **preiswertes Erdgas** und **klimaguten Strom** aus reiner Wasserkraft – ohne Aufpreis.

Ihre Vorteile:

- Erdgas und Strom zu fairen Preisen
- Strom aus 100 Prozent Wasserkraft – ohne Aufpreis
- Pünktliche Abrechnung
- Keine Vorauszahlung

Wechseln ist einfach.

Rufen Sie uns unter 04131 230 39 93 an oder senden Sie uns eine E-Mail an wechseln@stadtwerke-barmstedt.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Garantiert günstig. Garantiert für Sie da.

www.stadtwerke-barmstedt.de

Stadtwerke
Barmstedt

Die Zwilling-Frau

ANDREA NAHLES – 20. JUNI 1970

Gerade hatte Andrea Nahles mit 19 Jahren ihre allgemeine Hochschulreife in der Tasche, da gab sie ihren künftigen Berufswunsch mit „Hausfrau oder Bundeskanzlerin“ an. Hausfrau erschien ihr dann offensichtlich doch nicht die Lebenserfüllung zu sein. Doch wie steht es mit den Chancen eines Zwilling, Bundeskanzlerin zu werden? Zumal mit der SPD im Rücken? Ist der Zwilling einer solchen Herausforderung gewachsen oder bleibt dieser Wunsch eine Illusion, hervorgegangen aus einer jugendlichen Laune? Zwilling-Geborene zeigen eine gewisse Konzilianz und Friedensliebe, neigen allerdings dazu, sich mit einem Kompromiss zufrieden zu geben. Insbesondere letztere Eigenschaft ist ein entscheidender Wesenszug, denn in den seltensten Fällen führen Zwilling-Typen aggressive Konkurrenzkämpfe. Viel eher zeigt sich ein Hang zum Überbrücken von Gegensätzen, zum Ausgleich oder Vergleich. Als neue Parteivorsitzende sind dies sicher positive Eigenschaften, um innerparteilich die Mitglieder bei Laune zu halten. Aber reicht das auch, um die Außenanstellung dahingehend zu erneuern, dass die SPD wieder als Spitzenpartei wahrgenommen wird? Da braucht es einen wohlgedachten Plan, um der krisengeschüttelten Partei wieder auf die Beine zu helfen. Zuträglich ist, dass die handfesten Zwillinge Gedankenkünstler sind, die weniger abstruse Luftschlösser bauen als mit Besonnenheit die Ideen von morgen kreieren. Allerdings trägt die Tatsache, dass dieses Sternzeichen es gern allen Recht machen möchte, nicht gerade zur Entschlossenheit bei. Schwierig, wenn der neue Job als Vorsitzende einem alles gleichzeitig abverlangt: Nahles soll die Union quälen, der Regierung aber auch die Mehrheiten sichern. Sie soll die Kanzlerin treiben, zu-



Gipfelstürmer oder Grenzgänger, willensstark oder freiheitsliebend? Charly Krökel hat unsere Polit-Prominenz und ihre Tierkreiszeichen unter die Lupe genommen ...

gleich aber ihre wichtigste Partnerin sein. Da bleibt zu hoffen, dass sich nicht allzu schnell die negative Seite dieses Sternzeichens zu Wort meldet: ein Mangel an Ausdauer, Durchhaltevermögen und Widerstand. Ausdauer zumindest scheint vorhanden zu sein, immerhin ist Andrea Nahles bereits seit 30 Jahren Mitglied dieser Partei, und das in wachsenden Positionen. Ihre Kraft und Motivation für ihr politisches Engagement, so sagt sie, schöpfe sie als praktizierende Katholikin aus ihrem Glauben. „Frau, gläubig, links“ lautet dann

auch der Titel ihrer Biografie, die 2009 erschienen ist. Diese Position einer „solidarischen linken“ Politik versuchte sie seit Jahren durchzusetzen, was ihr nicht immer gelungen ist. Sie war Juso-Vorsitzende von 1995 bis 1999, Oskar Lafontaine nannte sie in dieser Zeit „ein Gottesgeschenk an die SPD“. Bei den Diskussionen zur Agenda 2010 wurde sie zu den führenden parteiinternen Kritikern von Gerhard Schröder gezählt. In ihrer Position als Bundesministerin für Arbeit und Soziales von 2013 bis 2017 wurde immerhin unter ihrer Verantwortung der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland eingeführt. Weitere kleinere soziale Pluspunkte waren die „Mütterrente“ sowie die Rente nach 45 Beitragsjahren („Rente mit 63“) und die Steigerung der Erwerbsminderungsrente. Auch das Tarifeinheitsgesetz wurde unter ihrer Zuständigkeit erarbeitet und 2015 beschlossen. Für ihre derzeitigen Aufgaben müsste ihr alter Juso-Elan wieder erwachen, da reicht kein Rumgekreische von Sätzen wie „Wir packen das“. Das haben auch schon andere ähnlich behauptet. Positionen sind gefragt, die die ganze Partei mitträgt. Ein Problem für einen Zwilling, die sich nicht gerne entscheidet, respektive festlegt. Gute Koalitionsarbeit wird auf jeden Fall nicht reichen auf dem Weg der Erneuerung, der Stärkung und ihrem Ziel, dem Amt der Bundeskanzlerin ein Stück näher zu kommen. Da hilft auch das Singen des Liedes „Wann wir schreiten Seit' an Seit'“ nicht, wenn nicht alle die gleiche Richtung einschlagen oder beim Klang ihrer Stimme gleich den Text vergessen. Zum Geburtstag erstmal durchatmen und weiterträumen. Alles Gute, Andrea! (ck)

STADTFEST

14.-17.06. **LÜNEBURG**

OPEN AIR - BÜHNEN • WEINFEST • SPORT- UND SPIELFEST

DAS GRÖßTE FEST
DER HEIDEREKION

**BRAZZO BRAZZONE • DENMANTAU
DREIMILLIONEN • ELJOT QUENT • I-FIRE
LAX DIAMOND • LE FLY • LÜNEPOST KARAOKE
MIU • NEUGIERIG • NITE CLUB • ROCK'N ROLL DEPUTYZ
SCHWIMMER • WM PUBLIC VIEWING • U.V.M.**

Pre-Opening am 14.06.18 mit

LeFly und DenManTau • Sparkassenbühne/Am Markt

LÜNEBURG
MARKETING GmbH

www.lueneburg.info

Sparkasse
Lüneburg

Coca-Cola

Volksbank
Lüneburger Heide eG

LÜNEBURGER
WOCHENMARKT

domkellerei
BARDOWICK

LZ
Die besten Seiten
des Tages

LÜNEPOST

HENNING
Gebäudedienste • Sicherheitsdienste

Parken
LÜNEBURG
Lüneburger Heide

SALU!
Salztherme Lüneburg

GFA
Alles aus einer Hand!

LCM

viO®

M
MANZKE

AGL
Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

Hamburg

QUERBEET DURCH DIE VIER- UND MARSCHLANDE

Wir sind für Sie unterwegs in der nahen Hansestadt – zwischen Alster und Michel, zwischen Landungsbrücken und Hamburger Umland –, um Sie monatlich über unsere schönsten Entdeckungen zu informieren

MARSLÄNDER ELBLOUNGE

Am 10. Mai hat Arne Meyer seine zweite Location, die „Marschländer Elbloung“, im Spadenland eröffnet. Im ehemaligen „Goldenen Kringel“ werden von Donnerstag bis Sonntag hausgebackene Torten und Kuchen sowie kleine Speisen serviert. Sonn-



tags lockt zudem ein großes saisonal angepasstes Brunch-Buffet, den schönen Elbblick gibt es gratis dazu. Arne und seine Frau Katja Meyer zeigen mit ihrem gehobenen Landhausstil ihre Verbundenheit mit der Marsch – und dieser Stil ist käuflich, denn neben dem gastronomischen Angebot gibt es auch eine Verkaufsfläche mit hochwertigen Möbeln und Wohnaccessoires des niederländischen Designlabels Rivièra Maison. Hier findet sich nicht nur Geschmackvolles fürs Zuhause, sondern auch schöne Geschenkartikel. Das Restaurant liegt nur zweieinhalb Kilometer von der Wein- und Friesenstube entfernt, die der Gastronom in der zweiten Generation betreibt.

Wo: Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg

Wann: Do. bis Sa.: 14.30 bis 21.00 Uhr,

So. ab 10.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Web: –

ERDBEERFEST RIECK-HAUS

1693 wurden die ersten Erdbeeren in den Vierlanden angebaut. Sie brachten den Vierländer Gartenbauern Reichtum und erhielten schnell den Beinamen „Gold der Vierlande“. Heute werden diese Beeren in der Region kaum noch angebaut. Ein



Grund für das Freilichtmuseum Rieck Haus, der Erdbeere ein gebührendes Denkmal zu setzen! Seit 1999 richtet das Museum immer im Juni das beliebte Erdbeerfest aus, auf dem sich lokale Vereine, Schulen, Musikgruppen, Orchester, Trachtengruppen, Plattsacker, Handwerker, Reetdachdecker, Oldtimerbesitzer und Traktorenclubs präsentieren. Es gibt Handwerkskunst vom Intarsienleger bis zum Keramikmaler zu bewundern und Bäcker Heinz nimmt das historische Backhaus in Betrieb. Das Fest vermittelt einen schönen Eindruck vom kulturellen Reichtum und der regionalen Besonderheiten der Kulturlandschaft der Vier- und Marschlande.

Wo: Curslacke Deich 284, 21039 Hamburg

Wann: 16. Juni von 12.00 bis 18.00 Uhr,

17. Juni von 10.00 bis 18.00 Uhr

Web: www.bergedorfer-museumslandschaft.de

RIEPENBURGER MÜHLE

Die historische Riepenburger Mühle von 1828 ist eine der ältesten noch funktionstüchtigen Kornwindmühle Hamburgs, die von April bis Ende Oktober an ausgewählten Tagen oder nach Vereinbarung zugänglich ist. Wer die Mühle in Betrieb erleben



möchte, nimmt an einer etwa 60-minütigen Führung teil, in der gezeigt wird, wie Korn zu Mehl gemahlen wird – vorausgesetzt, der Wind spielt mit. Auch eine Ölmühle ist zu besichtigen. Im Mühlenladen befinden sich zudem ein Café sowie Veranstaltungs- und Ausstellungsräume, die von Kunsthandwerkern genutzt werden. Gudrun Cronauer und ihr Sohn Andreas Gruß haben alles liebevoll mit Antiquitäten eingerichtet. Das historische Porzellan Geschirr kommt hier genauso zum Einsatz wie der Steinway-Flügel, der bei so manchem Konzert in diesem fantastischen Ambiente erklingt. (ak)

Wo: Kirchwerder Mühlendamm 75a, 21037 Hamburg

Wann: Mühle (April bis Oktober): Di. und Do.:

14.00 bis 18.00 Uhr und jeden 1. & 3. Sonntag im Monat 13.00 bis 17.00 Uhr (Öffnungszeiten Mühlenladen und Café: siehe Website)

Web: www.riepenburger-muehle.com

Schneller Schluck

DER KÜHLE KLARE AUS DEM NORDEN



Die Herstellung klarer Schnäpse hat in norddeutschen Brennereien Tradition. Eine eigene Geschichte hat der „Bommerlunder“, ein Kümmelbranntwein, dessen Rezept aus einem Krug im dänischen Bommerlund im Kirchspiel Bau stammt und der jahrzehntelang die Spezialität der Flensburger Firma Hermann G. Dethleffsen war. Vor einigen Jahren wurde die Produktion verlagert. Auch ist der „eisgekühlte Bommerlunder“ mit eigenem Song längst in die Popkultur eingegangen. Eine weitere goldgelbe Spezialität des Nordens ist der „geele Kôm“, ein Kümmelschnaps, der in Eckernförde produziert wird und in Nordfriesland dem Teepunsch seinen besonderen Geschmack verleiht.

Sprachforscher wollen übrigens festgestellt haben, dass das Wort „Schnaps“ wohl von den Bremern geprägt wurde. Zumindest ist es in der Hansestadt an der Weser früher als anderswo, nämlich bereits 1770, gebräuchlich gewesen. Der Begriff leitet sich von dem Wort „schnappen“ ab, da ein Schnaps üblicherweise in einem schnellen Schluck aus einem kleinen Glas getrunken wird. (ak)

FOTOS: 123RF.COM © SHANNHEMPEL

LUST AUF FRÜHSTÜCK?

ÜBERZEUGT EUCH VON
UNSEREN LECKEREN & UMFANGREICHEN
FRÜHSTÜCKSANGEBOTEN



DER-LECKER-BAECKER.DE

f/LECKERBAECKER

Kruse
Der Lecker Bäcker

KULTUR MELDUNGEN JUNI

GALERIEFÜHRUNG

GALERIE IM DORMERO HOTEL
„ALTES KAUFHAUS“
SAMSTAG, 2. UND 30. JUNI
11.00 UHR

In diesem Monat haben Sie gleich an zwei Terminen die Gelegenheit, zeitgenössische Künstler und ihre Werke in der Galerie im DORMERO Hotel „Altes Kaufhaus“ kennenzulernen. Begeben Sie sich auf einen Rundgang durch die Sammlung, die rund 80 Arbeiten aus den Genres Druckgrafik, Malerei, Fotografie und Skulptur zeigt. Mit einem Glas Prosecco klingt dieser Samstagvormittag aus. Um eine verbindliche Anmeldung unter Tel.: (04131) 3088-0 wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

THEATERLABOR #LIEBE

DIENSTAG 5. JUNI
THEATER LÜNEBURG / T.NT
20.00 UHR

Das StudiMusical am Theater Lüneburg erfreut sich schon lange großer Beliebtheit. Jetzt bietet auch die Sparte Schauspiel eine Produktion mit Studierenden an: das StudiSchauspiel mit dem Titel „Theaterlabor #Liebe“. Schauspielerinnen und Schauspieler begeben sich mit den Studierenden auf die Suche nach unterschiedlichen Spielformen und Ausdrucksmöglichkeiten und scheuen dabei nicht vor einem der größten Themen der Literatur zurück: der Liebe. Sie hat

viele Facetten, einige davon bilden die Grundlagen für die Szenen, Songs und Spielsituationen. Regie führen Schauspielerinnen und Schauspieler des Theater Lüneburg: Yves Dudziak, Jan-Philip Walter Heinzl, Tülin Pektaş und Beate Weidenhammer.

VOM UNTERWEGSSEIN UND ANKOMMEN

FÜRSTENSAAL / RATHAUS
MITTWOCH, 6. JUNI
19.30 UHR

Matthias Politycki berichtet in seinen Reise- und Abenteuererzählungen von fernen Ländern und unvertrauten Orten. Die Reisen führen nach Uganda, Kuba oder ins zentralasiatische Samarkand.



JULIANE HEINRICH

Auch der Protagonist in Anja Kampmanns Debütroman „Wie hoch die Wasser steigen“ bewegt sich durch die Welt, von einer Ölplattform im Meer nach Ungarn, Malta, Italien und ins Ruhrgebiet. Mit Martina Sulner sprechen die beiden Autoren über ihre literarischen Ausflüge. Stefanie Schwab, Schauspielerin am Theater Lüneburg, liest Lüneburg-Impressionen, die ehemalige Stipendiaten/-innen zum 25-jährigen Jubiläum des Literaturbüros Lüneburg e.V. verfasst haben. Das Duo „It's all right with me“ (Hans Malte Witte, Saxophon, Mat-

thias Grabi, Piano) begleitet die Veranstaltung musikalisch.

„KOPFBALL: NACH DEM BUCH IST VOR DEM SPIEL“

GLOCKENHAUS
FREITAG, 8. JUNI
19.30 UHR

Sie sind nicht nur souverän im Umgang mit der Sprache, sondern auch mit dem Ball: Die Mitglieder der Fußball-Autoren-Nationalmannschaft. Kurz vor der WM lesen sie aus ihren aktuellen Werken und verraten im Gespräch mit Tillmann Lahme, was Literatur und Fußball verbindet. Jan Böttcher, 1973 in Lüneburg geboren, lebt als freier Autor, Sänger und Musiker in Berlin. In „Das Kaff“ erzählt er von einem Großstadt-Snob, der zwischen Bolzplatz und Baustelle das Abenteuer sucht. Klaus Cäsar Zehrer studierte in den 90er-Jahren in Lüneburg Angewandte Kulturwissenschaften. Er veröffentlichte u. a. mit Robert Gernhardt die Anthologie „Hell und schnell. 555 komische Gedichte aus 5 Jahrhunderten“. 2017 erschien sein vielbeachtetes Romandebüt „Das Genie“, über das Wunderkind William James Sidis. Mit seinem Roman „Vom Ende der Einsamkeit“ stürmte Benedict Wells 2016 die Bestsellerlisten. Er liest aus einem neuen Kurzgeschichten-Band, der im August unter dem Titel „Die Wahrheit über das Lügen“ erscheint.

MEADOWS

KULTURFORUM
DONNERSTAG, 7. JUNI
20.00 UHR

Ein nächtlicher Spaziergang durch Schwedens Wälder. Der Mond scheint uns ins Gesicht. Ziemlich schön, nur ein bisschen frisch und einsam vielleicht

hier draußen, aber das macht nichts, wir haben ja uns. Und dann sind da noch ein paar Lieder in der Luft, wie gemacht für diesen Ausflug, wie gemacht für diese Stimmung. Ein bisschen Klavier, viel akustische Gitarre, etwas Glockenspiel, ein paar Bläser. Hier und da auch Streicher, sphärische Klänge. Synthies. Dezentenes Schlagzeug. Songs, die ganz klein anfangen und in einem wahren Soundgewitter enden. Und wir hören eine Stimme, die uns leise ein paar Geschichten in unser Ohr flüstert; Geschichten über das Leben und Sterben, unsere Sehnsüchte und Ängste, verpackt in Songs, irgendwo zwischen Singer/Songwriter, Folk und Zauberwald.

IS IT FUTURE OR .../ CHANEL N°JULIAROME

THEATER LÜNEBURG/T.3
FREITAG, 8. JUNI
20.00 UHR

Is it ... future or is it ... past: „Mein Opa hat mir heute eine Aufgabe gegeben. Ich soll eine Reihe fortsetzen. Eine fast 250 Jahre lange Reihe an Geburten. Okay, ich erklär es Stück für Stück: Es fängt alles 1772 an, also vor fast 250 Jahren...“ Der Ansatzpunkt des Stücks ist es, verschiedene Generationen miteinander ins Gespräch zu bringen. Anhand von persönlichen Lebensgeschichten entdecken die Jugendlichen den gesellschaftlichen und persönlichen Wandel. Mit kleinen performativen Aktionen versuchen sie, das Publikum teilhaben zu lassen und Raum für weitere Geschichten vom Wandel zu eröffnen. Chanel N° JuliaRomeo: Zwei verfeindete Cliques einer Highschool proben gemeinsam das Stück „Romeo und Julia“. Gibt es die Chance auf eine Liebesgeschichte? Ein Mobbingopfer droht zum Täter zu werden. Und ein Besucher aus der Zukunft versucht, das Schlimmste zu verhindern.

CHRISTIAN SCHIFFER: „JOGIS ELEVEN – JETZT ERSCHT RECHT!“

KULTURFORUM
FREITAG, 8. JUNI
20.00 UHR

Nach dem sensationellen Erfolg geht die Live-Show in die Verlängerung: Das Testspiel, EM genannt, ist gelaufen. Die Jungs um den Bundeschtrainer wollen „Jetzt erscht recht“ den WM-Titel holen! 2018 geht es nun zur Weltmeisterschaft nach Russland, ins



große Land der Dichter und Henker – und der ponyreitenden Präsidenten. Christian Schiffer, das wandelnde 1-Mann-Hörspiel, parodiert nicht nur Jogi, sondern die gesamte National-elf „weltmeischerlich“. Immer mit von der Partie unser WM-Maskottchen Poldi: „Hoffentlich tränen mir nicht die Augen bei den ganzen Zwiebeltürmen, ne!?“

VERONIKA HARCSA & BÁLINT GYÉMÁNT/ MARINA & THE KATS

KULTURFORUM
SAMSTAG, 9. JUNI
20.00 UHR

Als im Frühjahr 2014 das erste Duo-Album „Tell Her“ von Veronika Harcsa und Bálint Gyémánt erschien, wurde es von Presse und Publikum gleichermaßen gefeiert. Die Reduktion auf Gesang und Gitarre lässt die Songs ungewöhnlich transparent,

direkt und intim klingen, gleichzeitig begeistert das Duo mit einer stilistischen Spannweite von Jazz über Pop-Jazz bis hin zu Electro Swing. Marina & The Kats wiederum bleiben ihrem Stil und ihrem Motto „Swing, swing, swing“ treu. Fetziges Gypsy-Gitarren, leichtfüßige Melodien, luftige Grooves und Marinas charmante Stimme verbinden sich zu einem herrlich nostalgischen Ballroom-Cocktail.

KAMMERKONZERT: „FRIENDS“

DIENSTAG, 12. JUNI
ST. MICHAELIS-KIRCHE
19.30 UHR

Wenn Freunde gemeinsam musizieren, dann sind die Voraussetzungen sicherlich nicht schlecht; wenn dann noch zusätzlich ein Saiten-, ein Blas- und ein Tasteninstrument Kammermusik machen, wird es enorm spannend. Mari Sakai (Geige), Alexander Eissele (Klarinette) und Hye Yeon Kim (Klavier) begeben sich auf eine spannende Reise mit selten gehörten Werken in einer selten zu hörenden kammermusikalischen Formation. Gespielt werden Stücke von Etienne Francois Gebauer, Ludwig van Beethoven, Darius Milhaud, Georg Friedrich Fuchs, Nils Wilhelm Gade und Amilcare Ponchielli.

ALTE BEKANNTE: LOS GEHT'S!

VAMOS!
FREITAG 15. JUNI
20.00 UHR

„Alte Bekannte“ freuen sich auf ein Wiedersehen – oder auf ein Kennenlernen! Denn bekannt sind sie vielen: Daniel „Dän“ Dickopf war Songwriter und Texter der „Wise Guys“, die sich

EVENT
manufaktur

WIR GESTALTEN UNVERGESSLICHES!

Catering · Eventlocations

Veranstaltungsformate · Festausstattung

Service & Support



BESUCHEN SIE
UNSERE NEUE
HOMEPAGE!



www.eventmanufaktur.de



facebook.com/eventmanufaktur.lueneburg

Wiener Blut

Operette von Johann Strauss (Sohn)

Premiere am 16.06.2018

Die Vermessung der Welt

Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann

Vorstellungen bis 19.06.2018

Der zerbrochne Krug

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Vorstellungen bis 20.06.2018

Karten

theater-lueneburg.de

04131-42100



**THEATER
LÜNEBURG**

im Juli 2017 auflösten. Bekannt sind auch Nils Olfert und Björn Sterzenbach, beide ebenfalls Mitglieder jener erfolgreichen A-cappella-Formation. Clemens Schmuck war Mitglied der niederländischen Band „iNtrmzzo“, und Ingo Wolfgarten machte unter anderem an der Seite von Gregor Meyle auf sich aufmerksam. Die fünf Musiker haben sich



nun zu einer neuen A-cappella-Formation unter dem Namen „Alte Bekannte“ zusammengefunden, in der die musikalische Tradition der „Wise Guys“ fortlebt: A-cappella-Pop mit richtig guten deutschen Texten und ohne Scheu, gemeinsam auch neues Terrain zu erkunden.

LESUNG: „GRAB-GEFLÜSTER“

GEMEINDESAAL, ST. MICHAELIS
SAMSTAG, 16. JUNI
19.30 UHR

Seit 1998 feiert auch die Literarische Gesellschaft den Bloomsday, jenen 16. Juni 1904, an dem James Joyce seinen Jahrhundertroman „Ulysses“ spielen ließ. Lüneburg befindet sich damit in der illustren Gesellschaft von Städten wie Dublin, New York, Melbourne, Berlin und vielen anderen. In diesem Jahr wird Gabriele Haefs den von ihr übersetzten Roman „Grabgeflüster“ des irischen Autors Máirtín Ó Cadhain vorstellen. Dieser war ein Zeitgenosse von James Joyce, schrieb im Gegensatz zu ihm jedoch nicht in englischer, sondern in irischer Sprache. Der Roman ist ein literarisches Bravourstück. Ungemein witzig lässt er in einem verbalen Schlagabtausch der

Verstorbenen das soziale Gefüge eines Dorfes für die Leserinnen und Leser entstehen.

„DIE GALAKTISCHEN FÖRSTER“

SALON HANSEN
SAMSTAG, 20. JUNI
20.00 UHR

Im Dickicht der Sprache wirken sie wie eine frisch geschärfte Axt. Wenn die „Galaktischen Förster“ auf die Bühne kommen, fallen keine Späne, sondern Stämme. Karsten Lampe und Paul Weigl



sind Kabarettisten und zwei der erfolgreichsten Poetry Slammer Berlins. Auch ihre neue Duo-Lesebühne wird folgerichtig nichts anderes werden als ein radikaler Kahlschlag im Walde der Gewissheiten. Paul Weigl ist Gewinner des Dortmunder Comedy- und Kabarettpokals. Karsten Lampe durfte sich 2016 Berlin-Brandenburg-Meister im Poetry Slam nennen.

LESUNG UND GESPRÄCH MIT KLAUS MODICK

HEINRICH-HEINE-HAUS
MITTWOCH, 20. JUNI
19.30 UHR

Im Jahr 1901 lädt der Dramatiker Max Halbe einige seiner Schwabinger Freunde ein, die Sommerfrische am Starn-

berger See zu verbringen. Eduard von Keyserling, arriviert beim Publikum und unter den Kollegen beliebt, sitzt dort in jenen Tagen dem Maler Lovis Corinth Modell. Das legendäre Porträt wird den von Syphilis gezeichneten Autor in geradezu faszinierender Hässlichkeit zeigen. Bei einem Konzertbesuch mit Frank Wedekind begegnet Keyserling einer Sängerin, die ihm trotz des unbekanntes Namens merkwürdig vertraut erscheint. Handelt es sich womöglich um jene Frau, die ihn vor mehr als 20 Jahren in den Skandal verwickelte, der ihn zur Flucht nach Wien zwang und in Adelskreisen zur Persona non grata werden ließ? Nach seinem Bestseller „Konzert ohne Dichter“ gelingt Klaus Modick erneut ein unvergesslicher Künstlerroman. Ironisch, atmosphärisch, klug und spannend.

QUADRO NUEVO – GOLDMUND QUARTETT – QUATUOR VOCE

SCHLOSSHOF BLECKEDE
FREITAG, 22. JUNI
19.30 UHR

Argentinische Tangos, italienische Canzone und orientalische Musik: Im Hof des malerisch an der Elbe gelegenen Schlosses in Bleckede entführen uns alte Bekannte wie das Weltmusikquartett Quadro Nuevo sowie das hochkarätige Streichquartett Quatuor Voce und das aufstrebende Goldmund Quartett auf eine musikalische Reise durch das alte Europa. Verknüpft mit argentinischer Tangomusik ergibt sich daraus ein lebhafter Sommerabend unter freiem Himmel, der zum Tanzen einlädt.

MAX UTHOFF

KULTURFORUM
FREITAG, 22. JUNI
20.00 UHR

Es gibt keine Armen, nur Einkommensunerfahrene! In einer Zeit, in der sich das Kapital benimmt wie Rotz am Backen und Hartz IV oft nur die Fortsetzung von Stirb langsam III ist, gilt mehr denn je: Wer über den Tellerrand sieht, sieht viel mehr von der schmutzigen Tischdecke. Max Uthoff, Träger des Breiten Kreuzes und des Ordens pour la vérité, erzählt seine Sicht der Dinge: Von der Wucht der Behauptung, der guten Stimmung im Restaurant des freien Westens, von Drehzahlmessern, teuflischen Kreisläufen und davon, dass Menschen, die in Schubladen denken, sich schon mal halb aufgeräumt fühlen.

GLAUBEN. LIEBEN. HOFFEN

ST. MICHAELIS-KIRCHE
SAMSTAG, 23. JUNI
16.00 UHR

Klar ist: Herzrasen kann man nicht mähen. Klar ist aber auch, dass das Leben zwischen 14 und 15 nicht gerade ein Zuckerschlecken ist. „Ich stehe manchmal am Rand und drehe mich um. Ich gucke manchmal, ob der andere noch da ist... Und ich sehe manchmal, dass er bereits gegangen ist. Manchmal hoffe ich, dass er wieder kommt. Was aber auch klar ist: Später zieh ich durch die Welt, danach leg ich sie jemandem zu Füßen.“ Es spielt das Jugendensemble 3 des theater im e.novum.

DER KLEINE PRINZ

THEATER IM E.NOVUM
SAMSTAG, 23. JUNI
14.00 UHR

Ein Pilot stürzt ohne Trinkwasser über der Sahara ab. Während er versucht, sein Flugzeug zu reparieren, macht er inmitten der Sanddünen plötzlich die merkwürdige Bekanntschaft des wun-

dersamen kleinen Prinzen, der seiner Erzählung zufolge von einem fernen Planeten stammt und auf seiner Reise zur Erde zahlreiche Planeten bereist hat. „Der kleine Prinz“ ist eine zeitlose Parabel über Freundschaft und Liebe, über den Sinn und Unsinn des menschlichen Daseins und über den Wert und die Freude an den kleinen großen Dingen dieser Welt. Mit der Botschaft „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ ist „Der kleine Prinz“ bis heute eines der meist zitierten Werke der Weltliteratur. Der Eintritt ist frei.

Q-BIC

WASSERTURM
SAMSTAG, 23. JUNI
20.00 UHR

Q-bic machten sich schon kurz nach ihrer Bandgründung 1998 einen Namen als exzellente Live-Band. Neben Auftritten in renommierten Clubs und auf zahlreichen Festivals brachten sie bereits das tanzwütige Party-Volk in namhaften Städten der Republik zum Grooven. Der Rhythmus spielt eine tragende Rolle in der Musik von Q bic, doch sind es vor allem auch die sensiblen, transparenten Arrangements und die starken Hooklines der Songs, die Fans handgemachter Disco-, Funk- und Soulmusik begeistern.

MUSICAL-HOTSPOT: „DAS BILDNIS DES OSCAR WILDE“

THEATER LÜNEBURG / GR. HAUS
SAMSTAG, 23. JUNI
20.00 UHR

Mit dem „Musical-Hotspot“ etabliert das Theater Lüneburg eine neue Reihe, die das Genre Musical in den Fokus rückt. Eröffnet wird mit einer Uraufführung aus der Feder des Lüneburger Generalmusikdirektors Thomas Dorsch

(Musik) und Thomas Lange (Buch). „Das Bildnis des Oscar Wilde“ porträtiert jenen Menschen, der es wie kein anderer Autor seiner Zeit verstand, mit dem Finger auf die Doppelmoral seiner Zeit zu zeigen. Doch ist es ebendiese Gesellschaft, die ihn für seine Homosexualität ins Gefängnis bringt: Er verliert sein Ansehen, seine Familie untersagt ihm den Kontakt und selbst die Urheberrechte an seinen Werken werden ihm aberkannt. Ulrich Kratz schlüpft gekonnt in die Rolle des Schriftstellers. Der Tenor Alexander Tremmel, der seit dieser Spielzeit Teil des Lüneburger Ensembles ist, singt die höchst anspruchsvolle dreifache Rolle des sich wandelnden Spiegelbildes Oscar Wildes. Die international erfolgreiche Musicaldarstellerin Maricel übernimmt die Rolle von Wildes Ehefrau Constance. Begleitet von den Lüneburger Symphonikern gestalten Chor und Ensemble des Theaters die konzertante Aufführung, während Friedrich von Mansberg durch das Geschehen führt.

PEGGY PARNASS – ÜBERSTUNDEN AM LEBEN

SCALA PROGRAMMINO
SONNTAG, 24. JUNI
12.00 UHR

Eine Film-Matinee mit Peggy Parnass, die zusammen mit den Filmschaffenden Jürgen Kinter und Gerhard Brockmann ihre Filmcollage persönlich vorstellt: Das Filmporträt gibt einen Einblick in Peggys vielfältige Aktivitäten als Journalistin, Gerichtsreporterin, Film- und Theaterschauspielerin, kämpferische Jüdin, Frauenbewegte, leidenschaftliche Skatspielerin und vieles mehr – und nicht zu vergessen: es geht um Liebe, Leidenschaft und Wut, Politik und Kultur. Schon seit vielen Jahren lebt Peggy Parnass im Hamburger Stadtteil St. Georg. Ihre Eltern wurden in der Nazizeit in

Treblinka ermordet. 1939 wurden Peggy und ihr Bruder mit einem Kindertrans-



port nach Schweden geschickt und überlebten so den Holocaust.

120 BPM

SCALA PROGRAMMKINO
DIENSTAG, 26. JUNI
19.00 UHR

Das Netzwerk „Geschlechter- und Diversitätsforschung“ der Leuphana Universität Lüneburg zeigt im Rahmen eines halbtägigen internationalen Work-



shops zu „The Queer Politics of HIV/AIDS: Past and Present“ den französischen Film „120 BPM“ (OmU).

HANS PLESCHINSKI LIEST

MUSEUM LÜNEBURG
MITTWOCH, 27. JUNI
19.30 UHR

Die letzten Lebensjahre des deutschen Großschriftstellers und Nobelpreisträgers Gerhart Hauptmann: Mit seiner Frau verlässt der schwerkranke Dichter im Februar 1945 das Sanatorium im eben zerstörten Dresden und kehrt zu-

rück in seine prächtige Villa Wiesenstein im schlesischen Riesengebirge. Dort wollen die beiden weiterleben, in einer hinreißend schönen Landschaft, mit eigenem Masseur und Zofe, Butler und Gärtner, Köchin und Sekretärin, ein luxuriöses Leben inmitten der Barbarei. Aber war es die richtige Entscheidung überhaupt im Dritten Reich zu bleiben? Und was war der Preis dafür? Können sie und ihre Entourage unbehelligt leben, jetzt, da der Krieg verloren ist und das alte Schlesien untergeht? Hans Pleschinski erzählt in Wiesenstein erschütternd und episodisch vom großen Gerhart Hauptmann, von Liebe und Hoffnung, Verzweiflung und Angst. Er erzählt vom Ende des Krieges, dem Verlust von Heimat und von der großen Flucht.

MALREISE NACH ANDALUSIEN

17. BIS 24. SEPTEMBER 2018

Die Künstlerin Gudrun Jakubeit zeigt Ihnen das maurisch geprägte Andalusien mit seiner strahlend weißen Architektur, den pittoresken Gassen und Plätzen, seiner exotischen Flora in schattigen Parks und den romantischen Dörfern im Hinterland. Ganz gleich, ob der alte Hafen für Malübungen zu den Spiegelungen im Wasser dient oder aber der Tag mit der Farbenlehre im kühlen Innenhof bei der abendlichen Bildbesprechung und einem Glas Wein abgeschlossen wird: Das Reiseskizzenbuch und der Aquarellblock werden am Ende der Reise gut gefüllt sein. Ihre Unterkunft während der Malreise an die Costa de la Luz, bei der Anfänger wie Fortgeschrittene herzlich willkommen sind, wird das charmante 4**** Hotel „Senator Cadiz Spa“ sein. Interessierte können sich bis Anfang Juni für die limitierten Plätze bei Frau Jakubeit anmelden: Per E-Mail an gudrun@jakubeit.info oder telefonisch unter 0175-4868735. (nf)

**TICKETS
AB €49,-!**

A Summer's Tale

MUSIK & NATUR * KULTUR & GENUSS

KONZERTE

**MANDO DIAO * FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE
EDITORS * MADNESS**

**BELLE & SEBASTIAN * PASSENGER * KETTCAR * NEW MODEL ARMY * GRIZZLY BEAR
TOCOTRONIC * OH WONDER * GISBERT ZU KNYPHAUSEN * MEUTE
HOTHOUSE FLOWERS * JONATHAN JEREMIAH * KT TUNSTALL * KAT FRANKIE
WALLIS BIRD * WARHAUS * FANTASTIC NEGRITO * TORPUS & THE ART DIRECTORS
ISOLATION BERLIN * GURR * INTERGALACTIC LOVERS * RILEY PEARCE * ROB LYNCH
JON FLEMMING OLSEN ... UND WEITERE**

SHOWS & PERFORMANCES

**DER POSTILLON – LIVE * ZEIGLERS WUNDERBARE WELT DES FUSSBALLS – LIVE
POETRY SLAM * MICKY BEISENHERZ & OLIVER POLAK * SHAHAK SHAPIRA
FEIERABEND-COMEDY * SIEGFRIED & JOY ... UND VIELE MEHR**

PLUS

**KULTURPROGRAMM * WORKSHOPS UND OUTDOORANGEBOTE
KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN * VIEL PLATZ UND KOMFORT**

01.–04. AUGUST 2018 BEI HAMBURG

(IM EVENTPARK LUHMÜHLEN)

JETZT TICKETS SICHERN UNTER ASUMMERSTALE.DE

A
Summer's
Tale

FRP
SCORPIO

Festival
GUIDE

NDRinfo

Nido

taz

ZEIT
leo

ANGELESEN

JUNI

SIKA, DIE WEISSE KÖNIGIN

MANUELA SAMLAN
KNAUR

Manuela Samlan wächst bei Nonnen in einem katholischen Kinderheim auf. Unterdrückung, Strafen und Demütigung prägen ihre Jugend. Sie heiratet früh in der Hoffnung, endlich Liebe und Geborgenheit zu finden. Doch ihre Ehe wird zum Martyrium und Manuela zum Opfer von Missbrauch und Gewalt. Als sie es schafft, sich zu trennen, ist sie mittellos und auf sich allein gestellt. In einem Flüchtlingsheim begegnet sie Jueles,



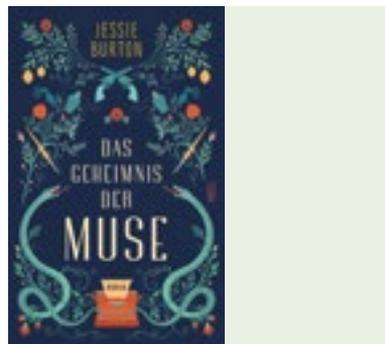
einem jungen Mann aus Togo. Seine Sanftmut lässt sie wieder Vertrauen fassen. Als Jueles die Nachricht vom Tod seines Vaters erhält, offenbart er Manuela, das er in seiner Heimat der König eines ganzen Volksstammes ist. Aus Angst vor Verfolgung kann er nicht mehr zurück, und so bittet er Manuela, an seiner Stelle an der Krönungszeremonie teilzunehmen. Manuela reist nach Afrika

und kehrt als Sika, die weiße Königin, zurück.

DAS GEHEIMNIS DER MUSE

JESSIE BURTON
INSEL

London, 1967: Odelle Bastien, aus Trinidad nach England gekommen, um ihren Traum vom Schreiben zu verwirklichen, ergattert einen Job in der renommierten Kunstgalerie Skelton. Durch einen sensationellen Fund – ein Gemälde des verschollenen Künstlers Isaac Robles –



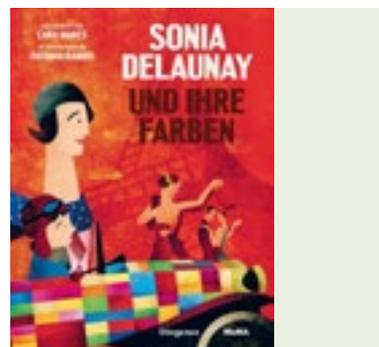
wird Odelle in eine Geschichte verstrickt, die ihr Leben auf den Kopf stellt. Denn um das Gemälde rankt sich ein Geheimnis, das bis ins Jahr 1936 zurückreicht, als Olive Schloss, eine begabte junge Malerin, in Andalusien auf den Künstler und Revolutionär Isaac Robles trifft. Eine Begegnung, die ungeahnte Konsequenzen nach sich zieht.

SONIA DELAUNAY UND IHRE FARBEN

MAILE MELOY
KEIN & ABER

Sonia Delaunay war nicht nur Ehefrau des französischen Malers Robert Delaunay, sondern selbst eine kreative Pionierin. Leichtfüßig bewegte sie sich zwischen den Disziplinen und setzte ihre spektakulären Farbkompositionen

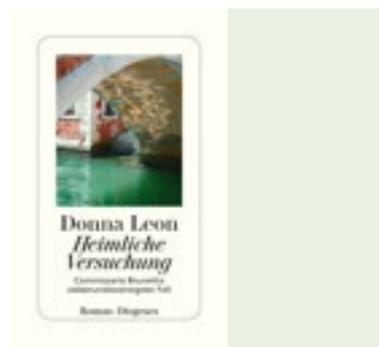
auf Leinwänden, in Textildesigns und Theaterkostümen um. In diesem Buch nimmt die Avantgarde-Künstlerin ihren



kleinen Sohn Charles mit auf ein Abenteuer, das sie durch eine Welt aus Formen und Farben führt. Der bereits dritte Band, der aus der Kooperation mit dem New Yorker Museum of Modern Art hervorging, wurde mit dem Global Illustration Award ausgezeichnet.

COMMISSARIO BRUNETTI: HEIMLICHE VERSUCHUNG

November in Venedig, eine friedliche Zeit. Auch Brunettis Alltag gestaltet sich derzeit eher ruhig. Die Ruhe ist jedoch schlagartig vorbei, als Professoressa Crosera in der Questura erscheint. Der



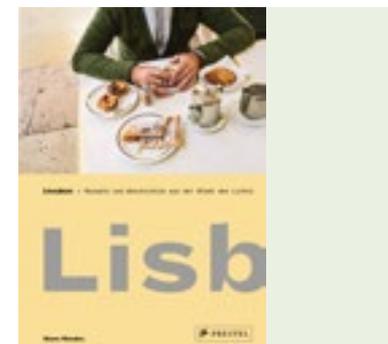
Commissario soll die Privatschule ihres Sohnes observieren, da dort mit Drogen gehandelt würde. Wenig später wird Professoressa Croseras Mann am Fuß des Ponte Forner bewusstlos aufgefunden.

den. Ein Zusammenhang mit der Drogenszene scheint da naheliegend. Doch die Wege des Verbrechens zeigen sich ebenso verschlungen wie jene in der Lagunenstadt.

LISSABON – LISBOETA

NUNO MENDES
PRESTEL

Nuno Mendes zählt zu den renommiertesten Chefköchen Portugals. „Lisboeta“ ist sein ganz persönliches Bekenntnis zur Stadt am Tejo. Dank seiner Neugierde und der tiefen Verbundenheit mit



seiner Heimatstadt vermag Mendes die schönsten kulinarischen Geschichten erzählen: von den Besonderheiten lokaler Fischarten, den kulinarischen Einflüssen anderer Kulturen oder vom gastronomischen Charme der zahlreichen Stadtviertel. Mit authentischen Rezepten und fesselnden Fotografien wird dieses Buch zum atmosphärischen Porträt einer vibrierenden Stadt und ihrer und Food-Szene, die nur darauf warten, entdeckt zu werden.

DER KATEGORISCHE IMPERATIV IST KEINE STELLUNG BEIM SEX

HORST EVERS
ROWOHLT

Wie können wir den mannigfaltigen Tücken des Daseins begegnen? Horst

Evers macht den Alltagstest und erzählt Geschichten mitten aus dem Hier und Jetzt. Er entwickelt Sportarten, deren Ausübung man vor dem eigenen Körper geheim halten kann, lässt sich online massieren, reist zur wahrscheinlich unspektakulärsten Sehenswürdigkeit der Welt und unterzieht Kants kategorischen Im-



perativ und die Lehrsätze anderer großer Denker dem Praxistest. Sein Ergebnis: Das Leben ist wunderbar, macht aber leider häufig auch viel Arbeit. Man sollte es preisen wie ein Schweizer seine Heimatstadt Thun: „Thun ist schön, aber nichts Thun ist schöner.“

TOTENSTILLE ÜBER DEM LAGO MAGGIORE

BRUNO VARESE
KIEPENHEUER & WITSCH

Über den wild bewachsenen Gipfeln und tiefen Schluchten des Val Grande braut sich ein Sommergewitter zusammen. Eigentlich wollte der melancholische Opern-Liebhaber Matteo Basso nur den sagenhaften Ausblick genießen und über seine Beziehung zu Kommissarin Nina Zanetti nachdenken. Doch während es am Himmel immer finsterner wird, entdeckt er auf einem Felsen den leblosen Körper eines Mannes. Als er Hilfe holen will, trifft er auf eine äußerst merkwürdige Gruppe Wan-

derer. Obwohl sie jemanden aus ihren Reihen vermissen, scheint sie Matteos Fund nicht zu beunruhigen. Im Morgengrauen muss er feststel-



len: Der Verunglückte ist nicht der Einzige, dessen Leben in der vergangenen Nacht ein gewaltsames Ende gefunden hat.

WARUM WIR UNSEREN ELTERN NICHTS SCHULDEN

BARBARA BLEISCH
HANSER

Die Philosophin und Moderatorin Barbara Bleisch zeigt, wie Philosophie helfen kann, das Verhältnis



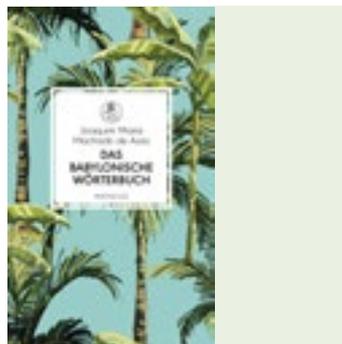
zwischen Kindern und Eltern zu klären. Wie oft soll ein erwachsener Sohn seine Mutter besuchen? Muss sich eine Tochter finanziell an der Pflege ihres Vaters beteiligen? Sind Kinder ihren Eltern überhaupt etwas schuldig? Die Bindung an die Eltern ist die einzige Beziehung, die wir

uns nicht aussuchen können. Klug und zugänglich schildert die Philosophin Barbara Bleisch diese existentielle und komplizierte Verwandtschaftsbeziehung. Sie macht deutlich, was Kinder im Guten wie im Schlechten an ihre Eltern bindet, geht Fragen auf den Grund, die jeden beschäftigen – und beschreibt, warum aus dieser Bindung keine Pflicht erwächst, es aber dennoch ein großes Glück sein kann, sich um seine Eltern zu bemühen.

DAS BABYLONISCHE WÖRTERBUCH

JOAQUIM MARIA MACHADO
DE ASSIS
MANESSE

Was wäre geschehen, hätte nicht Jesus die Bergpredigt gehalten, sondern der Teufel? Was, wenn Männer und Frauen ihre Seelen und Rollen tauschten? Joaquim Maria Machado de Assis, berühmtester Klassiker Brasiliens und Vorbote des Magischen Realismus, stellt in seinen Erzählungen ironisch alle Konventionen auf den Kopf. Lustvoll spielt er mit den Erwartungen und lotet Grenzen aus: von Gut und Böse, Vernunft und Wahnsinn, bürgerlichem Schein



und Sein. Dieser Auswahlband versammelt Machado de Assis' beste Geschichten zu einem Panorama kompromissloser Originalität. (nf)



INDIVIDUELLE
24h BETREUUNG
FÜR SIE ZUHAUSE

LANG- &
KURZZEITBETREUUNG

VERHINDERUNGSPFLEGE

IHR VERLÄSSLICHER
PARTNER SEIT ÜBER
15 JAHREN

24h Senioren- & Familien-
Betreuung

Vera Sicking & Anja
Hauptmann

Marcus-Heinemann-Str. 36
Tel.: 04131 - 400 53 60
Email: info@SFB24.de



Wiener Blut

EINE FRECHE VERWECHSLUNGSKOMÖDIE, VIEL WIENER SCHMÄH UND EIN MUSIKALISCHES POTPOURRI IM DREIVIERTELTAKT: JOHANN STRAUSS' OPERETTE „WIENER BLUT“ FEIERT AM 16. JUNI EINE TEMPOREICHE PREMIERE IM THEATER LÜNEBURG

Haben Sie schon einmal an einer zünftigen „Ramasuri“ teilgenommen? Oder sind Sie leibhaftig einer „Probiermamsell“ begegnet? Nein? Dann kennen Sie das Wien der Metternich-Ära nicht, denn dort, meine sehr verehrten Damen und Herren, wurde ein Tumult als Ramasuri betitelt, und eine Probiermamsell stand dem Schneider als Ankleidepuppe aus Fleisch und Blut zur Seite. Damit sind wir auch schon mittendrin in

MIT VIEL TEMPO UND HUMOR GEHT ES MITTEN HINEIN IN DIE WELT VON JOHANN STRAUSS (SOHN) UND DIE ZEIT DES WIENER KONGRESSES VON 1815.

der Welt von Johann Strauss und in der Zeit des Wiener Kongresses im Jahr 1815: In der Donau-Metropole treffen sich Monarchen, Minister und Diplomaten aus aller Herren Länder. Die Lustgärten, Theater und Konzertsäle Wiens bieten da die perfekte Kulisse, um die Herren (und deren Damen) neben den politischen Ereignissen in ein regelrechtes Ballfieber zu versetzen. „Der Kongress tanzt“, so heißt es bis heute – und er tanzt auch in Strauss' Operette zu den wunderbaren Evergreens des Komponisten, der diese Musik übrigens nie als Operette schrieb, sondern vorhandenes Notenmaterial zusammenfügte. Victor Léon und Leo Stein schrieben die Texte zur Musik.

In seiner Lüneburger Inszenierung wischt Regisseur Hajo Fouquet beherzt den Staub vom Operetten-Genre. Mit seiner temporeichen und humorvollen Umsetzung erinnert „Wiener Blut“ an Stücke wie „Das Weiße Rössl“.

Graf Balduin von Zedlau hat eine diplomatische Mission bei besagtem Kongress zu erfüllen, doch was ihn weitaus mehr fordert, ist die Koordination seiner Gespielinnen: Gattin Gabriele, Tänzerin Franziska und Probiermamsell Pepi. Das Desaster steigert sich, als Franziskas Vater, gespielt von Matthias Herrmann, behauptet, seine Tochter sei die Frau des Grafen. Auch Pepi stellt der Graf

nach, obwohl diese doch Josef, dem Kammerdiener, versprochen ist. Als auch noch Premierminister Fürst Ypsheim-Gindelbach prompt Gattin und Geliebte miteinander verwechselt, scheint der Fettnapf für alle künftigen Pannen kaum groß genug.

Alles dies verfrachtet Hajo Fouquet aus dem Wiener Ballsaal kurzerhand an Deck eines Vergnügungsdampfers der Donau-Dampfschiffahrts-

Gesellschaft. Dort wird eine rauschende Ballnacht gefeiert, und die irrwitzigen Verstrickungen, Verwechslungen und Missverständnisse nehmen ihren Lauf.

Regisseur Fouquet und Stefan Rieckhoff, der für Bühnen- und Kostümbild verantwortlich zeichnet, kleiden die drei Akte in viel komödiantischen Witz und Ideenreichtum. Hinzu kommt ein „Special Guest“, eine Dame, die nicht dem Ensemble angehört, sondern vornehmlich hinter den Kulissen – und manchmal auch heute noch vorn an der Theaterkasse – agiert: Waltraud Boehlk, Urgestein des Lüneburger Theaters, längst im Ruhestand, bei jeder Premiere vor Ort und überhaupt „die Seele des Hauses“, wie Intendant Hajo Fouquet bestätigt. Der Kartenverkauf für die Fahrt auf dem Vergnü-

DER AUS WIEN STAMMENDE „MUTTERSPRACHLER“ UND TENOR ALEXANDER TREMMEL BRINGT DEN BERÜHMTESTEN SCHMÄH AUTHENTISCH AUF DIE BÜHNE.

gungsdampfer sollte professionell ‚über die Bühne gehen‘, da liegt es nahe, dass wir diesen Part vertrauensvoll in die Hände von Frau Boehlk legen.“ Neben manchem Missverständnis, das durch ein geradezu babylonisches Aufeinandertreffen unterschiedlicher Sprachen entsteht, wird natürlich

„gewienert“, was das Zeug hält. Umso schöner, wenn der aus Wien stammende „Muttersprachler“ und Tenor Alexander Tremmel den berühmten Schmäh authentisch auf die Bühne bringt. Dem Ensemble stand er während der Proben zur Seite und feilte mit ihm geduldig an der Aussprache. So waschecht Wienerisch ging's auf norddeutschen Bühnen vermutlich selten zu!

Für den richtigen Strauss-Spirit sorgen schließlich die Lüneburger Symphoniker unter der fachkundigen Leitung von Ulrich Stöcker, 1. Kapellmeister des Lüneburger Hauses, und natürlich die Ensemblemitglieder des Musiktheaters:

In den Hauptrollen zu hören sind Karl Schneider (Balduin Graf Zedlau), Signe Ravn Heiberg (Ehefrau Gabriele), Franka Kraneis (Tänzerin Franziska), Sarah Hanikel (Probiermamsell Pepi), Alexander Tremmel (Kammerdiener Josef), Ulrich Kratz (Fürst von Ypsheim-Gindelbach) sowie die Damen und Herren des Haus- und des Extrachors. Und wenn es um das Walzer-Tanzen geht, ist auch das Ballett-Ensemble nicht weit. Olaf Schmidt hat die Choreographien mit Chor und Tänzern erarbeitet und sorgt für den richtigen Dreh im Dreivierteltakt. Das Schöne sei, so Hajo Fouquet, dass sich – getragen von den luftig-leichten Walzermelodien – am Ende jede noch so verfahrenere Situation in Wohlgefallen auflöst. Jeder komme, wie in jeder guten Operette üblich, zu seinem Glück. Eine Story mit garantiertem Happy End also. Vor allem

aber ein urkomisches, sinnliches Fest für jeden, der ab dem 16. Juni mit dem Donau-Vergnügungsdampfer in See sticht! (nf)

www.theater-lueneburg.de



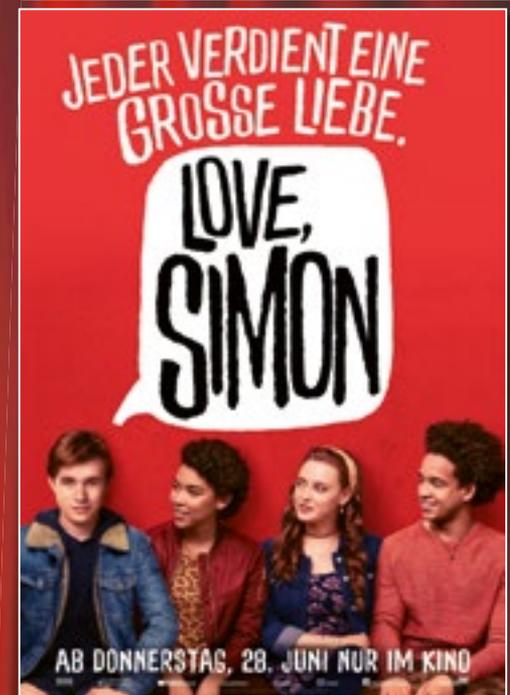
14. Juni 2018
PAPST FRANZISKUS

Dokumentarfilm über Papst Franziskus, in dem das Oberhaupt der katholischen Kirche Fragen zu verschiedenen Themen wie Wirtschaft, Immigration, soziale Ungerechtigkeit, Familie und Glauben beantwortet, die ihm von Menschen überall auf der Welt gestellt wurden. **Regisseur Wim Wenders** („Der Himmel über Berlin“) sieht den Film aber weniger als Arbeit über und mehr als Arbeit mit dem Papst und dieser tritt dadurch, dass er beim Beantworten der Fragen direkt in Wenders' Kamera blickt, gewissermaßen in direkten Kontakt mit den Fragestellern und Zuschauern. Wenders begleitet den Papst bei dessen Reisen rund um den Globus und zeigt Franziskus etwa bei den Vereinten Nationen, im US-Kongress und in Jerusalem...



21. Juni 2018
OCEAN'S 8

Was ihr Bruder kann, kann sie schon lange: Debbie Ocean (**Sandra Bullock**), die Schwester von Gauner Danny Ocean (**George Clooney**), ist aus dem Knast entlassen worden und stellt ein Team von Meisterdiebinnen zusammen. Gemeinsam mit ihrer Komplizin Lou Miller (**Cate Blanchett**) versammelt sie die Juwelierin Amita (**Mindy Kaling**), die Trickbetrügerin Constance (**Awkwafina**), die Fehler-Expertin Tammy (**Sarah Paulson**), die Hackerin Nine Ball (**Rihanna**) und die Modedesignerin Rose (**Helena Bonham Carter**), um der weltberühmten Schauspielerin Daphne Kluger (**Anne Hathaway**) bei der Met Gala eine wertvolle Halskette im Wert von 150 Millionen Dollar zu stehlen – und sich dabei an einem fiesem Galeriebesitzer zu rächen...



28. Juni 2018
LOVE, SIMON

Der 17-jährige Simon Spier (**Nick Robinson**) steht kurz davor, sein Leben auf den Kopf zu stellen. Er ist homosexuell, doch noch weiß niemand davon. Simon hat eine Online-Beziehung mit einem Jungen aus seiner Schule, der unter dem Pseudonym Blue schreibt. Als Simon eine E-Mail an Blue schickt, erhält sie versehentlich auch Simons Klassenkamerad Martin. Coming-out oder sich ewig verstecken? Wie weit kann Simon gehen? Als Martin erfährt, dass Simon schwul ist, droht er damit, Simon vor der ganzen Schule zu outen – es sei denn, dass Simon ihn mit seiner besten Freundin Leah (**Katherine Langford**) verkuppelt. Soll Simon sich auf diese Erpressung einlassen? Und wer steckt hinter dem Pseudonym Blue?...

f!mpalast
LÜNEBURG

Filmpalast Lüneburg · Fährsteg 1 · 21337 Lüneburg · Tel. (0 41 31) 30 33 222 · www.filmpalast-kino.de

Guter Wein!

Wein des Monats Juni – von Anette Wabnitz

2017 SPÄTBURGUNDER
ROSÉ TROCKEN
Weingut Studier, Pfalz



PROBIERen geht über STUDIERen

Die Pfalz – vom Gebirge geschütztes Gebiet der Rheinebene, unterschiedlichste Kleinklimata mit rund 2.000 Sonnenstunden im Jahr und einer unglaublichen Bodenvielfalt: Sand, Kalk, Löss, Mergel. Perfekte Bedingungen für besonders aromatische Trauben, vom feinsten Riesling bis zum kraftvollen Burgunder. In der Nähe Bad Dürkheims an der Weinstraße gelegen, finden hier die Rebberge des Weinguts Studier beste Voraussetzungen, um zu gedeihen. „Aus der Feder der Natur – und doch mit unserer Handschrift“, so charakterisiert Reinhard Studier seine Weine selbst. Die geologische Vielfalt und gesunde Bodenstruktur sind das Potenzial, das er im Keller „geschickt begleiten, nicht verspielen“ will. Die Feder auf seinen Etiketten ist gleichzeitig Gedanken- und Wortspiel des Namens Studier als Symbol der schreibenden Feder, die dem Studierenden früherer Zeiten so vertraut war wie uns heute die PC-Tastatur, und schlägt den Bogen hin zur Moderne. Tradition mit dem Blick nach vorn, mit beiden Füßen auf der Erde: Pfälzer Bodenständigkeit, gepaart mit unternehmerischem Weitblick. Diese beiden Eigenschaften haben den Quereinsteiger Reinhard Studier 1995 bewogen, nach seinem kaufmännischen Studium das elterliche Gut zu übernehmen und mit voller Freude am Weinbau in die Zukunft zu führen. Es ist ihm bestens gelungen.

Mit traditionellen Anbau- und Erntemethoden nach biologischen Grundsätzen und schonender moderner Vinifizierung holen Reinhard Studier und sein Team das Beste aus den Trauben heraus. So ergeben sich Weine von begeisternder Fruchtaromatik, Schmelz und viel Ausdruck, die dem Weingut und seiner Vielzahl an facettenreichen Weinen eine große Fangemeinde beschert haben.

Der Spätburgunder Rosé trocken lockt mit dem Duft vollreifer Erdbeeren und dem Zauber von Rosenblüten wie eine zarte Sommerbrise. Ein Hauch von Kräutern und Minze gesellt sich dazu und verführt mit fein balancierter Säure zum Genuss. Als fruchtiger frischer Begleiter leichter Küche passt er perfekt zu Gemüse, Salaten und fröhlichem Geplauder im Sommergarten.

Bezugsquelle: im Juni 6,95 Euro / 0,75 l; Lieferung ab 12 Fl. frei Haus; bei Abholung: 12 + 1 = die 13. Flasche ist gratis! Wabnitz Weinhandlung, Rackerstraße, Tel. (04131) 44 500, post@wabnitz1968.de




Castanea Resort
HOTEL | SPA | EVENT | GOLF

Sonntags- & Familien-

Brunch

Jeden Sonntag von 11:30 bis 15:00 Uhr

Erleben Sie ein Brunch Buffet der besonderen Art, in unserem eleganten Gastronomie Boulevard, mit einmaligem Blick über den Golfplatz. Die großen Außenterrassen sind bei gutem Wetter geöffnet. Und damit sich Eltern und Familie beim Castanea Brunchgenuss richtig entspannen können, kümmern wir uns um die Kleinen.

€ 28,50 pro Person

(Kinder bis 6 Jahre frei / bis 14 Jahre ½ Preis)
inkl. Begrüßungs-Prosecco, Kaffee,
Säfte vom Buffet, Kinderkarte und
Kinderbetreuung

- Jetzt mit neuer Raucher-Lounge
- Großer kostenfreier Parkplatz
vor dem Haus



Best Western Premier Castanea Resort Hotel e. K.
Inhaber: Rainer Adank · Scharnebecker Weg 25 · 21365 Adendorf

Reservierungen: 04131 - 22 33 25 21

www.castanea-resort.de

Glücksschmiede mit Tradition

IN DER SÜDERGELLERSENER ERLEBNISSTÄTTE LEBT DIE HANDWERKSTRADITION DES SCHMIEDENS WEITER



Vielen ist der 1. Vorsitzende und Lüneburger Dr. Jürgen Kaiser als Allgemeinmediziner bekannt

Draußen scheint die Sonne, doch im Innern des kleinen Backsteinhauses knistern im offenen Kamin lodernde Flammen zum Erhitzen der Eisenstücke. Im alten Ortskern des 1.600 Seelen-Ortes Südergellersen findet man sie: Die Dorfschmiede mit ihrer über 150 Jahre alten Geschichte. Denn dort, wo heute Kinderge-

burtstage und Trauungen stattfinden, wo selbst blutige Laien Einblicke in das Schmiedehandwerk gewinnen können und ein Verein sich liebevoll um den Erhalt des Gebäudekomplexes kümmert – dort auf dem Schmiedeberg stand früher die Dorfschule. Bis 1822 lernten die Kinder in einer Klasse lesen, schreiben und rechnen. Der Schmied Wil-

helm Kohlrusch aus Medingen richtete hier 1860 in einer Scheune die erste Schmiede ein. Seine Tochter Wilhelmine verheiratete sich zur Erhaltung des Familienbetriebes mit dem Schmied Karl Ringelmann. Aus Mangel an Nachkommen entschloss sich ihr Sohn Karl Junior mit seiner Frau Frieda (im Ort als „Tante Frieda“ bekannt) die Zwillinge



Nora und Jürgen Kaiser bringen der siebenjährigen Charlotte das Schmieden bei

Frederick Justus und Johann Haines zu adoptieren. Die Dorfchronik besagt: „Am 20. April 1942 kamen die aufgeweckten Söhne eines englischen Marine-Stewards neunjährig aus einem Kinderheim nach Südergellersen.“ Die beiden besuchten die Volksschule, Johann wurde Bäcker und Justus erlernte den Schmiedeberuf bei seinem Stiefvater.

DR. JÜRGEN KAISER BETRIEB BIS ZUM RUHESTAND MIT SEINER EHEFRAU EINE ARZTPRAXIS IN DER LÜNEBURGER WALLSTRASSE. HEUTE WIDMEN SIE SICH DER SCHMIEDEKUNST.

Nach seiner Gesellenzeit erwog „Atze“, wie Justus im Dorf gerufen wurde, der französischen Fremdenlegion beizutreten, blieb dann aber doch im Ort und machte 1974 seinen Meister. Fortan reparierte er auf dem Schmiedeberg die eisernen Geräte der örtlichen Landwirtschaft und fertigte auch Schmiedeobjekte wie Gartenpforten an, die heute noch in Südergellersen zu entdecken sind. Doch der Platz vor der Schmiede wurde auch für das Schmieden neuer Ideen genutzt. So trafen sich hier am späten Nachmittag die Bürger zum Gedankenaustausch und zum gemeinsamen Einläuten des Feierabends.

Sicher wurde in diesem Rahmen das eine oder andere Bier gehoben, insofern liegt es nur allzu nahe, dass auch heute ein eigenes Schmiedebier angeboten wird. Hinter dem charmanten Vermarktungskonzept steht ein Verein mit aktuell 45 Mitgliedern, der 2009 die „Erlebnisschmiede Süder-

gellersen“ als Angebotsplattform etablierte. „Wir wollten der alten Schmiede wieder Leben einhauchen und die Tradition des Schmiedens in Südergellersen bewahren“, erklärt der erste Vereinsvorsitzende Dr. Jürgen Kaiser. Der Allgemeinmediziner betrieb bis zum Ruhestand mit seiner Ehefrau Nora eine Arztpraxis in der Lüneburger

Wallstraße. Heute widmen sich die beiden in ihrer Freizeit unter anderem der Schmiedekunst. „Ich hatte schon als Jugendlicher Interesse an handwerklichen Arbeiten dieser Art“, so der Vorsitzende. „Es stinkt, macht Krach, und man kann etwas Schweres mit Nachhause nehmen.“

Besonders beliebt ist das überaus schicke und verlässlich funktionierende Modell einer Sonnenuhr, die im Rahmen eines zweitägigen Schmiedekurses hergestellt werden kann. Jürgen Kaiser macht großen und kleinen Anfängern Mut. „Schmieden kann jeder, der einen Hammer halten kann.“ Das Interesse ist groß.

Wohl jeder kennt mindestens eine Geschichte aus der Vorzeit, in der der Schmied von Mythen und Magie umgeben ist. Im Mittelalter wurden die Schmiede sogar als Zauberer verehrt, weil sie aus einem Stück Stahl ein Werkzeug oder eine Waffe herstellen konnten. Die Sprüche „Jeder ist seines



Die achtjährige Aylin aus Bardowick konzentriert sich auf das Schmieden einer Blumenstange

Glückes Schmied!“ oder „Man muss das Eisen schmieden, solange es heiß ist“ sind noch heute Teil unseres Sprachgebrauchs. Von den Qualitäten des Schmied-Archetyps, der auch ausweglos scheinende Situationen zu meistern weiß, erzählt unter anderem die griechische Mythologie: Hephaistos, Gott des Feuers und der Schmiedekünste, wurde kurz nach seiner Geburt von seiner Mutter, der Göttin Hera, lieblos aus dem Olymp entfernt. Von zwei Meeresgöttinnen aufgezogen, entdeckte er als Junge einen Vulkan, in dessen Inneren er sich eine Schmiede einrichtete. Aus Wut und Trauer darüber, dass seine Mutter ihn verstoßen hatte, schmiedete er einen goldenen Thron, den er Hera schenkte. Als seine Mutter sich darauf setzte, wurde sie von feuerspeienden Schlangen gefesselt und erst drei Monate später befreit. Hera versöhnte sich danach mit ihrem Sohn, und Zeus nahm Hephaistos in den Kreis der zwölf wichtigsten Götter auf.

Die romantische Seite der Räumlichkeit lieben auch Hochzeitspaare und nutzen die Erlebnisschmiede als kuscheliges Nest für zwei Herzen, die sich jetzt endgültig zusammen schmieden lassen wollen. Ein Repräsentant des Standesamtes der Samtgemeinde Gellersen führt die Trauungen unter rußgeschwärmten Balken in rustikaler Atmosphäre durch. Wer Interesse hat und sich für eines der vielseitigen Angebote interessiert, kann auf der Webseite nachsehen: www.erlebnisschmiede.suedergellersen.de. (if)

Der Süden Andalusiens

SONNENVERWÖHNTE KÜSTE, WEISSE DÖRFER UND GEBIRGIGES HINTERLAND
VON WERNER GRUHL



Egal in welcher Jahreszeit man reist: Hier herrscht zu jeder Jahreszeit ein optimales Klima, das Urlaubern selbst im Winter noch zahlreiche Sonnenstunden serviert. Im Frühjahr und Herbst sind die Temperaturen optimal, um Stadtbesichtigungen, Ausflüge und Wanderungen zu machen, im Sommer genießt man das heiße Klima am Strand.

In diesem und auch im vergangenen Jahr führte mich meine Reise Ende Februar bzw. Ende Mai für jeweils zehn Tage nach Andalusien. Málaga wurde mein Ausgangspunkt für meine Erkundungstouren durch die spanische Provinz. Wegen seiner optimalen Lage wurde das Hilton Garden Inn Hotel gebucht.

Dicht am Flughafen, kostenfreier Parkplatz und U-Bahn sowie Bushaltestelle „vor der Haustür“, sodass man in Málaga nicht auf das Auto zurückgreifen musste. Die Fluggesellschaft Ryanair bringt einen für wenig Geld in gerade einmal drei Stunden von Hamburg nach Málaga. Den Mietwagen buchten wir bequem online von zu Hause aus bei der spanischen „Record Go“ – im Hinblick auf Preis, Service und Fahrzeugauswahl ein empfehlenswertes Unternehmen.

Knapp 600.000 Einwohner hat Málaga, die Hafenstadt an der Südspitze der Costa del Sol. Schöner kann eine Stadt nicht liegen. Vor ihr breitet sich das azurblaue Mittelmeer aus, in ihrem Rücken

erheben sich die Berge, die Montes de Málaga. Im Schutz der Bucht siedelten hier schon früh Phönizier, Griechen und Römer. Die moderne Skyline wird heute von zwei massiven Hügelfestungen, der Alcazaba und den Ruinen des Castillo Gibralfaro, überragt, beide unter maurischer Herrschaft erbaut. Die hohe Renaissance-Kathedrale der Stadt trägt den Spitznamen La Manquita (die Einarmige), ihr zweiter Turm wurde nie fertiggestellt. Heute bildet die Metropole einen gelungenen architektonischen Mix von Alt und Neu. Den schönsten Blick auf die Stadt hat man vom Hügel Gibralfaro: Aus 130 m Höhe schaut man auf das Meer und die Berge. „In keiner anderen spanischen Stadt habe



ich mich so glücklich und so wohl gefühlt wie in Málaga“, schrieb einst schon der dänische Autor Hans Christian Andersen und spricht damit sicher dem einen oder anderen aus der Seele. Charme hat die spanische Küstenstadt nämlich, das kann ich versichern.

Eine knappe Stunde Autofahrt von Málaga entfernt liegt Marbella. Es gab eine Zeit, da tummelten sich die Schönen und Reichen in dem einstigen Fischerdorf. Doch ist der Glanz etwas abgeblättert, der angesagteste Badeort an der Costa del Sol ist Marbella längst nicht mehr, was dem Ort jedoch gut zu Gesicht steht. Begeistert war ich von der Altstadt mit ihren unzähligen Tapas-Bars, den Orangenbäumen, die im April schon voller praller Früchte hingen, dem schönen, verkehrsberuhigten Strandboulevard sowie den Dali-Skulpturen auf der Avenida del Mar. Die historischen Gebäude der Altstadt stammen teilweise noch aus der Mauren-Zeit. Man sollte nicht versäumen, die Überreste der Festungsmauer (El Castillo) und die mittelalterlichen Turmruinen besichtigen. Ein weiterer

Jahrbuch, Zeitschrift, Dissertation, Chronik, Katalog, Roman und vieles mehr: Das drucken wir in Lüneburg!



DRUCKEREI WULF

Bei der Pferdehütte 22
21339 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 400 56-0
info@druckereiwulf.de

MIT LIEBE GEDRUCKT.

Jetzt auch online
für Sie da:
Unser Büchershop!
shop.druckereiwulf.de





beliebter Ort für Einheimische und Touristen ist der Orangenplatz mit dem alten Rathaus.

Die Geschichte von Marbella erinnert entfernt an die der Insel Sylt. Begann nicht auch deren Karriere als Residenz betuchter Urlauber mit dem Milliardär Gunter Sachs? Der machte nämlich 1962 mit Brigitte Bardot auch in Marbella halt!

Andalusien ist bekannt für seine weißen Dörfer mit den enge Gässchen, den kubischen Häusern und der beeindruckende Natur im Umland. Einmal zumindest sollte man während des Urlaubes eines dieser strahlenden Dörfer besuchen, um den Unterschied zwischen Küste und Landesinnere kennenzulernen und das typische Andalusien zu erleben. Ich habe dem hinreißend schöne Bergdorf Casares einen Besuch abgestattet. Es ging von Málaga 100 km entlang der Küste gen Westen, dann windet sich die Straße 14 km bergauf nach Casares. Allein die Fahrt durch Korkeichen- und Pinienwäldern, vorbei an Weiden, lohnt schon den Abstecher. Unvergesslich dann der Blick auf das weiße Dorf mit seiner Kirche und dem Kastell. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Im Ort türmen sich Häuser wie Würfel übereinander, die Gassen formen sich zu einem Labyrinth aus maurischen Zeiten. Doch welchem verschlungenen Weg man auch folgt: Am Ende landet man sicher auf dem Burgplateau, ganz oben auf der Fels Spitze. Man kann nur hoffen, dass sich der Touristentrubel hier weiterhin in Grenzen hält.

Knapp drei Stunden benötigt man mit dem Auto von Málaga bis Gibraltar. Ich wollte Gibraltar unbedingt sehen, gelohnt hat es sich nicht. Ein Felsen, zwei Länder und ein großer Streit. Gibaltars strategische Lage macht das Gebiet zum Zank-



apfel zwischen Großbritannien und Spanien. Nur 6,5 Quadratkilometer groß, bis zu 426 m hoch, zwischen Spanien und Marokko gelegen und doch seit 300 Jahren britisch. Hier gibt es die einzigen wilden Affen in Europa, und mit der 50 Jahre alten Seilbahn kann man für 14,50 britische Pfund (hin und zurück) zum Gipfel fahren, um in der Ferne Nordafrika zu erspähen. Alles ist teuer hier, und man hat das Gefühl, Gibraltar besteht nur aus Souvenir-Shops und Geschäften, die Zollfreies anbieten.

Ein ganz anderes Bild bot sich mir in Torrox und Nerja, zwei wundervolle Küstenorte. Das alte Torrox mit seinen steilen Gassen und weiß getünchten Häusern gehört ebenfalls zu den typischen andalusischen Dörfern. Das neue Torrox, mit langer Strandpromenade und Leuchtturm, hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte zum Winterquartier vieler Deutscher entwickelt. Der Küstenort Nerja hingegen zählt dank seiner Badebuchten und Strände zu einem der viel besuchten Urlaubszentren an der Costa del Sol. Die Altstadt ist sehr gepflegt und von der Aussichtsterrasse „Balcon de Europa“ bietet sich ein herrlicher Blick auf die zerklüftete Küste.

Übrigens: Es gibt wohl kein Volk, das lebenslustiger und gastfreundlicher ist als die Andalusier. Sie lieben das Feiern oder kehren gern mit Freunden abends in eine gemütliche Bodega ein. Ein Landstrich also, indem es sich gut leben lässt. ¶

Willkommen beim kleinen Frechdachs!



Beim kleinen Frechdachs finden Sie nicht nur trendige, freche und farbenfrohe Kinderkleidung, welche mit Liebe zum Detail ausgesucht wird, sondern auch schöne Accessoires und Spielzeug. Wichtig ist mir dabei die richtige Materialauswahl. Hautfreundlich, bequem und robust, verbunden mit qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Stoffen. Unser Motto: bunte Farben, Muster und Prints - alles, was das Kinderherz begehrt, macht auch die Eltern glücklich!

Für ein exklusives Shopping-Erlebnis biete ich Ihnen folgendes:

Mädelsabend: Besondere Bestellmöglichkeiten von Lagerware direkt bei den Herstellern, wechselnde Angebote und Aktionen in lockerer Runde mit Getränk und Knabberien

Babyshopping: Öko-TEX und GOTS zertifizierte Kinderkleidung, keine Parkplatzsuche und lange Warteschlangen an der Kasse, stöbern in privater Atmosphäre

Neue Öffnungszeiten:

Montag: 15:00 - 18:00 Uhr

Dienstag: 9:00 - 11:30 Uhr

Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 9:00-11:30 Uhr

... andere Zeiten flexibel nach Absprache

Besuchen Sie meinen Onlineshop oder kommen Sie direkt in meinen Laden. Ich erweitere regelmäßig mein Produktsortiment für Sie. Vorbeischaun lohnt sich. Ich freue mich auf Sie! Um keine Neuigkeiten oder Aktionen zu verpassen, abonnieren Sie einfach unseren Newsletter in unserem Onlineshop oder besuchen Sie gerne unsere Facebookseite und werden Sie Fan.

kleiner Frechdachs • Sabine Simoleit

Gartenstr. 2 • 21365 Adendorf • 0171 - 3501852

www.kleiner-frechdachs.eu • info@kleiner-frechdachs.eu

www.facebook.eu/sabsimoleit





Militärspektakel vun 1843

VON ROLF KLIEMANN

Dat is nu al lang Tiet her, aber so afsünnerlich, dat man sik dat nochmal bekieken kann. Dortau mutt man weten, dat dat twischen 1815 un 1871 ene Staatengemeenschop „Düütscher Bund“ geven hett. De harr ok 'ne Militärverfaten. Allens tohoop kemen dor teihn Armeekorps tosamen. De harrn se dormals ok al „Bundeswehr“ nömen künnt, sünd se aber nich up kamen. De Truppen mössen natüürlich ok mal öven, wenn se dat hele Statengebilde verdeffenderen schullen. 1843 weer nu mal dat Rebeet um Lümborg för 'n grotet Mannöver dran. Ik heff mi mal slau maakt in 'n Kreiskalenner vun 1932.

Mennigeen warrd seggen: Worüm sünd de nich na Munster oder Bergen gahn? Ne, de Gegend weer nich to bruken, wiel man dor Fürsten un Generalität nich ünnerbringen künnt. Dor mutt al so 'ne Stadt as Lümborg her. Inlaadt weren: König Friedrich Wilhelm vun Preußen, sien Broder Prinz Wilhelm, de Prinzen Karl und Albrecht vun Preußen. de Herzog vun Wellington, de Großherzöge vun Mecklenburg-Schwerin un vun Oldenburg un de Herzog vun Braunschweig. De russ'sche Zar harr ut Gesundheitsgrünnen afseggt.

Wat sik nu versammeln dä, weer noch nie nich dor west. Hannoversche, braunschweigische, holstein-lauenburgische, mecklenburgische, oldenburgische un hanseatische Truppen. Över 28.000 Mann Infanterie, Kavallerie, Artillerie un Spezialtruppen. Se weren vun'n 21. Sepember bit 8. Oktober bi uns in'e Haid. Dat weer dubbelt so veel as de Inwahrner vun Lümborg. Dat Militär to versorgen, weer 'n Problem. Dagdäglich weren bruukt: 30 Ochsen, 400 Zentner Tüffel!

Dat grote Teltlager weer oosten de Ilmenau twischen Tiergoorn un Blocksarg (dree Kilometer lang). Dor leeg aber blot de Infanterie. Kavallerie un Artillerie weren wegen de Peer up 59 (!) Dörper verdeelt. Pioniere hebbt dree Brücken över de Ilmenau boot, dormit de Truppen 'ne Verbindung na Lümborg harrn. Dat Lager bööd 'n buntet Bild. Jedet Land harr sien egen Uniform un de de holsteen-



**Mecklenburger
Dragoner im
Waffenrock der
1840er-Jahre**

schen Truppen dregen sogoor dat dänsche Rot. Wenn so veel Lüüd in Telten tohoop kaamt, denn mutt en Planer mit Verantwoorden ok an Führekämpfung denken. So sünd denn ut verscheden Öörd Füerspritten utlehnt worrn.

Inmarsch vun'e Truppen füng an'n 20. September an. Gliektiedig keem ok de hannoversche König as Gastgeber. He hett in'n Sloss an'n Markt wohnt. De Stadt harr sik festlich smückt un harr sogar dat Rathuus nee streken. De Börgers hebbt 'n Barg Privatquartiere to Verfögen stellt.

In'e neegsten Daag hebbt denn Feldmannöver anfangen. Twischendörch harr dat Korps dree Ruhedaag inplaant. An'n 1. Oktober schull en Feldgottesdeenst ween.

Dat Oberkommando över dat X. Armeekorps harr Generalleutnant Halkett, de sik al in'e Freeheitskriege uttekent harr. Generalmajor Freiherr von Baring kommandeer de 1. Infanteriedivision (Hannover). He harr sik in'e Schlacht um Waterloo verdeent maakt.

In'e Rastdaag gleek dat Lager 'n groten Vergnögenspark. Dusende vun Minschen drammen hin un her. Een künnt Kunstrieder sehn, Theaterspele un Kas-

pertheater. En Andrag up Glücksspele funn allerdings kene Tosaag.

Dat Wedder weer elennig. Dat hett binah jeden Dag regent. Dorbi sünd natüürlich ok vele Suldaten kank worrn. In'e Lazaretten weren 300 Kranke. Aber Fachlüüd menen, dat weren noch wenig un dat harr tomehrst an'e gode Futteraasch legen.

De Feldgottesdeenst möss wegen Duerregen afseggt warrn. Dorvör hebbt aber en poor Musikkorps Choräle speelt. To Ehren vun'n preußischen König funn up'n Marktplatz en Groten Tappenstrik statt. Na Berichten vun Tügen ut düsse Tiet weer dat Begeevnis so blinkern un grootordig, dat een dat vörher noch in kene Hauptstadt sehn harr. Up'n Marktplatz stünnen aber ok ümto sösshunnert Musiker! De grote Slussparade hett denn an'n 8. Oktober an'n Weg na Dahlenborg stattfunnen. Dat Wedder hett gor nich mitspeelt, aber liekers weer doch 'n Barg Minschen tohoopströomt.

Trückkiekend kann man seggen: Allens tohoop weer 'n groten Spood. Ok för de Stadt Lümborg. En Leipziger Daagblatt hett dormals schreven; „De düütsche Natschoon föhlt, dat se sülmst dat is, wat dor mit Wapen ööv't!“ ¶

HanseGiebel®

Silbermanufaktur

Ohrstecker

39,- € (Paarpreis)
19,50 € (Einzelpreis)

massiv 925
Sterling Silber



Takelagehaken

massiv 925 Sterling Silber

69,- €

HanseKRÜZ

79,- €

HanseGiebel

79,- €

Charms

massiv 925
Sterling Silber

HanseHerz

99,- €

SYMBIOSE AUS TRADITION UND MODERNE

HANSEBEADS®

Beads massiv 925 Sterling Silber
Donut Naturbernstein in Silberfassung
passend zu allen handelsüblichen
Armbändern

Anhänger

119,- €



inkl. Kautschukband schwarz,
45 cm oder 50 cm Länge
mit 925 Silberverschluss.
massiv 925 Sterling Silber



99,- €



29,- €



99,- €



99,- €

NATUR-BERNSTEIN-Anhänger

Jeder Anhänger ein handgeschliffenes Unikat.
Gefasst in massiv 925 Sterling Silber.

In Zusammenarbeit mit der
Bernstein-Manufaktur Ribnitz-Damgarten
inkl. Kautschukband schwarz,
45 cm oder 50 cm Länge mit 925 Silberverschluss.



299,- €



299,- €

„Der Ring der Hanse“

HanseKRÜZ®

massiv 925 Sterling Silber
inkl. Kautschukband schwarz

129,- €



massiv 925 Sterling Silber
Ringgröße von 52-62 Umfang
Andere Ringgrößen auf Anfrage (+20)

HanseHerz®-Ring

massiv 925 Sterling Silber
Ringgröße von 52-62 Umfang
Andere Ringgrößen auf Anfrage (+20)

159,- €



HERZENSANGELEGENHEIT

HanseHerz®

Ohrstecker

69,- € (Paarpreis)
34,50 € (Einzelpreis)
massiv 925 Sterling Silber



Manschettenknöpfe

massiv 925 Sterling Silber

129,- €



HanseHerz®

Sinnlichkeit in Silber

299,- €

massiv 925 Sterling Silber
inkl. Kautschukband schwarz mit 925 Silberverschluss.

Eine Prise Liebe...

Lüneburger

Salztöffel & Salzfüßchen

Salztöffel massiv 925 Sterling Silber
Salzfüßchen Farben: Eiche dunkel | Eiche hell-natur
handgedreht von der Bremer Drechslerei

149,- €

HanseGiebel by Fahrenkrug Antiquitäten in Lüneburg - www.hansegiebel.de

Auf der Altstadt 9 - 21335 Lüneburg /Germany - phone: ++49 (0) 41 31 / 403313

Öffnungszeiten: Mon - Fr 11 - 14 u. 15 - 18 Uhr / Sam 11 - 16 Uhr

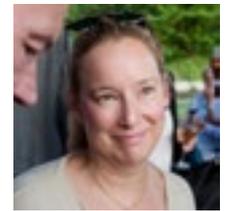
HanseGiebel Artikel sind ebenfalls erhältlich bei Juwelier Süpke, Große Bäckerstr.1, Lüneburg

SUNDOWNER

RESTAURANT „ANDERS“

Anfang Mai luden QUADRAT sowie das Team des Restaurants „Anders“ auf ein Glas Wein in die Friedrich-Penseler-Straße auf den Bilmer Berg ein, um erneut eine Ausgabe des Magazins willkommen zu heißen. Die Gäste erschienen zahlreich, und gemeinsam feierte man die druckfrische Ausgabe, kam bei einem guten Tropfen ins Gespräch, knüpfte hier und da neue Kontakte und tauschte Wissenswertes aus erster Hand. Auf ein nächstes Mal freut sich schon jetzt Ihre QUADRAT-Redaktion!

FOTOS: ENNO FRIEDRICH, HAJO BOLDT







Wir stehen für Nachhaltigkeit, Qualität und den Genuss guter Lebensmittel und sorgen dafür, dass unsere Produkte immer frisch auf den Markt kommen. So wird auf einem Bauernhof in der Nähe von Baden-Baden ganzjährig geerntet – stets frisch vom Feld und aus den Gewächshäusern werden die Produkte immer zeitnah verarbeitet und an den Handel geliefert. Eine zweite Produktionsstätte befindet sich im sonnig gelegenen Sizilien: Perfektes Klima und viel Sonne sorgen für beste Bio-Qualität! Hier werden unsere Orangen, Zitronen und Oliven von Hand geerntet.



**Diese Produkte und noch mehr
gibt es in unserem Online-Shop
www.meine-wilde-wiese.de**

Sie finden unsere Produkte auch in Lüneburg im
„Freu Dich!“, dem besonderen Kaufhaus in der Schröderstraße 1A!
Herzlichst, Ihr Michael Wiese

Heute schon was vor?

Ihr nächster Termin?

Schreiben Sie eine E-Mail an fouquet@quadratlueneburg.de

2. JUNI

FIGURENTHEATER MARMELOCK:
„DES KAISERS NEUE KLEIDER“
Kulturbäckerei
15.00 Uhr

3. JUNI

ANDREAS HANSEN TRIO
Wasserturm
11.30 Uhr

10. JUNI

AMADEUS WIESENSEE – KLAVIER RECITAL
Kapelle Barnstedt
17.00 Uhr

3. JUNI

VENEZIANISCHER BAROCK
St. Michaelis
18.00 Uhr

4. JUNI

MÄRCHEN VOM SALZ
Deutsches Salzmuseum
14.00 Uhr

10. JUNI

ÄSTHETIK DER KOMMUNIKATION
Kunstraum Tosterglope
15.00 Uhr

3. JUNI

KAMMERKONZERT NO. 6:
„FLÖTE UND KLAVIER – ROMANTISCH“
Musikschule Lüneburg
17.00 Uhr

7. JUNI

FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN AUF
SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH (...)
Anna & Arthur, Katzenstr. 2
19.00 Uhr

10. JUNI

SONNTAGSGESCHICHTEN: KLIMAARCHIV
PFLANZE
Museum Lüneburg
14.30 Uhr

3. JUNI

PUPPENSPIEL „SCHNEEWITTCHEN“
Märchenwerkstatt, Bögelstr. 30
16.00 Uhr

9. JUNI

ENSEMBLE „LES HEUREUX MOMENTS“
St. Nicolai
11.00 Uhr

12. JUNI

ZEICHNEN IST DENKEN MIT DER HAND
Kunstraum Tosterglope
17.00 Uhr

3. JUNI

KLAVIERTRIO HANNOVER
Brömsehaus
17.00 Uhr

9. JUNI

LÜNEBURGER ORGELSOMMER
(HENNING VOSS)
St. Michaelis
18.00 Uhr

14. JUNI

PETER STAMM LIEST
Leuphana Universität, Zentralgebäude
19.00 Uhr

16. JUNI
MUSIK ZUR MARKTZEIT
(REGINA ENGELHARDT, MARTIN ROHLFING)
St. Nicolai
11.00 Uhr

16. JUNI
LÜNEBURGER ORGELSOMMER
(GIULIA BIAGETTI)
St. Johannis
18.00 Uhr

16. JUNI
OPERETTE: „WIENER BLUT“
Theater Lüneburg/Großes Haus
20.00 Uhr (Premiere)

17. JUNI
SPAZIERGÄNGE ZU ROMANTISCHEN BÜHNEN
Kunstraum Tosterglope
14.00 Uhr

17. JUNI
KANTATENGOTTESDIENST
St. Michaelis
10.00 Uhr

21. JUNI
SINFONISCHE BLASORCHESTE
„FLUTISSIMA“
St. Michaelis-Kirche
19.00 Uhr

22. JUNI
MACAJUN
St. Michaelis
19.30 Uhr

22. JUNI
HOLON TRIO
Kunstraum Tosterglope
19.00 Uhr

23. JUNI
„ROMANTIK HEUTE“
Kunstraum Tosterglope
ganztags

23. JUNI
MUSIK ZUR MARKTZEIT –
„SPHÄRISCHE KLÄNGE“
St. Nicolai
11.00 Uhr

23. JUNI
MITSINGKONZERT
(JOACHIM GOERKE, DANIELA BELTRÉ)
St. Michaelis
20.00 Uhr

23. JUNI
JUGENDKANTOREI ST. JOHANNIS
St. Johannis
16.00 Uhr

23. JUNI
Q-BIC
Wasserturm
20.00 Uhr

24. JUNI
DAS HEILIGENTHALER ALTARTUCH
Museum Lüneburg
14.30 Uhr

24. JUNI
DIE KLEINE HEXE
Theater im e.novum
14.00 Uhr

24. JUNI
SCHNUPPERKURS TANGO ARGENTINO
St. Michaelis
16.00 Uhr

24. JUNI
„IN 80 TAGEN UM DIE WELT“
Theater im e.novum
18.30 Uhr

26. JUNI
GARANTIERTES GRUNDEINKOMMEN?
Museum Lüneburg
18.30 Uhr

26. JUNI
KONZERT MIT DEM THOMANERCHOR
St. Johannis
20.00 Uhr

28. JUNI
SIGRUN HEUSER: AKUSTIK-ROCK &
SONG-POESIE
Wasserturm
20.00 Uhr

30. JUNI
MUSIK ZUR MARKTZEIT (ANETTE RICHTER,
SEBASTIAN STIERL, FRANK FÜLLGRABE)
St. Nicolai
11.00 Uhr

HERAUSGEBER

Quadrat Verlag
Edmund Minhoff

Verlagsbüro Lüneburg
Auf der Höhe 13
21339 Lüneburg
Postfach 2123
21311 Lüneburg

Tel. 0 41 31 / 28 44 311
Fax 0 41 31 / 28 43 316
www.quadratlueneburg.de

VERLEGER

Ed Minhoff (v.i.S.d.P.)
minhoff@quadratlueneburg.de

CHEFREDAKTION

Natascha Fouquet (nf)
fouquet@quadratlueneburg.de

REDAKTION

Anna Kaufmann (ak)
Caren Hodel (ca)
Christiane Bleumer (cb)
Charly Krökel (ck)
Ina Freiwald (if)
Irene Lange (ilg)
Katerine Engstfeld (ke)
LoRenz (LoRenz)

Gastautoren:

Anette Wabnitz
Rolf Kliemann
Saskia Druskeit
Udo Gast
Werner Gruhl

SCHLUSSREDAKTION

Christiane Sprinz

NÄCHSTE QUADRATAUSGABE:



Find us on Facebook! www.facebook.com/QuadratLueneburg

GESTALTUNG

David Sprinz
grafik@quadratlueneburg.de

FOTO

Enno Friedrich
www.ef-artfoto.de
Hans-Joachim Boldt
hajo.boldt@googlemail.com
Horst Petersen
www.petersen-lueneburg.de
Weitere Fotografen wie bezeichnet.

ANZEIGEN/VERTRIEB

Ed Minhoff
anzeigen@quadratlueneburg.de

DRUCK

Druckerei Wulf, Lüneburg
www.druckereiwulf.de

INTERNETAUFTRITT

Winfried Machel
machel@quadratmanagement.de

ERSCHEINUNGSWEISE

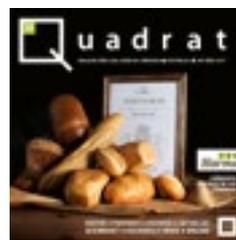
Quadrat ist monatlich und kostenlos
in Lüneburg, Adendorf, Bardowick und
Reppenstedt erhältlich.

ANZEIGENPREISE & AUFLAGE

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017
vom 01.01.2017; Download unter
quadratlueneburg.de > Über Quadrat

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Copyright für eigens gestaltete Anzeigen und Texte beim Verlag. Nachdruck und Vervielfältigungen (auch auszugsweise), Wiedergabe durch Film, Fernsehen, Rundfunk sowie Speicherung auf elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

ANFANG JULI 2018



Die Post ist da! **QUADRAT im Abo**

11 Ausgaben QUADRAT im Jahresabo – inklusive Versandkosten für 29,95 Euro! Senden Sie uns eine E-Mail an info@quadratlueneburg.de unter dem Stichwort „QUADRAT-Abo“ mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift.

Die erste Ausgabe erhalten Sie direkt nach Eingang Ihrer Zahlung.
Einfacher geht's nicht!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr QUADRAT-Team

Sie haben unsere letzte Ausgabe nicht finden können? Hier liegen wir u.a. für Sie aus:

Alcedo · Anna's Café · Anne Lyn's · Armin Hans Textilpflege · ArteSanum · Auto Brehm · Bäckerei Harms · Bell & Beans · Best Label · Brillen Curdt · Bursian · Café Bernstein · Café Zeitgeist · Campus Copy · Castanea Adendorf · Central · Coffee House No. 1 · Commerzbank · Das kleine Restaurant · Deerberg · Die Genusswelt · Domero Altes Kaufhaus · Edeka Bergmann (Saline, Loewe-Center) · Edeka Supper & Hamann (Oedeme) · Edeka Tschorn (Am Sande, Bockelsberg) · Elba Rad · Elrado · Feinschmeckerei · Feinsinn · Fenster 2000 · Frappé · Freu dich! · Friedas am Wasserturm · Fridos Wine & Coffee · Frisurenhaus Breuer · Goldschmiede Arthur Müller · Graubner · Grossmann & Berger · Gut Bardenhagen · Hold · Hotel Bargenturm · Hotel Bergström · Khater's Korner · Krone · Kunsthotel Residenz · Label · Lanzelot · La Taverna · Leuphana Universität Lüneburg · Lindo · Machart · Mälzer Brauhaus · Mama Rosa · Marc O'Polo · Meines · Mölders · Mrs. Sporty · Ochi's Barcelona · Optik Meyer · Optik Warnecke · Ortho Klinik · Osteria Häcklingen · Piazza Italia · Piccanti · Plaschka · Reisebüro Rossberger · Resch. Manufaktur Sehen · Ricardo Paul · Röhm's Deli · Roy Robson Markt 3 · Roy Robson Outlet · SaLü · SCALA Programmokino · Schallander · Schokothek · Schlachtereier Rothe · Schuhhaus Schnabel · sichtBar · S&K · Sparkasse An der Münze & Am Sande · Speicherhaus Café · Stadtbücherei · Stadtgespräch · Steakhaus zur Alten Schmiede · Street One · Süpke · Telcoland · Theater Lüneburg · Ticketcenter Rosenstraße · Tourist Information · Trendholder · Venus-Moden · Volksbank · Wabnitz Weinhandlung · Wir leben-Apotheken · W.L. Schröder · Wrede Blumen · Wulf Mode · Zum Roten Tore



meßmer

M O M E N T U M

*Genießen Sie großen Reitsport in Luhmühlen –
und besondere Tee-Momente mit Meßmer.*

Öffnungszeiten: Täglich von 11 – 20 Uhr · Eintritt frei!

Am Kaiserkai 10 · 20457 Hamburg HafenCity · Telefon: 040 7367900-0

www.messmer-momentum.de



 **meßmer** *macht den Moment.*

NOMOS GLASHÜTTE



Petit Four

Hochgenuss im Quadrat: NOMOS-Klassiker Tetra in Azurblau und drei weiteren Farben; uhrmacherische Köstlichkeiten für appetitlichste Handgelenke. Jetzt erhältlich bei Juwelier Haag, Große Bäckerstraße 16, 21335 Lüneburg, Telefon 04131 43755. Mehr? Hier: juwelier-haag.de, nomos-glashuette.com

HAAG
JUWELIER